Geithainer Anzeiger

AMTSBLATT DER STADT GEITHAIN

mit Bruchheim, Dölitzsch, Kolka, Narsdorf, Nauenhain, Niedergräfenhain, Niederpickenhain, Oberpickenhain, Ossa, Rathendorf, Syhra/Theusdorf, Wenigossa, Wickershain

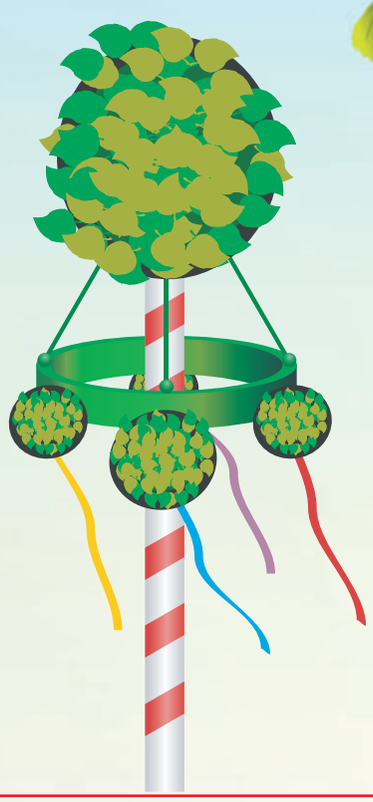
25. Jahrgang | Mittwoch, 24.April 2019 | 05/2019/ KW 17/2019

Veranstaltungen der Feuerwehren

30. April 2019, 18.30 Uhr

Maibaumsetzen

mit der FFW Geithain auf dem Geithainer Marktplatz
und dem Blasorchester des Geithainer Musikvereins
danach
Walpurgisfest im Stadion mit DJ Krumy,
für das leibliche Wohl sorgt der GCC.



30. April 2019, 17 Uhr

Maibaumsetzen

mit der FFW Narsdorf ab 19 Uhr
auf dem FFW-Sportplatz in der Kohrener Str.

1. Mai 2019, 10 Uhr

Maibaumsetzen

am Spritzenhaus in Rathendorf

---

18. Mai 2019, 11:30 Uhr bis 17.30 Uhr

Sankt-Florians-Tag der Feuerwehr Geithain

auf dem Feuerwehrgelände in der Dresdener Str. in Geithain

Nächster Erscheinungstermin:	Nächster Redaktionsschluss:
Samstag, 25. Mai 2019	Montag, 13. Mai 2019

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ja, die Wahlen treiben Parteien zu Versprechen und Wahrsagen, vor allem für Europa- und Landtagswahlen. Nehmen wir die Grünen, sie fordern die Abschaffung der Verbrennungsmotoren, wollen Private enteignen … für welche Wohnungsnot? Vor 1990 nannte man dies Sozialismus.
Wie werden wohl in Zukunft grüne Minister zum Staatsbesuch nach Amerika reisen, mit dem Ruderboot?
SPD Minister, Herr Dulig – er kann zurzeit ganze Bücher füllen mit Versprechungen für Straßenbau und Radwege.
Die Linken wollen alles kostenfrei und auch noch eine 25-Stunden-Woche, natürlich mit Lohnausgleich.

Es gibt sicher noch vieles andere. Es liegt an uns allen es zu glauben oder besser nicht zu glauben. Für uns als Kommune wird der Weg mit Sicherheit nicht einfacher, sondern schlechter.
Es wird Ende September nicht viel übrig bleiben von den vielen Wahlversprechen. Der Begriff Volksvertreter sollte sicher überdacht werden.
Wenn wir als Kommune eine Schule, Kindergarten oder auch Straßen und Wege sanieren möchten, ist es ein steiniger Weg zu Fördermitteln, der auch zum größten Teil versperrt bleibt.
Leider haben wird kein Segelschulschiff, wo man über Sanierungskosten von zurzeit 150 Mill. Euro spricht. Die Gorch Fock hat eine Fläche von 90x12 Meter. Unser Gemeindegebiet beträgt 5470 m² …

Im Mai haben wir Stadtratswahlen. In den Aufstellungslisten gibt es sicher keine großen Überraschungen. Auf Gemeindeebene ist es immer schwieriger Personen zu finden, die ihre Freizeit mit Aufgaben des Stadtrates teilen.
Bei uns wird es nicht um die große Politik gehen, hier geht es um Sachverstand und um das Einbringen für unsere Stadt und die Ortsteile, egal aus welchem politischen Lager man ist.
Der jetzige Stadtrat ist ein gutes Beispiel dafür.
Die Entscheidung, wer im Stadtrat vertreten sein wird, liegt bei Ihnen allen.

Thema Breitbandausbau und Glasfaser - der Kooperationsvertrag mit der Glasfaser GmbH ist unterzeichnet. Nun liegt vieles daran, dass im Ort mindestens 40 % der Haushalte bereit sind zu unterstützen.

Im Monat Mai werden wir dazu eine Einwohnerversammlung durchführen, wo beide Partner der Stadt (Glasfaser GmbH und EnviaTel) ihre Vorstellungen und Wege vorstellen. Natürlich hoffen wir auf einen guten Besuch der Veranstaltung. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Ich wünsche allen eine schöne Zeit.
Bleiben oder werden Sie gesund!

Ihr Bürgermeister

Geithain im Internet:
www.geithain.net

Achtung! – Neues Telefon- und Zimmerverzeichnis der Stadtverwaltung Geithain
Vorwahl: 034341 | Fax: 034341-466221

		Telefon-Nr.	Zimmer-Nr.
Büro Bürgermeister			
Bürgermeister	Herr Rudolph	466-104	104
Büro Bürgermeister/ Sitzungsdienst/Amtsblatt	Frau Franke	466-103	103
Rechnungsprüfung	Frau Werner	466-205	205
Allgemeines Sachgebiet			
Sachgebietsleiterin	Frau Steinbach	466-210	210
Standesamt/Personal	Frau Müller	466-125	005
Einwohnermeldeamt	Frau Michael	466-121	001
Kindereinrichtungen/ Wahlen/ Schulen	Frau Straßburger	466-122	002
Archiv, Soziales, Markt, Sportstätten, Schiedsstelle	Frau Tusche	466-211	211
Feuerwehrwesen	Frau Steinbach	466-210	210
Ausbildung (Azubis)	Frau Steinbach	466-210	210
Gewässer/Bäume	Frau Schindler	110/201	110/201
Bibliothek	Frau Kratz/ Frau Wiesehügel	43168	
Bürgerhaus/Kultur	Frau Otto	41977	
Museum	Frau Schmidt	44403	
Schulsekretariat	Frau Schneider-Held	42494	
Bürgerbüro	Frau Schindler	4660/466100	
Fachbereich Finanzen			
Fachbereichsleiter	Herr Bochmann	466-206	206
Bilanzen/Haushalt/Abschlüsse	Herr Bochmann/ Frau Börngen	466-206 / 466-212	206 / 212
Kassenverwaltung	Frau Leidner	466-209	209
Kasse	Frau Korndörfer	466-208	208
Anlagenbuchhaltung/ Gewerbesteuern/Abgaben	Frau Börngen	466-212	212
Mahnungen/Grundsteuern Soll-Stellungen	Frau Friedemann	466-213	213
Wohnungsverwaltung	Frau Trölitsch	466-208	208
Fachbereich Bauverwaltung			
Fachbereichsleiterin	Frau Jesierski	466-108	108
Allg. Bauverwaltung	Frau Weise	466-110	110
Hoch-/Tiefbau-/ Baukoordinierung/IT	Herr Rätsch	466-101	101
Liegenschaften	Frau Dangrieß	466-109	109
Gebäudemanagement/Versicherungen/Mieten/Pachten	Frau Stiller	466-109	109
Ordnungsamt/Gewerbe	Frau Winkler	466-106	106
Technische Beschaffung Ordnung/Sicherheit/Polizei Gemeindlicher Vollzugsdienst Fundbüro	Herr Döppling	466-106	106
Leitender Mitarbeiter Bauhof	Herr Saupe	41816	
Sachbearbeiterin	Frau Bräutigam	41816	
Hausmeister Bürgerhaus	Herr Martin	41977	
Hausmeister P.-G.-Schule	Herr Förster	42494	

E-Mail-Adressen:

Bürgermeister / Sekretariat
- buergermeister@geithain.de
- rechnungspruefung@geithain.de

Zentrale Dienste/Finanzen
- kaemmerei@geithain.de
- meldeamt@geithain.de
- standesamt@geithain.de

Bau- und Ordnungswesen
- bauverwaltung@geithain.de

Allg. Sachgebiet
- Stadt@Geithain.de
- Fremdenverkehrsamt@geithain.de

Museum
- heimatmuseum.geithain@googlemail.com

Bibliothek
- bibo-geithain@t-online.de

Bürgerhaus
- buergerhaus@geithain.de

Kinder- und Jugendhaus
Schulen
- info@paul-guenther-schule.de
- grundschule-geithain@t-online.de
- iwg@saxony-international-school.de
- gs.narsdorf@t-online.de

Bauhof
- bauhof@geithain.de

Weitere Angaben entnehmen Sie bitte dem Telefonbuch!

Öffnungszeiten des Rathauses, Markt 11

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr
	13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr
	13:00 – 17:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Achtung!

Am Freitag, dem 31. Mai 2019 bleibt die Stadtverwaltung Geithain, Markt 11 ganztägig geschlossen.

Ihr Bürgermeister

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

Sitzungen im Monat Mai 2019

- **Technischer Ausschuss**
  Dienstag, den 07. Mai 2019, 18 Uhr, im Rathaus Geithain, Markt 11
- **Verwaltungsausschuss**
  Dienstag, den 14. Mai 2019, 18 Uhr, im Rathaus Geithain, Markt 11
- **Stadtrat**
  Dienstag, den 21. Mai 2019, 18 Uhr, im Rathaus Geithain, Markt 11

Hinweise zur Öffentlichkeit der Sitzungen sowie zur Tagesordnung für den Monat Mai 2019 entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungstafeln.

Termine Amtsblatt Stadt Geithain 2019

Redaktionsschluss	Erscheinung	Redaktionsschluss	Erscheinung
	08.06.2019	16.09.2019	28.09.2019
	(Sonderdruck)	14.10.2019	26.10.2019
17.06.2019	29.06.2019	15.11.2019	30.11.2019
15.07.2019	27.07.2019	09.12.2019	21.12.2019
19.08.2019	31.08.2019		

Bitte immer aktuell auf dem Deckblatt des Anzeigers oder auf der Homepage der Stadt Geithain nachschauen – Termine können auch abweichen.

Einladung

Liebe Seniorinnen und Senioren,
zu unserem Geburtstag des Monats lade ich Sie ganz herzlich für

Donnerstag, den 02. Mai 2019
14:30 Uhr

in die Caféteria
des Seniorenheimes „Am Stadtpark“
Hospitalstraße 9 ein.

Eingeladen sind alle, die im Monat April 2019 70, 75, 80 Jahre oder älter geworden sind.
Rückmeldungen zur Teilnahme bitte an 034341/466103.

Rudolph, Bürgermeister

Gratulation zu Gewerbejubiläen im Mai 2019

15-jähriges Jubiläum
• Ebert-Forkmann, Kathleen
Wickershain 25, 04643 Geithain
Taxi- und Mietwagenunternehmen
Vermietung von Wohnmobilen und Wohnwagen

15-jähriges Jubiläum
• Graichen, Lutz
Wickershain 49b, 04643 Geithain
Schütt- und Stückguttransporte

25-jähriges Jubiläum
• bilgro Getränkemarkt
OT Niedergräfenhain, 04643 Geithain
Heine, Monika Agenturleiterin
Groß- und Einzelhandel mit Getränken aller Art,
Betrieb eines Getränkemarktes und Handel mit den einschlägigen Nebenprodukten

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

Der Technische Ausschuss hat in seiner Sitzung am 02.04.2019 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschlusses Nr. 170/51/2019

Vergabe der Bauleistungen zur Neugestaltung des Schulgartens und Grünen Klassenzimmers an der Paul-Guenther-Schule in Geithain an die Firma GTS Geithainer Tief- und Straßenbau GmbH, Bergstraße 31, 04654 Frohburg OT Frankenhain.

Abstimmungsergebnis:
Anzahl der Mitglieder: 8 + 1
Anwesende: 8 + 1 Stimmberechtigte: 8+1
Dafür-Stimmen: 9 Stimmenthaltungen: 0 Dagegen: 0

Beschlusses Nr. 171/51/2019

Die Vergabe der Bauleistungen zur Modernisierung der Straßenbeleuchtung in Oberpickenhain und Rathendorf – im Rahmen der Förderrichtlinie EPLR-LEADER - an die Firma FEST GmbH, Wolfslückenweg 27, 04654 Frohburg.

Auf der Grundlage des § 28/1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i.V. mit § 6 der Hauptsatzung der Stadt Geithain beschließt der Technische Ausschuss:

Beschlusses Nr. 172/51/2019

Dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Kirschhöhe“ in Geithain bzgl. der Überschreitung der Baugrenze im Zusammenhang mit der Errichtung eines Einfamilienhauses und der separaten Errichtung einer Garage auf dem Flurstück 513/7 der Gemarkung Geithain wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis:
Anzahl der Mitglieder: 8 + 1
Anwesende: 8 + 1 Stimmberechtigte: 8+1
Dafür-Stimmen: 9 Stimmenthaltungen: 0 Dagegen: 0

Beschlusses Nr. 173/51/2019

Die Vergabe der Leistung zur Erneuerung der Saaldecke im Dorfgemeinschaftshaus Rathendorf an die Firma Montageservice Carsten Wittig, Hegemühle 68 Ossa, 04643 Geithain.

Abstimmungsergebnis:
Anzahl der Mitglieder: 8 + 1
Anwesende: 8 + 1 Stimmberechtigte: 8+1
Dafür-Stimmen: 9 Stimmenthaltungen: 0 Dagegen: 0

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Geithain hat in seiner öffentlichen Sitzung am 09. April folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 71/49/2019

Annahme von Spenden für die FFW Geithain und die Kindertagesstätte „Wirbelwind“ Geithain in Höhe von insgesamt 17.357,32 €

Abstimmungsergebnis:
Anzahl der Mitglieder: 8 + 1
Anwesende: 6 + 1 Stimmberechtigte: 6 +1
Dafür-Stimmen: 7 Stimmenthaltungen: 0 Dagegen: 0

stimmberechtigt Anwesende: 7 + 1

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Geithain hat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 09. April 2019 in 6 Fällen einstimmig (8 Dafür, 0 Dagegen, 0 Enthaltungen) der unbefristeten Niederschlagung von offenen Forderungen zugestimmt (Beschluss-Nr. 72/49/2019 – 77/49/209).

Wahlbekanntmachung der Stadt Geithain

1. Am **26. Mai 2019** finden gleichzeitig die **Wahl zum Europäischen Parlament** und die **Kommunalwahlen (Stadtratswahl, Ortschaftsratswahl der Ortschaften Nauenhain, Wickershain und Narsdorf, Kreistagswahl)** statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in **folgende 8** Wahlbezirke eingeteilt:
001 Feuerwehrhaus Geithain, Dresdener Straße 27B (nicht barrierefrei)
002 Bürgerhaus Geithain, Louis-Petermann-Straße 10 (barrierefrei)
003 Rathaus Geithain, Markt 11 (barrierefrei)
004 Kirchschule Niedergräfenhain, OT Niedergräfenhain Nr. 52 (nicht barrierefrei)
005 Gemeinde Nauenhain, Gemeinderaum Ev. Kirche, OT Nauenhain Nr. 48 (nicht barrierefrei)
006 Grundschule Narsdorf, Speiseraum, Untere Dorfstraße 14B (nicht barrierefrei)
007 FFW-Gerätehaus Ossa, Ossa 17A (nicht barrierefrei)
008 Kita Rathendorf Kindertagesstätte „Wurzelbude“, Rathendorf 17 (barrierefrei)
In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **25.04.2019** bis zum **05.05.2019** zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.
Der Briefwahlvorstand tritt um **14.00 Uhr** für die Zulassung der Wahlbriefe sowie ab **18.00 Uhr** zur Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses im Rathaus der Stadtverwaltung **Geithain, Markt 11, Zimmer 105** zusammen.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.
   – Die Stimmzettel für die **Wahl zum Europäischen Parlament** sind von **weißlicher** Farbe.
   – Die Stimmzettel für die Stadtratswahl sind von **oranger**,
   die für die **Ortschaftsratswahl** Nauenhain von **hellblauer**
   die für die **Ortschaftsratswahl** Wickershain von **hellrosa**
   die für die **Ortschaftsratswahl** Narsdorf von **hellgrüner**
   und die für die **Kreistagswahlen** von **gelber** Farbe.
   – Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten. Der Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes die Stimmzettel ausgehändigt, für die er wahlberechtigt ist.

4. Anzahl der Stimmen
   4.1 **bei der Wahl zum Europäischen Parlament**
   Jeder Wähler hat **eine** Stimme.
   Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.
   Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

   4.2 **bei der Stadtratswahl, Ortschaftsratswahl oder Kreistagswahl**
   Bei der Wahl zum Stadtrat (oranger Stimmzettel), Ortschaftsrat (hellgrüner, hellrosa und hellblauer Stimmzettel) und Kreistag (gelber Stimmzettel) hat jeder Wähler hat **drei** Stimmen.
   Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer
   1. die für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 19 Absatz 5 und 6 KomWO bestimmten Reihenfolge,

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand in der zugelassenen Reihenfolge.
   - Findet Verhältniswahl statt, so können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind. Der Wähler kann seine Stimme Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (Panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren).
     Der Wähler gibt dabei seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.
   - Findet Mehrheitswahl statt, so können die Bewerber, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind und andere Personen gewählt werden. Der Wahlberechtigte kann jedem Bewerber oder jeder anderen Person nur eine Stimme geben. Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel
     1. Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise,
     2. andere Personen durch eindeutige Benennung auf den freien Zeilen
     als gewählt kennzeichnet.

5. Der/Die Stimmzettel muss/müssen vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

6. Jeder Wähler kann - außer er besitzt einen Wahlschein - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
   Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen.
   Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

7. Für die **Europawahl** und für die **Kommunalwahlen** werden getrennte Wahlscheine erteilt, für die **Europawahl** und für die **Kommunalwahlen jeweils** einen **weißen** Wahlschein.
   Wer einen Wahlschein hat, kann
   1. – bei der Wahl zum Europäischen Parlament durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
      – bei den Kommunalwahlen durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebietes in seiner Stadt,

   oder
   2. durch Briefwahl

   an der Wahl teilnehmen.

8. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde die amtlichen Stimmzettel, die amtlichen Stimmzettelumschläge, die amtlichen Wahlbriefumschläge und die Merkblätter für die Briefwahl beschaffen.
   Werden mehrere Kommunalwahlen gleichzeitig durchgeführt, sind die Stimmzettel in einem Stimmzettelumschlag zu legen; es ist nur ein Wahlbriefumschlag zu verwenden. Für die Europawahl sind gesonderte Stimmzettelumschläge und Wahlbriefumschläge zu verwenden. Bei der Briefwahl für die Europawahl und für die Kommunalwahlen werden getrennte und farblich unterschiedliche Vordrucke benutzt; lediglich für den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gibt es einen gemeinsamen Vordruck auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung.
   Die **Briefwahl** wird zur jeweiligen Wahl wie folgt ausgeübt:
   1. Die wahlberechtigte Person kennzeichnet persönlich und unbeobachtet ihren Stimmzettel.
   2. Sie legt den Stimmzettel unbeobachtet in den amtlichen Stimmzettelumschlag und verschließt diesen.
   3. Sie unterschreibt unter Angabe des Ortes und/oder des Datums die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl.
   4. Sie legt den verschlossenen Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag.
   5. Sie verschließt den Wahlbriefumschlag.
   6. Sie übersendet den Wahlbrief an die zuständige auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle, so rechtzeitig, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht.

   Der Wahlbrief kann auch dort abgegeben werden.

9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).
   Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.
   Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Frei¬heitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Geithain, den **21.03.2019** *Rudolph, Bürgermeister*

Hinweis an die Bürger der Stadt Geithain:

Ab der Europawahl und den Kommunalwahlen am 26.05.2019 **haben Sie die Möglichkeit Ihren Wahlschein und damit Ihre Briefwahlunterlagen online zu beantragen.** Der Zugang zur Antragseite für den Internetwahlschein ist über die Startseite auf der Homepage der Stadt Geithain www.geithain.net oder über dem QR-Code auf dem Wahlbrief möglich. Durch einscannen des QR-Codes erhalten Sie den direkten Zugang zur Antragseite für den Internetwahlschein. Die Wahlbenachrichtigung erhalten Sie als Wahlbrief in der Zeit vom 25.04.2019 bis zum 05.05.2019. Für die Beantragung des Internetwahlscheines benötigen Sie den Wahlbrief, da für die Beantragung des Wahlscheins die Nummer des Wahlbezirks sowie die Nummer im Wählerverzeichnis Pflichtangaben sind, diese Angaben finden Sie auf Ihrer Wahlbenachrichtigung.

Der **Internetwahlschein steht Ihnen ab dem 25.04.2019 bis zum 21.05.2019 12:00 Uhr** zur Verfügung, bei Selbstabholung im Wahlamt zusätzlich bis 24.05.2019, 18 Uhr.

Weiterhin können Sie Ihren Wahlschein schriftlich oder mündlich bei der Stadtverwaltung Geithain beantragen. Die Schriftform gilt auch durch Telefax oder Telegramm, per E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Beantragung ist unzulässig.

Im Antrag sind Familienname(n), Vorname(n), Geburtsdatum und Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort) und/ oder die laufende Nummer, unter der der Antragsteller im Wählerverzeichnis geführt wird anzugeben. Eine abweichende Zustelladresse ist auch anzugeben. **Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, können den Wahlschein bis zum 24.05.2019 18:00 Uhr beantragen.**

Ihr Einwohnermeldeamt

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl zum Europäischen Parlament und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen am 26. Mai 2019

1. Das gemeinsame Wählerverzeichnis zu den oben genannten Wahlen für die Stadt Geithain wird in der Zeit vom **06. Mai 2019** bis **10. Mai 2019** während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

im **Einwohnermeldeamt, Stadtverwaltung Geithain, Markt 11, 04643 Geithain** für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.
Jede wahlberechtigte Person kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine wahlberechtigte Person die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist.
Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Stadt bedient werden darf.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein für die Wahl zum Europäischen Parlament (Europawahl) und/oder einen Wahlschein für die Kommunalwahlen hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom **06. Mai 2019** bis **10. Mai 2019** während der unter 1. genannten Öffnungszeiten, spätestens am **10. Mai 2019** bis **12.00 Uhr** im **Einwohnermeldeamt, Zimmer 001, Stadtverwaltung Geithain, Markt 11, 04643 Geithain** Einspruch einlegen (Europawahl) bzw. einen **Antrag auf Berichtigung** stellen (Kommunalwahlen).
Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt/gestellt werden. Soweit die in dem Einspruch/Antrag behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Einspruchsführer/ Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **05. Mai 2019** eine gemeinsame **Wahlbenachrichtigung** für die Europawahl und die Kommunalwahlen.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die auf Antrag in das Wählerverzeichnis oder im Berichtigungsverfahren in das Wählerverzeichnis eingetragen werden, erhalten unverzüglich nach ihrer Eintragung eine Wahlbenachrichtigung.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen **Wahlschein** hat, kann
   - an der **Europawahl** durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Landkreises Leipzig,
   - an den **Kommunalwahlen** durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebietes in der Stadt Geithain

   oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen **Wahlschein** erhält **auf Antrag**

   5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

   5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

   a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis versäumt hat,
   b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist oder der Einspruchsfrist entstanden ist,
   c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren/Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

   Wahlscheine können schriftlich oder mündlich bei der **Stadtverwaltung Geithain, Einwohnermeldeamt, Markt 11, 04643 Geithain** beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax oder Telegramm, per E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Beantragung ist unzulässig.
   Im Antrag sind Familienname(n), Vorname(n), Geburtsdatum und Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort) und/oder die laufende Nummer, unter der der Antragsteller im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben.
   Der Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen sowohl für die **Europawahl** als auch für die **Kommunalwahl** kann auf einem einheitlichen Vordruck (Gemeinsamer Wahlscheinantrag) gestellt werden. Falls die wahlberechtigte Person nicht an allen Wahlen teilnehmen darf, gilt der Antrag ausschließlich für die Wahlen, für die sie wahlberechtigt ist.
   Für die **Europawahl** werden gesonderte Wahlscheine ausgestellt. Wahlberechtigte erhalten jeweils für die **Europawahl** und für die **Kommunalwahl** einen **weißen** Wahlschein.
   Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragenen sind, können Wahlscheine bis zum **24. Mai 2019, 18.00 Uhr** beantragen. Im Fall nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr** gestellt werden.
   Wahlberechtigte, die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen Wahlscheine noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr** beantragen.
   Wer den Wahlschein für eine andere Person beantragt, muss seine Berechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen.
   Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
   Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann er bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, einen neuen Wahlschein beantragen.
   Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, erhält er folgende Briefwahlunterlagen:

   1. Mit dem Wahlschein für die **Europawahl**

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

– einen amtlichen Stimmzettel,
– einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
– einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
– ein Merkblatt für die Briefwahl.

2. Mit dem Wahlschein für die **Kommunalwahlen**
– einen amtlichen **orangenen** Stimmzettel für die Wahl zum Stadtrat,
– einen amtlichen **hellgrünen** Stimmzettel für die Wahl zum Ortschaftsrat Narsdorf, (wenn im Wahlschein eingetragen)
– einen amtlichen **hellrosa** Stimmzettel für die Wahl zum Ortschaftsrat Wickershain, (wenn im Wahlschein eingetragen)
– einen amtlichen **hellblauen** Stimmzettel für die Wahl zum Ortschaftsrat Nauenhain, (wenn im Wahlschein eingetragen)
– einen amtlichen Stimmzettel für die Kreistagswahl,
– einen amtlichen **gelben** Stimmzettelumschlag,
– einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen orangenen Wahlbriefumschlag und
– ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein oder die Wahlscheine und die Briefwahlunterlagen ab, so kann er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben.
Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berichtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
Für die Europawahl und die Kommunalwahlen sind getrennte Wahlbriefe einzusenden.
Bei der Briefwahl muss der Wähler die Wahlbriefe mit den Stimmzetteln und den Wahlscheinen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen. Die Wahlbriefe können auch dort abgegeben werden. Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich für den Wähler befördert.
Nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird, sind den Merkblättern für die Briefwahl zu entnehmen.

7. Informationen zum Datenschutz
Diese Bekanntmachung ist zugleich die datenschutzrechtliche Information der Betroffenen im Sinne von Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung über die für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses und für die Erteilung eines Wahlscheins verarbeiteten personenbezogenen Daten:

7.1. a) Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i.V.m. § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes und den §§ 14 bis 17b, §§ 20 bis 22 der Europawahlordnung sowie i.V.m. § 4 des Kommunalwahlgesetzes und § 9 der Kommunalwahlordnung.

b) Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i.V.m. § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 2 des Bundeswahlgesetzes und den §§ 24 bis 29 der Europawahlordnung sowie i.V.m. § 5 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes und den §§ 12 und 13 der Kommunalwahlordnung.

c) Haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so erfolgt die Verarbeitung der von Ihnen und dem Bevollmächtigten in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Prüfung der Bevollmächtigung und der Berechtigung des Bevollmächtigten für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i.V.m. mit § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 2 des Bundeswahlgesetzes und § 26 Absatz 3 § 27 Absatz 5 der Europawahlordnung sowie i.V.m. § 5 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes und den § 13 Absatz 2, S 14 Absatz 4 und 6 der Kommunalwahlordnung.

d) Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 27 Absatz 6 der Europawahlordnung, § 14 Absatz 8 der Kommunalwahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 27 Absatz 8 der Europawahlordnung, § 14 Absatz 11 der Kommunalwahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 14 Absatz 4 Satz 5 der Kommunalwahlordnung.

7.2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an einen Bevollmächtigten ist ohne die Angaben nicht möglich.

7.3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die Gemeinde. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind: (Postanschrift: IBP GmbH, Leipziger Straße 180, 09114 Chemnitz)

7.4. Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins ist Empfänger der personenbezogenen Daten für die Europawahl der Kreiswahlleiter (Postanschrift: Landratsamt Landkreis Leipzig, Kreiswahlbüro, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna) für die Kommunalwahlen das Landratsamt (Postanschrift: Landratsamt Landkreis Leipzig, SG Kommunalrecht, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna) als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde.

Im Verfahren der Wahlprüfung/ Wahlanfechtung können auch die zuständigen Rechtsaufsichtsbehörden, die Verwaltungsgerichte sowie der Sächsische Verfassungsgerichtshof, im Fall von Wahlstraftaten auch die Strafverfolgungsbehörden und andere Gerichte Empfänger der personenbezogenen Daten sein.

7.5. Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse der ungültigen Wahlscheine sowie Verzeichnisse über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, soweit nicht gemäß § 83 Absatz 2 der Europawahlordnung, § 62 Absatz 2 der Kommunalwahlordnung

– der Bundeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet,
– die Entscheidung über die Gültigkeit der Kommunalwahl noch angefochten ist oder
– sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.

7.6. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:

– Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

– Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (Artikel 16 Datenschutz Grundverordnung)
– Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
– Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes i.V.m. § 20 der Europawahlordnung; § 4 Absatz 2 des Kommunalwahlgesetzes i.V.m. § 8 Absatz 2 und 3 der Kommunalwahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und die Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes i.V.m, §§ 21 und 22 der Europawahlordnung; § 4 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung i.V.m. § 9 Absatz 1 der Kommunalwahlwahlordnung und die Löschungsfristen (siehe Punkt 5).

7.7. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Ihre Beschwerde an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (Postanschrift: Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Postfach 12 00 16, 01001 Dresden; E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de) richten.

Geithain, den 21.03.2019 *Rudolph, Bürgermeister*

öffentlichen Bekanntgabe über die Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik (RWS) im Wahlbezirk Bürgerhaus, Louis-Petermann-Straße 10, 04643 Geithain

Für die Europawahl am 26.05.2019 kommt es im Wahlbezirk Bürgerhaus, Louis-Petermann-Straße 10 zur Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik. Hierfür werden speziell gekennzeichnete Stimmzettel, bei denen über einen Kennbuchstaben das Geschlecht und die Altersgruppe verschlüsselt sind, verwendet.

Geregelt ist dieses Verfahren im Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz – WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), zuletzt geändert durch Artikel 1a des Gesetzes vom 27. April 2013 (BGBl. I S. 962).

Die repräsentative Wahlstatistik bildet die Basis für eine wahlpolitische und soziologische Analyse der Wahlergebnisse und vermittelt ein spezifisches Bild der politischen Willensäußerung.

Eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ist ausgeschlossen, indem:

- die ausgewählten Urnen-/Briefwahlwahlbezirke mindestens 400 Wahlberechtigte/Wähler/-innen umfassen müssen.
- die Geburtsjahrgänge zu so großen Gruppen zusammengefasst werden, dass keine Rückschlüsse auf das Wahlverhalten möglich sind.
- die Wählerverzeichnisse und die gekennzeichneten Stimmzettel nicht zusammengeführt werden dürfen.
- die Auszählung der Stimmzettel im Wahllokal zunächst ohne statistische Auswertung erfolgt. Diese wird im Nachgang unter dem Schutz des Statistikgeheimnisses ohne Nutzung des Wählerverzeichnisses im Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen durchgeführt.
- wahlstatistische Erhebungen nur von Gemeinden vorgenommen werden dürfen, bei denen durch Landesgesetz eine Trennung der Statistikstelle von anderen kommunalen Verwaltungsstellen sichergestellt und das Statistikgeheimnis durch Organisation und Verfahren gewährleistet ist.
- die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik nur für den Freistaat Sachsen und nicht für einzelne Wahlbezirke veröffentlicht werden.

Zur Erfassung der Wahlbeteiligung wurden 10 Geburtsjahresgruppen getrennt nach dem Geschlecht festgelegt:

männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister		weiblich	
Kennung	Geburtsjahresgruppe	Kennung	Geburtsjahresgruppe
A1	1999 – 2001	G1	1999 – 2001
A2	1995 – 1998	G2	1995 – 1998
B1	1990 – 1994	H1	1990 – 1994
B2	1985 – 1989	H2	1985 – 1989
C1	1980 – 1984	I1	1980 – 1984
C2	1975 – 1979	I2	1975 – 1979
D1	1970 – 1974	K1	1970 – 1974
D2	1960 – 1969	K2	1960 – 1969
E1	1950 – 1959	L1	1950 – 1959
F1	1949 und früher	M1	1949 und früher

Zur Erfassung der Wahlbeteiligung wurden 10 Geburtsjahresgruppen getrennt nach dem Geschlecht festgelegt:

männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister		weiblich	
Kennung	Geburtsjahresgruppe	Kennung	Geburtsjahresgruppe
A	1995 – 2001	G	1995 – 2001
B	1985 – 1994	H	1985 – 1994
C	1975 – 1984	I	1975 – 1984
D	1960 – 1974	K	1960 – 1974
E	1950 – 1959	L	1950 – 1959
F	1949 und früher	M	1949 und früher

Wir bitten um Beachtung.

Geithain, den 26.03.2019

Rudolph
Bürgermeister

Bekanntmachung über die Zulassung der Wahlvorschläge zur Stadtratswahl am 26. Mai 2019

Für die Stadtratswahl am 26. Mai 2019 in/im Geithain hat der Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Wahlbereich: 1 - Stadtratswahl Geithain

1 - Unabhängige Wählervereinigung Geithain/ UWG

Lfd.-Nr.: **1**	Name, Vorname:	**Seitz, Jan**
	Geburtsjahr:	**1966**
	Tätigkeit/Beruf:	**Schwimmmeister**
	Straße, Nr.:	**Chemnitzer Str. 7**
	Wohnort:	**04643 Geithain**

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

Lfd.-Nr.: **2** Name, Vorname: **Kirschner, Frank Jürgen**
Geburtsjahr: **1959**
Tätigkeit/Beruf: **Fliesenlegermeister**
Straße, Nr.: **Landrain 35**
Wohnort: **04643 Geithain**

Lfd.-Nr.: **3** Name, Vorname: **Lienert, Fritz Dietmar**
Geburtsjahr: **1950**
Tätigkeit/Beruf: **Industriemeister**
Straße, Nr.: **Goethestr. 7**
Wohnort: **04643 Geithain**

Lfd.-Nr.: **4** Name, Vorname: **Schenkel, Doris**
Geburtsjahr: **1971**
Tätigkeit/Beruf: **KFZ-Meisterin**
Straße, Nr.: **Dresdener Str. 25**
Wohnort: **04643 Geithain**

Lfd.-Nr.: **5** Name, Vorname: **Sander, Nico**
Geburtsjahr: **1975**
Tätigkeit/Beruf: **Hausmeister**
Straße, Nr.: **Schillerstr. 8**
Wohnort: **04643 Geithain**

Lfd.-Nr.: **6** Name, Vorname: **Heinig, Käthe Viola**
Geburtsjahr: **1960**
Tätigkeit/Beruf: **Diplom-Juristin**
Straße, Nr.: **Paul-Guenther-Platz 5**
Wohnort: **04643 Geithain**

Lfd.-Nr.: **7** Name, Vorname: **Beyer, Egon Daniel**
Geburtsjahr: **1969**
Tätigkeit/Beruf: **Malermeister**
Straße, Nr.: **OT Niedergräfenhain Nr. 65B**
Wohnort: **04643 Geithain**

Lfd.-Nr.: **8** Name, Vorname: **Frauendorf, René**
Geburtsjahr: **1976**
Tätigkeit/Beruf: **Fliesenleger**
Straße, Nr.: **Paul-Guenther-Platz 6**
Wohnort: **04643 Geithain**

Lfd.-Nr.: **9** Name, Vorname: **Kertzscher, Peter Steffen**
Geburtsjahr: **1960**
Tätigkeit/Beruf: **Angestellter**
Straße, Nr.: **Röhrgasse 4D**
Wohnort: **04643 Geithain**

Lfd.-Nr.: **10** Name, Vorname: **Villmann, Uwe Frank**
Geburtsjahr: **1960**
Tätigkeit/Beruf: **Hausmeister**
Straße, Nr.: **Grimmaische Str. 13**
Wohnort: **04643 Geithain**

Lfd.-Nr.: **11** Name, Vorname: **Viehweg, Frank Helmut**
Geburtsjahr: **1948**
Tätigkeit/Beruf: **Rentner**
Straße, Nr.: **OT Niedergräfenhain Nr. 5A**
Wohnort: **04643 Geithain**

Lfd.-Nr.: **12** Name, Vorname: **Bellmann, Bernd Hermann**
Geburtsjahr: **1944**
Tätigkeit/Beruf: **Rentner**
Straße, Nr.: **Bergstr. 2**
Wohnort: **04643 Geithain**

2 - Wählervereinigung Narsdorf-Ossa-Rathendorf

Lfd.-Nr.: **1** Name, Vorname: **Große, Andreas Rolf**
Geburtsjahr: **1968**
Tätigkeit/Beruf: **Leiter Rechtsabteilung**
Straße, Nr.: **Rathendorf 46**
Wohnort: **04643 Geithain OT Rathendorf**

Lfd.-Nr.: **2** Name, Vorname: **Ziegler, Norbert Philipp**
Geburtsjahr: **1986**
Tätigkeit/Beruf: **Diplom-Betriebswirt**
Straße, Nr.: **Siedlung 18E**
Wohnort: **04643 Geithain OT Narsdorf**

Lfd.-Nr.: **3** Name, Vorname: **Petzold, Sören**
Geburtsjahr: **1974**
Tätigkeit/Beruf: **Kaufmann im Groß- und Einzelhandel**
Straße, Nr.: **Wenigossa 6**
Wohnort: **04643 Geithain OT Narsdorf**

Lfd.-Nr.: **4** Name, Vorname: **Harzendorf, Detlef Steffen**
Geburtsjahr: **1955**
Tätigkeit/Beruf: **Handelsvertreter**
Straße, Nr.: **Bruchheim 18**
Wohnort: **04643 Geithain OT Ossa**

Lfd.-Nr.: **5** Name, Vorname: **Winkler, Sabine**
Geburtsjahr: **1969**
Tätigkeit/Beruf: **Produktmanagerin-Teammanagerin**
Straße, Nr.: **Dölitzsch 27**
Wohnort: **04643 Geithain OT Narsdorf**

Lfd.-Nr.: **6** Name, Vorname: **Hiller, Lutz**
Geburtsjahr: **1958**
Tätigkeit/Beruf: **Versicherungskaufmann**
Straße, Nr.: **Rathendorf 23**
Wohnort: **04643 Geithain OT Rathendorf**

3 - Christlich Demokratische Union Deutschlands/ CDU

Lfd.-Nr.: **1** Name, Vorname: **Sporbert, Beate Gabriele Annette**
Geburtsjahr: **1956**
Tätigkeit/Beruf: **Dipl.-agr.-ing., Geschäftsführerin**
Straße, Nr.: **OT Theusdorf Nr. 11**
Wohnort: **04643 Geithain**

Lfd.-Nr.: **2** Name, Vorname: **Frommhold, Mario**
Geburtsjahr: **1976**
Tätigkeit/Beruf: **Dipl.-Bauingenieur (FH)**
Straße, Nr.: **OT Niedergräfenhain Nr. 39**
Wohnort: **04643 Geithain**

Lfd.-Nr.: **3** Name, Vorname: **Vollhardt, Waldemar Christopher**
Geburtsjahr: **1988**
Tätigkeit/Beruf: **Lehrer**
Straße, Nr.: **Untere Dorfstr. 10B**
Wohnort: **04643 Geithain OT Narsdorf**

Lfd.-Nr.: **4** Name, Vorname: **Haferkamp, Gisela Silke**
Geburtsjahr: **1967**
Tätigkeit/Beruf: **Ärztin**
Straße, Nr.: **Landrain 27**
Wohnort: **04643 Geithain**

Lfd.-Nr.: **5** Name, Vorname: **Gut, Marcel**
Geburtsjahr: **1987**
Tätigkeit/Beruf: **Lehrer**
Straße, Nr.: **Finkenweg 8**
Wohnort: **04643 Geithain**

Lfd.-Nr.: **6** Name, Vorname: **Schellbach, Arne Jürgen**
Geburtsjahr: **1997**
Tätigkeit/Beruf: **Mechatroniker**
Straße, Nr.: **OT Theusdorf Nr. 10**
Wohnort: **04643 Geithain**

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

Lfd.-Nr.: **7** Name, Vorname: **Oeser, Manfred**
Geburtsjahr: **1951**
Tätigkeit/Beruf: **Beamter**
Straße, Nr.: **Hospitalstr. 2B**
Wohnort: **04643 Geithain**

Lfd.-Nr.: **8** Name, Vorname: **Landwehr, Christian**
Geburtsjahr: **1975**
Tätigkeit/Beruf: **Agrarbetriebswirt**
Straße, Nr.: **Wickershain 27**
Wohnort: **04643 Geithain**

4 - DIE LINKE

Lfd.-Nr.: **1** Name, Vorname: **Naumann, Jörg**
Geburtsjahr: **1987**
Tätigkeit/Beruf: **Geschäftsführer Kreistagsfraktion**
Straße, Nr.: **Katharinenstr. 13**
Wohnort: **04643 Geithain**

Lfd.-Nr.: **2** Name, Vorname: **Voigt, Anett**
Geburtsjahr: **1981**
Tätigkeit/Beruf: **Sozialpädagogin**
Straße, Nr.: **Wickershain 54**
Wohnort: **04643 Geithain**

Lfd.-Nr.: **3** Name, Vorname: **Oehmichen, Robby**
Geburtsjahr: **1982**
Tätigkeit/Beruf: **Rettungssanitäter**
Straße, Nr.: **Grimmaische Str. 15D**
Wohnort: **04643 Geithain**

Lfd.-Nr.: **4** Name, Vorname: **Lang, Gerhard Thomas**
Geburtsjahr: **1953**
Tätigkeit/Beruf: **Redakteur, Rentner**
Straße, Nr.: **Paul-Guenther-Platz 10A**
Wohnort: **04643 Geithain**

Lfd.-Nr.: **5** Name, Vorname: **Böhme, Ulrich Paul**
Geburtsjahr: **1954**
Tätigkeit/Beruf: **Außendienstmitarbeiter, Rentner**
Straße, Nr.: **Eisenbahnstr. 13**
Wohnort: **04643 Geithain**

Lfd.-Nr.: **6** Name, Vorname: **Mahner, Erhard**
Geburtsjahr: **1952**
Tätigkeit/Beruf: **Ingenieur, Rentner**
Straße, Nr.: **Landrain 13**
Wohnort: **04643 Geithain**

Lfd.-Nr.: **7** Name, Vorname: **Aslanov, Katrin**
Geburtsjahr: **1975**
Tätigkeit/Beruf: **Fahrzeugführerin Personenbeförderung**
Straße, Nr.: **Katharinenstr. 20**
Wohnort: **04643 Geithain**

Lfd.-Nr.: **8** Name, Vorname: **Böttcher, Reinhard**
Geburtsjahr: **1950**
Tätigkeit/Beruf: **Heimleiter, Rentner**
Straße, Nr.: **Colditzer Str. 22**
Wohnort: **04643 Geithain**

Lfd.-Nr.: **9** Name, Vorname: **Naumann, Gerhard Konrad**
Geburtsjahr: **1952**
Tätigkeit/Beruf: **Steiger, Rentner**
Straße, Nr.: **Eisenbahnstr. 6**
Wohnort: **04643 Geithain**

Lfd.-Nr.: **10** Name, Vorname: **Pfaff, Tobias**
Geburtsjahr: **1966**
Tätigkeit/Beruf: **Diplomlehrer**
Straße, Nr.: **Leipziger Str. 34**
Wohnort: **04643 Geithain**

5 - Wählervereinigung zur Wahrung von Vereinsinteressen/ WVWV

Lfd.-Nr.: **1** Name, Vorname: **Schmuck, Ludbert Hans Willi**
Geburtsjahr: **1952**
Tätigkeit/Beruf: **Rentner**
Straße, Nr.: **Schillerstr. 7**
Wohnort: **04643 Geithain**

Lfd.-Nr.: **2** Name, Vorname: **Rüffert, Philipp**
Geburtsjahr: **1986**
Tätigkeit/Beruf: **Techniker IT**
Straße, Nr.: **Blumenweg 4**
Wohnort: **04643 Geithain**

Lfd.-Nr.: **3** Name, Vorname: **Schiener, Uwe Jens**
Geburtsjahr: **1961**
Tätigkeit/Beruf: **Wirtschaftsleiter**
Straße, Nr.: **Bruchheimer Str. 12**
Wohnort: **04643 Geithain**

Lfd.-Nr.: **4** Name, Vorname: **Heider, Andreas**
Geburtsjahr: **1975**
Tätigkeit/Beruf: **Vermesser**
Straße, Nr.: **Katharinenstr. 1**
Wohnort: **04643 Geithain**

Lfd.-Nr.: **5** Name, Vorname: **Vogel, Matthias Andreas**
Geburtsjahr: **1961**
Tätigkeit/Beruf: **Praxismanager**
Straße, Nr.: **Schillerstr. 6**
Wohnort: **04643 Geithain**

Lfd.-Nr.: **6** Name, Vorname: **Bräutigam, Rico**
Geburtsjahr: **1972**
Tätigkeit/Beruf: **Selbstständig**
Straße, Nr.: **Kalkweg 2**
Wohnort: **04643 Geithain**

6 - Freie Liste für Geithain/ FLG

Lfd.-Nr.: **1** Name, Vorname: **Tripp, Manuel**
Geburtsjahr: **1989**
Tätigkeit/Beruf: **Rechtsanwalt**
Straße, Nr.: **Colditzer Str. 3**
Wohnort: **04643 Geithain**

Lfd.-Nr.: **2** Name, Vorname: **Rudolph, Hugo Rainer**
Geburtsjahr: **1951**
Tätigkeit/Beruf: **Schlosser**
Straße, Nr.: **Louis-Petermann-Str. 21B**
Wohnort: **04643 Geithain**

Lfd.-Nr.: **3** Name, Vorname: **Hübner, Andreas**
Geburtsjahr: **1963**
Tätigkeit/Beruf: **Gebäudetechniker**
Straße, Nr.: **Colditzer Str. 19A**
Wohnort: **04643 Geithain**

Lfd.-Nr.: **4** Name, Vorname: **Schallock, Robert**
Geburtsjahr: **1989**
Tätigkeit/Beruf: **Informationstechniker**
Straße, Nr.: **Gartenstr. 21**
Wohnort: **04643 Geithain**

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

Lfd.-Nr.: **5**	Name, Vorname:	**Oehme, Sebastian**
	Geburtsjahr:	**1988**
	Tätigkeit/Beruf:	**Glasreiniger**
	Straße, Nr.:	**Dresdener Str. 23**
	Wohnort:	**04643 Geithain**
Lfd.-Nr.: **6**	Name, Vorname:	**Hübner, Luca Noah**
	Geburtsjahr:	**1995**
	Tätigkeit/Beruf:	**Montageingenieur**
	Straße, Nr.:	**Colditzer Str. 19A**
	Wohnort:	**04643 Geithain**

Geithain, den 28.03.2019

Die Wahlleiterin

Bekanntmachung über die Zulassung der Wahlvorschläge zur Ortschaftsratswahl am 26. Mai 2019

Für die Ortschaftratswahl am 26. Mai 2019 in/im Nauenhain hat der Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Wahlbereich: 1 - Ortschaftsratswahl Nauenhain

1 - Wählervereinigung Schwarzbachtal

Lfd.-Nr.: **1**	Name, Vorname:	**Dreihaupt, Nicky**
	Geburtsjahr:	**1977**
	Tätigkeit/Beruf:	**Selbstständig**
	Straße, Nr.:	**OT Nauenhain Nr. 12A**
	Wohnort:	**04643 Geithain**
Lfd.-Nr.: **2**	Name, Vorname:	**Weinert, Tony**
	Geburtsjahr:	**1980**
	Tätigkeit/Beruf:	**Angestellter Metallbaumeister**
	Straße, Nr.:	**OT Nauenhain Nr. 16C**
	Wohnort:	**04643 Geithain**
Lfd.-Nr.: **3**	Name, Vorname:	**Bernstein, Robby**
	Geburtsjahr:	**1967**
	Tätigkeit/Beruf:	**Selbstständig, Landwirt**
	Straße, Nr.:	**OT Nauenhain Nr. 46A**
	Wohnort:	**04643 Geithain**
Lfd.-Nr.: **4**	Name, Vorname:	**Pester, Christian Kurt**
	Geburtsjahr:	**1946**
	Tätigkeit/Beruf:	**Rentner**
	Straße, Nr.:	**OT Nauenhain Nr. 44**
	Wohnort:	**04643 Geithain**
Lfd.-Nr.: **5**	Name, Vorname:	**Skrey, Marko**
	Geburtsjahr:	**1976**
	Tätigkeit/Beruf:	**Selbstständig, Klempner**
	Straße, Nr.:	**OT Nauenhain Nr. 57**
	Wohnort:	**04643 Geithain**
Lfd.-Nr.: **6**	Name, Vorname:	**Naumann, Arndt Gunter**
	Geburtsjahr:	**1964**
	Tätigkeit/Beruf:	**Angestellter**
	Straße, Nr.:	**OT Nauenhain Nr. 23A**
	Wohnort:	**04643 Geithain**
Lfd.-Nr.: **7**	Name, Vorname:	**Pohlers, Stephan**
	Geburtsjahr:	**1995**
	Tätigkeit/Beruf:	**Student**
	Straße, Nr.:	**OT Nauenhain Nr. 10**
	Wohnort:	**04643 Geithain**
Lfd.-Nr.: **8**	Name, Vorname:	**Richter, Enrico**
	Geburtsjahr:	**1983**
	Tätigkeit/Beruf:	**Angestellter, Speditionskaufmann**
	Straße, Nr.:	**OT Nauenhain Nr. 35**
	Wohnort:	**04643 Geithain**

Weiterhin kann jede wählbare Person gewählt werden, da nur ein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

Geithain, den 28.03.2019

Die Wahlleiterin

Bekanntmachung über die Zulassung der Wahlvorschläge zur Ortschaftsratswahl am 26. Mai 2019

Für die Ortschaftratswahl am 26. Mai 2019 in/im Wickershain hat der Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Wahlbereich: 1 - Ortschaftsratswahl Wickershain

1 - Wählervereinigung Wickershain

Lfd.-Nr.: **1**	Name, Vorname:	**Donner, Bernd Ulrich**
	Geburtsjahr:	**1956**
	Tätigkeit/Beruf:	**Elektromeister**
	Straße, Nr.:	**Wickershain 22A**
	Wohnort:	**04643 Geithain Wickershain**
Lfd.-Nr.: **2**	Name, Vorname:	**Gerlach, Dirk**
	Geburtsjahr:	**1971**
	Tätigkeit/Beruf:	**Sozialversicherungsangestellter**
	Straße, Nr.:	**Wickershain 8**
	Wohnort:	**04643 Geithain Wickershain**
Lfd.-Nr.: **3**	Name, Vorname:	**Landwehr, Christian**
	Geburtsjahr:	**1975**
	Tätigkeit/Beruf:	**Agrarbetriebswirt**
	Straße, Nr.:	**Wickershain 27**
	Wohnort:	**04643 Geithain Wickershain**
Lfd.-Nr.: **4**	Name, Vorname:	**Löffler, Matthias Heinz**
	Geburtsjahr:	**1959**
	Tätigkeit/Beruf:	**E-Monteur**
	Straße, Nr.:	**Wickershain 21**
	Wohnort:	**04643 Geithain Wickershain**
Lfd.-Nr.: **5**	Name, Vorname:	**Neumann, Ernst Rudolf Günter**
	Geburtsjahr:	**1951**
	Tätigkeit/Beruf:	**Rentner**
	Straße, Nr.:	**Wickershain 29F**
	Wohnort:	**04643 Geithain Wickershain**

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

Lfd.-Nr.: **6**	Name, Vorname:	**Pinder, Wolfgang Ulrich**
	Geburtsjahr:	**1958**
	Tätigkeit/Beruf:	**Bauleiter**
	Straße, Nr.:	**Wickershain 1B**
	Wohnort:	**04643 Geithain Wickershain**
Lfd.-Nr.: **7**	Name, Vorname:	**Wabbel, Mario Konrad**
	Geburtsjahr:	**1968**
	Tätigkeit/Beruf:	**Bauleiter**
	Straße, Nr.:	**Wickershain 29C**
	Wohnort:	**04643 Geithain Wickershain**

Weiterhin kann jede wählbare Person gewählt werden, da nur ein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

Geithain, den 28.03.2019

Die Wahlleiterin

Lfd.-Nr.: **6**	Name, Vorname:	**Friedemann, Ingo Holger**
	Geburtsjahr:	**1967**
	Tätigkeit/Beruf:	**Lagerist**
	Straße, Nr.:	**Untere Dorfstraße 27A**
	Wohnort:	**04643 Geithain OT Narsdorf**
Lfd.-Nr.: **7**	Name, Vorname:	**Winkler, Sabine**
	Geburtsjahr:	**1969**
	Tätigkeit/Beruf:	**Produktmanagerin-Teammangerin**
	Straße, Nr.:	**Dölitzsch 27**
	Wohnort:	**04643 Geithain OT Narsdorf**

Weiterhin kann jede wählbare Person gewählt werden, da nur ein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

Geithain, den 28.03.2019

Die Wahlleiterin

Bekanntmachung über die Zulassung der Wahlvorschläge zur Ortschaftsratswahl am 26. Mai 2019

Für die Ortschaftratswahl am 26. Mai 2019 in/im Narsdorf hat der Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Wahlbereich: 1 - Ortschaftsratswahl Narsdorf

1 - Wählervereinigung Narsdorf-Ossa-Rathendorf

Lfd.-Nr.: **1**	Name, Vorname:	**Große, Andreas Rolf**
	Geburtsjahr:	**1968**
	Tätigkeit/Beruf:	**Leiter Rechtsabteilung**
	Straße, Nr.:	**Rathendorf 46**
	Wohnort:	**04643 Geithain OT Rathendorf**
Lfd.-Nr.: **2**	Name, Vorname:	**Ziegler, Norbert Philipp**
	Geburtsjahr:	**1986**
	Tätigkeit/Beruf:	**Diplom-Betriebswirt**
	Straße, Nr.:	**Siedlung 18E**
	Wohnort:	**04643 Geithain OT Narsdorf**
Lfd.-Nr.: **3**	Name, Vorname:	**Lohmann, Heinz Steffen**
	Geburtsjahr:	**1961**
	Tätigkeit/Beruf:	**selbstständiger Landwirt**
	Straße, Nr.:	**Wenigossa 8**
	Wohnort:	**04643 Geithain OT Ossa**
Lfd.-Nr.: **4**	Name, Vorname:	**Harzendorf, Detlef Steffen**
	Geburtsjahr:	**1955**
	Tätigkeit/Beruf:	**Handelsvertreter**
	Straße, Nr.:	**Bruchheim 18**
	Wohnort:	**04643 Geithain OT Ossa**
Lfd.-Nr.: **5**	Name, Vorname:	**Gräfe, Reinhard Günter**
	Geburtsjahr:	**1947**
	Tätigkeit/Beruf:	**Klempner**
	Straße, Nr.:	**Kohrener Straße 50**
	Wohnort:	**04643 Geithain OT Narsdorf**

Zuschüsse für Vereine und Dorfgemeinschaften

Die Stadt Geithain hat in diesem Jahr finanzielle Mittel für Vereine und Dorfgemeinschaften im Haushalt eingestellt. Sollten Sie in diesem Jahr ein besonderes Projekt oder Fest planen, so können Sie gern dafür einen finanziellen Zuschuss bei der Stadt Geithain bis zum 31.05.2019 beantragen.
Der Antrag sollte die Höhe des gewünschten Zuschusses, eine kurze Begründung, die Bankverbindung und eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse für eventuelle Rückfragen beinhalten.
Der Antrag ist an: Stadtverwaltung Geithain, Allgemeines Sachgebiet, Frau Steinbach, Markt 11, 04643 Geithain zu richten.

Über alle eingegangenen Anträge, auch über diese, die der Verwaltung bereits vorliegen, wird es ein Auswahlverfahren geben. In diesem Auswahlverfahren wird über den Zuschuss und dessen Höhe entschieden.

Allg. Sachgebiet

Senioren
Zum Geburtstag die besten Glückwünsche

Der Bürgermeister der Stadt Geithain gratuliert allen Geburtstagskindern und Ehejubilaren des Monats Mai ganz herzlich wünscht alles, alles Gute und vor allem Gesundheit.

Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung werden keine Geburtstage oder Ehejubiläen mehr automatisch veröffentlicht.

Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums im Amtsblatt der Stadt Geithain wünschen, dann müssten Sie dies bitte schriftlich bei der Stadtverwaltung Geithain, Büro des Bürgermeisters, Markt 11, 04643 Geithain bekunden bzw. Ihr Einverständnis erklären.

Ihr Bürgermeister

Liegenschaften

Baugrundstücke

Baugebiet – „Kirschhöhe“ in Geithain
Attraktive Bauplätze für Einfamilienhäuser am Stadtrand von Geithain;

Es stehen noch 6 freie, vollerschlossene Baugrundstücke mit nachfolgenden Flurstücksnummern und Größe je Parzelle zur Verfügung.

Flurstücke

515/12	mit	818 m²	(Parzelle 4)
515/13	mit	623 m²	(Parzelle 3)
515/17	mit	788 m²	(Parzelle 5)
515/19	mit	711 m²	(Parzelle 7)
515/20	mit	679 m²	(Parzelle 8)

Grundstückskaufpreis: 95,00 €/m²

Flurstück

513/4	mit	2.187 m²	(Parzelle 11)

Grundstückskaufpreis: 85,00 €/m²

Baubeginn ist ab III. Quartal 2019 möglich.

Folgende Kriterien sind zu beachten:
Es sind nur Einzelbewerber pro Parzelle zulässig;
Die Reihenfolge der Bewerber richtet sich nach dem Posteingang;
Bauverpflichtung innerhalb von 5 Jahren ab Tag der Beurkundung des Kaufvertrages.

Stadtverwaltung Geithain
Ansprechpartner zu Baubedingungen
Herr Rätsch Tel. 034341/ 466-101
Ansprechpartner zu Verkaufsbedingungen
Frau Dangrieß Tel. 034341/ 466-109

Das Bauamt informiert

Stadttor soll einer Instandsetzung unterzogen werden

Das Stadttor ist mit Sicherheit eines der markantesten und ältesten Gebäude der Stadt Geithain. Seit vielen Jahrhunderten weist es den Einwohnern und Besuchern den Weg in die Innenstadt. Als Teil der ehemaligen Stadtbefestigung ist es das letzte von 4 Toren der historischen Altstadt. Bis 1989 war es bewohnt und wurde später dem Geithainer Heimatverein zur Nutzung übergeben. Die Stadt Geithain ist sich der Besonderheit des Stadttores bewusst und legt besonderen Wert auf die Erhaltung und Aufwertung des Objektes. In diesem Sinn ist es sehr erfreulich, dass jetzt ein Bewilligungsbescheid eingetroffen ist, der die Instandsetzung der Außenhülle des Stadttores und des anschließenden Torhauses ermöglicht. Die Fördermittel werden aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER) bzw. über das Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 – 2020 (EPLR) zur Verfügung gestellt. Mit deren Hilfe sollen die Fenster und die Außentür einer grundlegenden Überarbeitung unterzogen werden. Der Außenputz wird teilweise erneuert, wobei ach kleiner Ausbesserungen am Mauerwerk vollzogen werden. Die komplette Fassade erhält einen neuen Anstrich über ein mehrlagiges System. Natürlich werden alle baulichen Leistungen unter Beteiligung eines Fachberaters in Abstimmung mit den Denkmalbehörden zur Ausführung kommen.
Zurzeit werden die Ausschreibungsunterlagen für die Fassadeninstandsetzung durchgeführt. Mit der Umsetzung der Maßnahme wird ab Juni gerechnet.

Foto: K. Jesierski „Entnahme von Putzproben“

Die Erneuerung des Spielplatzes im Oberen Stadtpark steht unmittelbar bevor

Für viele Kinder in Geithain ist der Spielplatz in der Nachbarschaft des Tierparks ein bekannter Anlaufpunkt. Die Stadt möchte das Areal interessanter und abwechslungsreicher gestalten und plant einen Umbau der Anlage. Der Spielplatz soll so konzipiert werden, dass die Spiel- und Freizeitangebote sich an eine Altersgruppe von 3 bis 6 Jahren richten. Neben einer größeren Spielkombination zum Klettern und Rutschen sollen u. a. ein Wackeltier, eine Doppelschaukel und eine Rollerbahn aufgebaut werden. Natürlich wird auch ein Sandspielbereich, welcher teilweise von einem Sonnensegel überdacht wird, nicht fehlen. Sitzmöglichkei-

Das Bauamt informiert

Foto: K. Jesierski „Noch sieht der Spielplatz so aus.“

ten für die Kleinsten und für Erwachsene wird es ebenfalls in entsprechender Weise geben. Etwa ab Juni wird mit dem Beginn der Bauarbeiten gerechnet. Die Finanzierung der Maßnahme wird jedoch nicht nur durch Gelder der Stadt Geithain sichergestellt. Auf Grund der Bereitstellung von Fördermitteln aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER) bzw. über das Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 – 2020 (EPLR) kann das Vorhaben, welches perspektivisch auch jungen Besuchern von Geithain zu Gute kommt, durchgeführt werden.
Die Stadt Geithain freut sich jetzt schon auf die Fertigstellung des umgestalteten Spielplatzes.

LEADER

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Geithain, **Verantwortliche für den redaktionellen Teil:** Stadtverwaltung Geithain, Frau Franke, Tel.: 034341/466103, Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Gesamtherstellung: Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel.: 037208 / 876100; info@riedel-verlag.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.

Verteilung: Die Stadt Geithain mit ihren Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4016 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Leipziger Rundschau 3793 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus. Damit wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt.

Aus den Schulen

Internationales Gymnasium Geithain: Skilager vom 09.03. bis 15.03.2019 im Alpbachtal Die Klassen 9a und 9b machen Österreich unsicher

Am Samstagmorgen, dem 09.03.2019 machten wir uns auf den Weg in die Pension Lengauer nach Österreich. Unterwegs waren wir mit Herrn Taubert, Herrn Roscher sowie Herrn Drechsler vom IGG und zusätzlich mit Herrn Auerswald aus dem Internationalen Gymnasium Reinsdorf, der ein ehemaliger Skisprung-Profi war. Unsere Lehrkräfte bekamen noch Unterstützung von Susann Müller und André Brendemühl, zwei Eltern von Schülern aus der Klasse 9a.

Nach einer ca. 8-stündigen Busfahrt kamen wir müde, aber auch voller Vorfreude auf den nächsten Tag, in unserer Unterkunft an. Nachdem wir unsere Zimmer bezogen hatten, gab es Abendessen – wie auch in den darauffolgenden Tagen bestand dies aus drei leckeren Gängen. Am nächsten Tag mussten wir schon früh aus den Federn, da es 07:15 Uhr Frühstück gab und wir schon 08:30 Uhr mit dem Bus ins Alpbachtal gebracht wurden. Dank der guten Planung und Vorbereitung der Lehrkräfte hatten wir schnell unsere Skiausrüstung sowie die Liftkarten in der Hand und konnten mit der Gondel hinauf auf 1900 m fahren. Da wir im Voraus schon unseren Leistungsstand angegeben hatten, wurden wir in Gruppen aufgeteilt. Die Anfänger wurden von Herrn Auerswald und Herrn Taubert unterrichtet. Die Fortgeschrittenen und Profis wurden am ersten Tag von Herrn Drechsler gesichtet und konnten schon am zweiten Tag in Vierergruppen allein die Pisten erkunden. Jeden Nachmittag wurden wir gegen 16:00 Uhr vom Skibus abgeholt und zurück in die Unterkunft gebracht.

Foto: Herr Taubert, 13.03.2019 „Skilager 2019“

Herr Roscher hingegen hatte viele lehrreiche und sportlich aktive Tage mit der Nicht-Skifahrer-Gruppe. Zum Beispiel besuchten sie ein Planetarium, gingen auf einer 4 km langen Piste Rodeln oder erkundeten zu Fuß mit verschiedenen Wanderungen das Alpbachtal rund um unsere Unterkunft. Der letzte Ski-Tag begann nicht wie üblich: die drei Lehrer, welche mit auf der Piste waren, verschwanden für eine kurze Zeit, um etwas zu „klären“. Währenddessen waren wir Schüler selbstständig für die Erwärmung verantwortlich und danach gab es auch eine kleine Schneeballschlacht. Was wohl keiner ahnte, war, dass die Lehrer eine Überraschung geplant hatten. Sie trugen Ganzkörperkostüme und waren nun ein Löwe, ein Bär und ein Känguru! Das amüsierte uns alle und sicherlich auch den ein oder anderen Unbeteiligten.

Da insbesondere Herr Taubert und die Eltern viele Fotos auf der Piste machten, gab es am Abend eine kleine Diashow. Um einige Schüler besonders zu ehren, wurden ernstgemeinte Auszeichnungen wie „Best Skier“ oder „Best Hiker“ verliehen, aber auch etwas ironische Urkunden, wie zum Beispiel „Mr. Late“, die „Snow Queen“ oder der „Lift King“. Herr Roscher wurde später zum Moderator der SIS-Minute-Games, denn das Lehrerteam hatte für den Abschlussabend eine Reihe kleiner Spiele geplant, um die Klassenfahrt gemütlich ausklingen zu lassen.

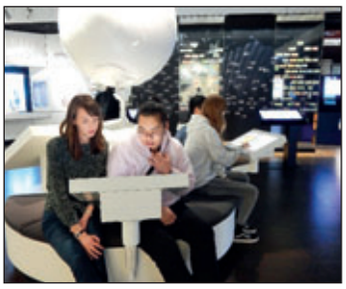
Aus den Schulen

Am Freitag, dem 15.03.2019 kam am Morgen ein großer Doppeldeckerbus, der uns zurück nach Geithain bringen sollte. Ohne große Zeitverzögerung waren wir fast pünktlich um 16:30 Uhr an der Schule angekommen und wurden von unseren Eltern abgeholt. Rückblickend kann man sagen, dass diese Klassenfahrt sehr schön war, viel Spaß machte und das Klassenklima stärkte. Sie war zwar gerade für die Ski- und Snowboardfahrer anstrengend mit 5 Tagen auf der Skipiste, aber dafür auch sehr lehrreich und konnte sicher die meisten unserer Anfänger für das Skifahren begeistern.

Maximilian, Klasse 9a

Internationales Wirtschaftsgymnasium Geithain: Von Aktie bis Zinssatz – Börsenfahrt der Klasse 13

Auf den Weg zu „Bulle und Bär“ in die Messestadt Frankfurt am Main machten wir, die Klasse 13 des Wirtschaftsgymnasiums, uns Anfang April.
Unser Wunsch vorab war es natürlich, während der Börsenfahrt einen Einblick in die Wirtschaftswelt der Stadt erleben zu können. Dies ermöglichte uns das Team der Leipziger Volksbank. Im Vorfeld hatte bereits das traditionelle Börsenspiel stattgefunden. Dabei durfte sich jeder von uns mithilfe eines fiktiven Depots in Höhe von 50.000 Euro individuell mit dem Aktienhandel vertraut machen. Gleichzeitig herrschte dabei auch ein kleiner Wettbewerb um die höchste Gewinnmaximierung. Mit den daraus gewonnenen Erfahrungen ging es für uns einen Tag lang in die Welt der Banker und Manager.



Fotos: Sarah, Klasse 13, 02.04.2019 „Börsenfahrt“

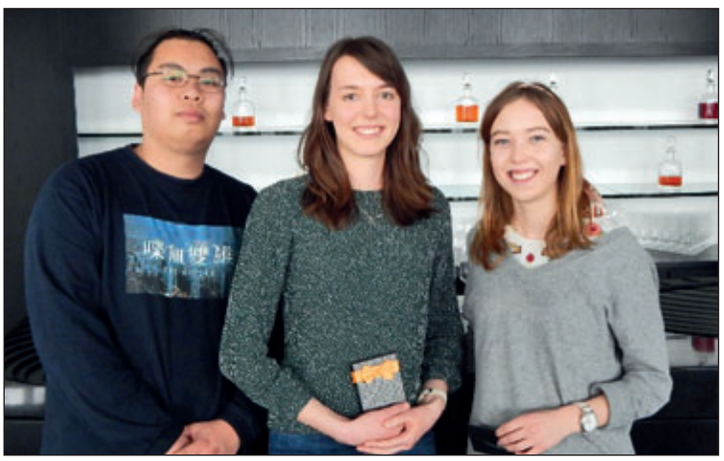


Foto: Sarah, Kl. 13, 2.4.2019 „ Die Preisträger des Börsenspiels“

In Frankfurt angekommen, besuchten wir zuerst das Geldmuseum. Dort erlebten wir eine sehr interessante Führung zum Thema „Blüten und falsche Fünfziger“, anschließend sahen wir uns die modern gestaltete Ausstellung an. Nach einem leckeren Mittagessen mitten im Bankenviertel besichtigten wir die DZ Bank. Dort hörten wir im 50. Stockwerk des Hochhauses einen Vortrag über die Historie der Genossenschaftsbanken und erlebten den großartigen Ausblick auf die Börse und ähnliche Highlights. Im Anschluss fand die Siegerehrung unseres Börsenspiels statt. Über den 3. Platz durfte sich dabei Sarah Schäfer freuen, den 2. Platz belegte Hieu Hoang und den 1. Platz besetzte Laura Schlösser. Als krönenden Abschluss dieses Tages genossen wir eine Stadtrundfahrt, bei der wir noch weitere Orte wie den bekannten Römerplatz in der Altstadt sahen. Mit dieser Menge an wunderbaren Erlebnissen traten wir am Abend die Heimreise an.

Bedanken möchten wir uns für den gelungenen Tag besonders bei der Leipziger Volksbank, die all das organisierte und mit uns realisierte!

Laura, Klasse 13w

Internationales Gymnasium und Internationales Wirtschaftsgymnasium Geithain:

SAVE THE DATE
+++ 27.05.2019, 14–18 Uhr +++
Schulkleidungsverkauf in Geithain

Wir wünschen unseren Schülern, Lehrern, Mitarbeitern sowie ihren Familien frohe Ostern!

Känguru der Mathematik 2019

Der internationale Känguru-Tag fand am Donnerstag, dem 21.03.2019, statt. An der Paul-Guenther-Oberschule in Geithain beteiligten sich 29 Schüler der Klassenstufe 5 bis 8 am Mathematikwettbewerb. Logisches Denken, Kombinieren, geometrisches Vorstellungsvermögen, Schätzen- all dies wird im Wettbewerb angewandt. Wir sind jetzt schon gespannt, wer in den einzelnen Klassenstufen die Sieger sind und wer den weitesten Känguru- Sprung geschafft hat.

H. Spranger- Huster

Bild: C. Berger, 2019 „Känguru der Mathematik“

Aus den Schulen

Förderverein der Paul-Guenther-Schule e. V.

Hiermit laden wir alle Mitglieder des Fördervereins zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, dem 23. Mai 2019 um 18.00 Uhr in die Pauli ein.

Tagesordnung zur Mitgliederversammlung 2019

1. Begrüßung
2. Feststellung, ggf. Änderung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Fristeinhaltung der Einladung
4. Überprüfen der Beschlussfähigkeit
5. Vorstellung und Bestätigung des Jahresberichtes
6. Vorstellung und Bestätigung des Finanzberichtes
7. Ausblick
8. Verabschiedung

H. Hille

Zweiter Platz bei Englischwettbewerb in Leipzig

Unser Schulsieger Vincent Werner, Klasse 7a, vertrat die Paul-Guenther-Schule erfolgreich beim Regionalausscheid der Bildungsagentur Leipzig und gewann einen hervorragenden zweiten Platz. Herzlichen Glückwunsch!

C. Berger

Bild: C. Berger, 2019 „2. Platz Englischwettbewerb“

Grundschüler der IPS Geithain auf europäischer Entdeckungstour

Es ist wahrlich viel los am 27.03.2019. Aufregung liegt in der Luft. Schließlich ist es der erste EU-Projekttag, den die International Primary School in Geithain veranstaltet. Ganze sieben Stationen bieten ein vielfältiges Angebot an Wissenswertem rundum das Thema „Europa“. Im Vorhinein herrscht eifriges Grübeln, an welchen drei Stationen jedes Kind teilnehmen möchte. Gar nicht so einfach! Und mindestens ebenso spannend die Frage, wer wird mit wem in einer Projektgruppe sein? Die Erstklässler dürfen neben den „Großen“ sitzen, beste Freunde nebeneinander. Und los geht es! Bald schon zieht ein verführerischer Duft durchs Schulgebäude. Die Station Frankreich mit ihren landestypischen Leckereien ist besonders beliebt bei den Schülern. Fleißig wird ein Crêpe nach dem anderen gebacken und „verputzt“. Nebenbei lernt man den Eiffelturm und andere Attraktionen à la France kennen. Ein weiteres Nachbarland steht ebenfalls im Blickpunkt. Die Zeichentrickfiguren Lolek und Bolek führen hier durchs Programm. Viel Spaß macht auch die musikalische Zugfahrt quer durch Europa. Gesungen gehen die verschiedenen Sprachen gleich viel leichter ins Ohr. Etwas kniffliger ist es bei der Station „Europa an die Wand gebracht“. Welches Land hat welche Flagge und wo liegt es denn gleich noch mal? Puuh, da kommt man ins Schwitzen. Zum Glück gibt es eine weitere „Schlemmer-Station“, die mit diversen Dips nach landestypischen Rezepten als Nervennahrung dient: „A dip around Europe“. In nachdenkliche Gesichter blickt man an der Station mit der Frage „Wo bist du zuhause?“. Kinder aus verschiedenen Ländern stellen hier ihr Zuhause vor, auch die Ärmsten Europas.

Fotos: Juliane Nötzold, 2019 „EU-Projekttag in der International Primary School Geithain“

Im Zuge dessen wird erklärt, was Flüchtlinge und Migranten sind und wie wir den kleinen Neuankömmlingen bei ihrem Start in der neuen Heimat Deutschland zur Seite stehen können. Fröhlicher geht es da beim Europaspiel zu, das die Kinder selbst basteln bevor in Gruppen gespielt wird. Kleine, ebenfalls selbstgebastelte EU-Fähnchen runden diese Station ab.
Unglaublich viele Facetten Europas können die Grundschüler an diesem Tag entdecken. Sich in Europa zuhause zu fühlen und die Vielfältigkeit aller europäischen Länder kennen und schätzen zu lernen ist Grundgedanke der EU-Projekttage an deutschen Schulen. Und dass auch Grundschüler für die europäische Gemeinschaftsidee begeistert werden können, hat der Tag an der International Primary School in Geithain bestens bewiesen. So freuen wir uns auf eine Wiederholung auch im nächsten Jahr.

Janina Dajczak

Unser gemeinsamer Sportvormittag

Am Samstag, dem 09.03.2019, veranstaltete die Klasse 5a gemeinsam mit den Eltern und der Klassenleiterin Frau Spranger- Huster ein Sportfest in der Turnhalle unserer Pauli. Los ging es mit einer leichten Erwärmung durch Lina, Sevenna und Leonie. Danach wählten Jeremy, Adrian und Benny die Mannschaften. Nun konnten die Staffelspiele beginnen. Verschiedene Bälle, Reifen und Bänke kamen zum Einsatz und verlangten viel Geschicklichkeit, Konzentration, Schnelligkeit und natürlich Teamgeist. Viel Spaß und Freude gab es auch beim Eierlauf mit Hindernissen. In der Pause gab es eine kleine Stärkung mit Wienern, Bulette und frischem Gemüse und Obst. Dafür möchten wir uns bei den Elternsprechern bedanken. Felix hatte an diesem Tag sein Geburtstag und überraschte uns alle mit leckeren Kuchen.

Aus den Schulen

Fotos: C. Berger, 2019, „Sportvormittag“

Die Goldmedaille bekam die Mannschaft vom Adrian. Den zweiten Platz belegte die Mannschaft vom Jeremy und die Mannschaft vom Benny freuten sich über die Medaille in Bronze. Zum Abschluss spielten wir begeistert Abschlagball. Uns hat dieser gemeinsame Sportvormittag gut gefallen.

Lina Seidel und Leonie Gräffe, Kl. 5a

Kindereinrichtungen

Frühling in der Kita Ossa

Lange schon haben die Kinder unserer Einrichtung auf den Frühling gewartet. Umso mehr wurden mit großer Freude die ersten Boten des Frühlings begrüßt: auf einem Spaziergang fanden sich erste Schneeglöckchen am Wegesrand. Kurze Zeit später konnte der kindergarteneigene Waldspielplatz aus dem Winterschlaf geweckt werden. Unsere Hütte tief im Wald wurde wieder entlüftet und eine erste Teemahlzeit an der frischen Luft eingenommen.
Die ganz Kleinen holten sich den Frühling mit verschiedenen Sämereien ins Zimmer und beobachteten während ihrer Spaziergänger durchs Dorf Frühlingsvögel und Frühblüher, während die Großen den Beerengarten entlaubten und die Obststräucher verschnitten und für die ersten Vögel des Jahres einen Nistkasten bauten.
Nach der Schnupfen- und Hustenzeit war es auch wieder nötig, unser Immunsystem zu stärken. So führen wir wieder regelmäßige Luft- und Armduschen durch. Und auf unseren Waldtagen halten wir Ausschau nach Kräutern für unsere Tees.

Kindereinrichtungen

Fotos: Muldentaler Jugendhäuser e.V., 2019, „Es wird Frühling in der Kita Ossa“

Langsam beginnen auch unsere Ostervorbereitungen. Die Kinder bauen aus Naturmaterialien ihre Osternester, die der Osterhase pünktlich zum Fest im Wald mit einer Überraschung füllt. Dazu werden Osterlämmer aus Wolle gewickelt und Eier gefärbt.

Leiterin der Kita A. Voigt

Eine Nacht im Kindergarten

Voller Vorfreude fieberten die ABC-Kinder der Fremdsprachenkindertageseinrichtung „Little Stars“ ihrer Lesenacht am 29. März entgegen. Für manch einen sollte es die erste Übernachtung außerhalb ihres Zuhauses und ohne Eltern sein.

Im Kindergarten angekommen, richteten sich die Kinder zunächst die Bettlager mit Schlafsäcken und selbst gebastelten Laternen her und schauten anschließend gemeinsam ihre mitgebrachten Lieblingsbücher an. Bevor es auf große Märchensuche mit Taschenlampen durch das dunkle Gebäude ging, gab es ausreichend Stärkung.
Beim spannenden Rundgang durch das Haus war den Schulanfängern kein Rätsel zu schwer. Nur anhand von Requisiten mussten sie die Namen der verschiedenen Märchen erkennen. Zum Aus-

Kindereinrichtungen

Fotos: N. Höhle, 2019 „Lesenacht im Kindergarten“

klang des Abends lauschten alle, eingekuschelt in ihre Decken oder Schlafsäcke, der Geschichte von „Jorinde und Joringel“. Kleine Gespräche untereinander hielten die aufgeregten Kinder noch eine Weile wach, ehe sich der Tag dem Ende neigte und auf ihn eine erholsame Nacht folgte. Einige Schlafmützen hätten wohl noch länger liegen bleiben können, doch der nächste Morgen stand bereits in den Startlöchern und hielt ein ausgiebiges Frühstück für alle bereit.
Den Kindern hat diese Lesenacht sehr gut gefallen. Sie genossen das gemeinsame Erlebnis, dass ihnen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Norma Höhle und die ABC-Kinder

„Tag der offenen Tür“ bei den „Little Stars“

Am 05.04.2019 fand wie in jedem Jahr unser „Tag der offenen Tür“ statt. Zahlreiche Besucher sahen sich an diesem Tag in unserer Einrichtung um und informierten sich über das Konzept und die pädagogische Arbeit bei uns. In Gesprächen konnten dabei die Eltern ihre Fragen stellen und sich mit unseren Projekten „Sprachkita“, Jolinchen“ und „Kinder lösen Konflikte selbst – in Zusammenarbeit mit der Grundschule Geithain“ vertraut machen.
Eine positive Befürwortung der Eltern unseres Konzeptes sowohl in Krippe/Kindergarten und Hort kam

Fotos: I.Koch, 2019 „Tag der offenen Tür“

in Gesprächen zwischen Eltern und Erziehern zum Ausdruck. Dabei entstand ein intensiver Austausch über unsere inhaltliche, tägliche, fachliche Arbeit im Hortbereich sowie im Kindergarten und Krippe. Interesse an den vielfältigen Angeboten zeigten alle Besucher. Gemeinsam mit ihren Kindern beteiligten sie sich an Experimenten, Kreativangeboten, probierten die Kochkünste des Kochclubs aus, bewegten sich auf dem Pfad der Sinne und vieles mehr. So konnten sie sich auch aktiv von unserer pädagogischen Arbeit überzeugen.
Ein besonderer Höhepunkt dieses Tages war unser Wettbewerb „Wer gestaltet das größte, kleinste, verrückteste oder kreativste Osterei“. Die Sieger stehen nun fest und konnten ihre Preise die von der Bibliothek Geithain, dem Buchladen Geithain, Frau Kruppe und dem Phänomenia Stollberg gesponsert wurden entgegennehmen. An dieser Stelle nochmals vielen Dank von uns.

I.Koch

Schon einmal etwas vom FSJ gehört oder BFD? – Nein – dann hört jetzt zu!

FSJ = Freiwilliges Soziales Jahr oder auch möglich als FSJdigital, BFD = Bundesfreiwilligen Dienst
Einsatz in der Fremdsprachen **Kita „Little Stars“**, der **Internationalen Primary School oder im Internationale Gymnasium Geithain**

Im FSJ, die eigenen Stärken besser kennen lernen und sich auf etwas Neues einlassen, mit neuen Kontakten und auf anderen Wegen, oder auch ein freiwilliges Engagement, das mit Hilfe von digitalen Werkzeugen organisiert , durchgeführt oder vorbereitet wird.
Ein Bildungs- und Orientierungsjahr, das zwischen 6 und 18 Monaten dauern kann. Beginn ist am 01.September, aber auch ein späterer Einstieg ist möglich.

Was bekommst du dafür? • ein Taschengeld. • du bist versichert • Anspruch auf Kindergeld bleibt bestehen • 26 Tage Urlaub (bei Einsatzzeit von 12 Monaten) • kann als Wartezeit oder Praktikum für Ausbildung und Studium anerkannt werden • ein Zertifikat auf Wunsch auch ein qualifiziertes Zeugnis

In welchen Bereichen kannst du das FSJ machen?

- die Fremdsprachen Kita „Little Stars“ Lessingstraße 20, 04643 Geithain, Tel.: (03 43 41) 3 37 03, E-Mail: little-stars@iws-westsachsen.de

Kindereinrichtungen

- die International Primary School Geithain, Friedrich-Fröbel-Straße 1, 04643 Geithain, Tel.: 034341 46016, E-Mail: ips-geithain@saxony-international-school.de
- das Internationale Gymnasium Geithain (IGG), Friedrich-Fröbel-Straße 1, 04643 Geithain, Tel.: 034341 46012, E-Mail: igg@saxony-international-school.de

Was wird besonders gefordert in den Einsatzstellen?

- Unterstützung der Erzieher und Lehrer bei der Betreuung der Kinder
- Gestaltung von Projekten in der Natur mit den Kindern
- Planung, Vorbereitung und Durchführung von Gruppenaktivitäten
- gemeinsam die englische Sprache benutzen
- unterstützende hauswirtschaftliche Tätigkeiten,
- Im Zusammenhang mit der pädagogischen Tätigkeit anfallende Organisations- und Verwaltungstätigkeiten
- Ideen für ein digitales Projekt in der Einrichtung

Bewirb dich direkt in der Einsatzstelle.
oder beim Träger – IWS Integrationswerk gGmbH Westsachsen Integrationswerk gGmbH Westsachsen
Seminarbetreuerin Katrin Hernandez,
Tel.: 03763/40 82 137 oder 0172/37 9;8 140,
E-Mail: hernandez@iws-westsachsen.de
IWS Integrationswerk gGmbH Westsachsen Auestr. 125 08371 Glauchau, Internet: www.iws-westsachsen.de

Älter als 27 Jahre?
Dann kommt das **BFD** in Frage und Sie können sich auch mit Herz und Verstand in der Fremdsprachen **Kita „Little Stars“** einbringen. Die Aufgaben sind wie beim FSJ, jedoch nur 23 Stunden wöchentlich, die mit 200 € im Monat vergütet werden, die nicht auf Arbeitslosengeld II anrechenbar sind. Ein Einstieg ist jeder Zeit möglich, und der Einsatz dauert 1 Jahr.

Katrin Hernandez Pintado
IWS Integrationswerk gemeinnützige GmbH Westsachsen
Auestraße 125, 08371 Glauchau
Tel.: (0 37 63) 40 82-1 37, Fax: (0 37 63) 40 82-1 21
E-Mail: hernandez@iws-westsachsen.de
Internet: www.iws-westsachsen.de

HURRA viele fleißige Helfer waren da! -Arbeitseinsatz in der Kita „Wirbelwind“ Geithain-

An zwei Samstagen im März trafen sich zahlreiche Helfer, um tatkräftige Unterstützung bei der Gestaltung unseres Außengeländes zu leisten.

So wurde am neuen Kletterturm Sand aufgefüllt. An den Schaukeln neuer Fallschutzkies aufgebracht und ein neues Weideniglu gepflanzt. Außerdem entstand durch die geschickten Hände unserer Eltern in kurzer Zeit ein Hochbeet. Hier können unsere kleinen Gärtner nun nach Herzenslust pflanzen, gießen und natürlich ernten.

Es wurden Bäume und Sträucher verschnitten sowie Malerarbeiten durchgeführt. Einen neuen Farbanstrich, erhielt z.B. das Spielhäuschen im Krippengarten. Beim ersten Arbeitseinsatz in unserer Kita konnte uns auch das eher ungünstige Wetter die Laune nicht verderben. Alle fleißigen Helfer waren motiviert und voller Tatendrang.

Ein riesengroßes Dankeschön an alle die geholfen, koordiniert und gespendet haben. Die Zusammenarbeit mit euch ist einfach spitze.super toll.

Viele fleißige Helfer kamen auch beim zweiten Arbeitseinsatz zu uns in die Kita, um das Außengelände zu verschönern bzw. die Gestaltung des Kita- und Krippengartens zu vollenden. Dieses Mal wurden wir mit strahlendem Sonnenschein belohnt.

Den engagierten Eltern, dem Elternrat und allen beteiligten Firmen auch im Namen all unserer Kinder nochmals ein herzliches Dankeschön für euren Einsatz.

Auf ein Neues im nächsten Jahr!

Ilka Hennig und das Team der Kindertagesstätte „Wirbelwind“ Geithain

Foto: R. Hempel, 2019 „Arbeitseinsatz“

Anzeige(n)

Vereinsnachrichten

FSV Alemannia Geithain

kommende Veranstaltungen/Spiele:

So, 28.04.2019 15.00 Uhr Herren
FSV Alemannia Geithain – SV Blau-Weiß Deutzen

Sa, 04.05.2019 10.00 Uhr E-Junioren
FSV Alemannia Geithain II – SG Gnandstein 49

So, 05.05.2019 15.00 Uhr Herren
SpG Geithain II / Kohren-Sahlis II – TSV 1863 Lobstädt

Sa, 11.05.2019 10.00 Uhr E-Junioren
FSV Alemannia Geithain – SG Neukirchen/Lobstädt
10.30 Uhr B-Junioren
SpG Bad Lausick/Geithain – SG Olympia 1896 Leipzig
15.00 Uhr Herren
FSV Alemannia Geithain – SV Ostrau

So, 12.05.2019 09.15 Uhr D-Junioren
FSV Alemannia Geithain – SV Eula
10.30 Uhr C-Junioren
SpG Bad Lausick/Geithain/Neukirchen – SpG Groitzsch/Auligk
A-Junioren SpG Bad Lausick/Geithain – SG Beucha/Brandis

Sa, 18.05.2019 10.00 Uhr E-Junioren
FSV Alemannia Geithain – TSV Großsteinberg II

So, 19.05.2019 09.00 Uhr F-Junioren
FSV Alemannia Geithain – SV Klinga-Ammelshain
10.30 Uhr A-Junioren
SpG Bad Lausick/Geithain – SV Chemie Böhlen
15.00 Uhr Herren
SpG Geithain II/Kohren-Sahlis II – SG Olympia Frankenhain

Di, 21.05.2019 17.30 Uhr D-Junioren
FSV Alemannia Geithain – SG Großbothen/Sermuth/Zschadraß

Fr, 24.05.2019 17.00 Uhr E-Junioren
FSV Alemannia Geithain II – TSV 1847 Kohren-Sahlis

Sa, 25.05.2019 10.30 Uhr B-Junioren
SpG Bad Lausick/Geithain – BC Hartha

So, 26.05.2019 10.00 Uhr D-Junioren
FSV Alemannia Geithain – SpG Bad Lausick/Neukirchen/Lobstädt

Zur aktuellen Saison 2018/2019 nimmt der FSV Alemannia Geithain im Nachwuchsbereich wieder in allen Altersklassen (A-, B-, C-, D-, E1-, E2- und F-Junioren) am Wettkampfbetrieb teil. Des Weiteren bestreiten unsere G-Junioren Freundschaftsspiele. Die Sportgruppe, Kinder von 2-4Jahren, wird aufrechterhalten. Für den Trainings- und Spielbetrieb werden jederzeit sportbegeisterte Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2000 - 2016 gesucht.
Im Männerbereich spielt unsere 1.Mannschaft in der Kreisoberliga des FVMLL. Die 2.Männermmannschaft agiert in Spielgemeinschaft mit Kohren-Sahlis II und unsere „Alte Herren“ bestreiten Freundschaftsspiele.
Zur reibungslosen Absicherung des Trainings- und Spielbetriebes werden noch Übungsleiter/Betreuer gesucht. Das können neben ehemaligen oder noch aktiven Spielern auch Eltern und Großeltern sein, die einfach Spaß und Lust am Fußball spielen mitbringen. Bitte einfach Kontakt mit unserem Verein aufnehmen, www.alemannia-geithain.de, fsv-alemannia.1990@freenet.de oder über den **Nachwuchsleiter Andreas Heider**, Tel. 0157-72586834.

!!! Frauen am Ball !!!

Alemannia hat eine Frauenmannschaft und sucht weiter Verstärkung. Wenn du dich angesprochen fühlst, dann melde dich einfach bei uns. Das Training findet freitags von 17.30Uhr bis 19.00Uhr im Henning-Frenzel-Stadion statt. Wir freuen uns auf dich.

Kontakt: Grit Sander, 0178-5371207

Abteilung DART

„GAME ON“ heißt es nicht nur im Ally Pally in London bei der Darts WM, sondern nun auch im AlemannenTreff in Geithain, Dienstag und Freitag jeweils von 18.00Uhr-20.00Uhr. Eine Darts Legende hat die Profi Karriere beendet und neue Spieler drängen sich auf. Warum soll nicht auch einer aus Geithain kommen? Also legt die Fernbedienungen, Spielkonsolen und eure Frauen oder Männer beiseite und kommt zum DART ins Henning-Frenzel-Stadion Geithain. Willkommen, ist jeder der Spaß an dem Sport hat und gern unter duften Leuten ist. Also lasst uns die Spiele beginnen oder wie man im DART sagt „GAME ON“.

Kontakt: Nico Sander, 0178-1451807

Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen Telefon: (037208) 876-200

Vereinsnachrichten

- Musikverein Geithain e.V. -

1. Frühlingskonzert - ein voller Erfolg

Der Musikverein Geithain e.V. lud am Sonntag, 07.04.2019, erstmalig zu einem Frühlingskonzert im Bürgerhaus ein. Das immer wieder gut besuchte traditionelle Weihnachtskonzert zum 3. Advent ließ diese Idee gedeihen. Warum ein Konzert mit Kaffee und Kuchen nicht auch zu einer Jahreszeit wo alles sprießt, die angenehmen Temperaturen einen zu einem Spaziergang nach draußen locken, die Menschen die Sonnenstrahlen genießen, einfach ringsherum gute Laune herrscht?

Die Musiker von Nachwuchs- und Blasorchester sowie unsere Stella mit ihrer Blockflöte waren hoch motiviert, den Gästen schöne Klänge ins Ohr zu zaubern, die positive Stimmung musikalisch zu untermalen.

Eine kleine Urlaubsreise, so beschrieb Mirko Senftleben die ausgewählten länderübergreifenden Stücke. Und so führte die musikalische Reise die zahlreich erschienenen Gäste u.a. nach Russland, Österreich, Holland, mit einem Klarinetten - Solo nach Frankreich und natürlich auch wieder zurück nach Deutschland. Kurze, etwas keck angehauchte Gedichte durften natürlich auch nicht fehlen. Der anhaltende Applaus am Ende des Konzertes, den wir natürlich gern mit einem zusätzlichen Stück honorierten war ein Zeichen dafür, dass die Organisation eines Frühlingskonzertes die richtige Entscheidung war und eine Neuauflage im kommenden Jahr verdient.

Ich möchte mich, als Vorsitzende des Musikvereins Geithain e.V. recht herzlich bei unseren Gästen für die positive Resonanz und die nach dem Konzert geleisteten Spenden bedanken. Ich hoffe, Sie halten uns weiterhin die Treue, besuchen das ein oder andere Konzert in diesem Jahr, nicht zu vergessen unser Jubiläum "50 Jahre Blasorchester" am 21.09.2019! Zu diesem sind natürlich bereits jetzt alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Geithain sowie der umliegenden Gemeinden recht herzlich eingeladen!

Annett Juhlemann
- Vereinsvorsitzende -

Der **Kleingartenverein „Frohe Zukunft“ Geithain** gratuliert im Monat Mai 2019 seinen Mitgliedern

Frau Waltraud Schunke und
Herrn Hartwig Schunke

recht herzlich zum Geburtstag und wünscht Gesundheit und weiterhin alles Gute.

Schmuck, Vorsitzender

Wir gratulieren …

Der Bürgermeister der Stadt Geithain gratuliert allen Eltern herzlich zur Geburt Ihrer kleinen Wonneproppen, wünscht alles Liebe sowie eine frohe und glückliche Zeit.

Das Licht der Welt erblickte:

Laetitia Evolette Asuna Weber, geb. am 22.01.2019
Töchterchen von Nicole und Daniel Weber aus Geithain

Anzeige(n)

Kulturelles

Kulturkalender Stadt Geithain Mai 2019

01. Mai 10.00 Uhr	**Rathendorf** Maibaumsetzen am Spritzenhaus
14.00 Uhr	**Seniorennachmittag**
09. Mai 15.00 Uhr	**Rathaus – Ratssaal** Beratungsstelle des Kreissozialamtes zum Thema Soziale Hilfen und Pflegekoordination
12. Mai 17.00 Uhr	**Marienkirche Wickershain** Muttertagskonzert mit den „Dresdner Stadtpfeiffern“, Eintritt frei
13. Mai 19.00 Uhr	**Stadtbibliothek** Ansichten aus der Mitte Europas – Wie Sachsen die Welt sehen, Lesung und Gespräch mit Antje Hermenau / Dresden, Eintritt frei – Anmeldung erforderlich
15. Mai 14.00 Uhr	**Bürgerhaus** Seniorennachmittag
19:30 Uhr	**Raum der jungen Gemeinde im Pfarrhaus der Nikolai-Kirche** Fachgruppe Numismatik des Geithainer Heimatvereins Taler - Schätze aus dem Dreißigjährigen Krieg
16. Mai 19.00 Uhr	**Stadtbibliothek** Mord Ost – sächsische Autoren lesen mörderische Texte Kartentel. 034341 43168
19.00 Uhr	**Bürgerhaus** Elternkurs mit FabiMobil „Kinderängste“
22. Mai 14.00 Uhr	**Bürgerhaus** Seniorennachmittag
26. Mai 11.00 Uhr	**Stadtbibliothek** Skizzenbuch und Kastenziegen! Ausstellung Ulrike Zimmermann / Veitshöchheim
27. Mai	**Freibaderöffnung**
29. Mai 15.00 Uhr 18.30 Uhr	**Bürgerhaus** Tanztee mit Ton Balance, Eintritt 7,50 € **Gaststätte „Athen“, Dammühle** **Heimatverein lädt ein zu „Miteinander reden“.** Unter der Überschrift **„Heimat“** sprechen wir gemeinsam über **Geschichte und Geschichten aus Geithain**
01. Juni	**Bürgerhaus** Jugendweihe
01. Juni 14.00 Uhr	**Niedergräfenhain** Feuerwehr- und Kinderfest auf dem Sportplatz

Veranstaltungen auch unter www.kultur-leipzigerraum.de

Terminmeldungen für Kulturkalender des Amtsblattes und Internet der Stadt Geithain an:
Stadtverwaltung, Frau Ines Franke i.franke@geithain.de
Stadtbibliothek, Frau Ramona Kratz bibo-geithain@t-online.de

Fragen und Anregungen werden Sie los bei: Allgemeines Sachgebiet / Kultur, Frau Jessica Otto, stadt@geithain.de, Tel: (034341) 4 19 77

Die 14. Ostdeutschen Krimitage werfen Ihre düsteren Schatten voraus!

Von Mitte April bis Anfang Juni 2019 finden in Sachsen Sachsen-Anhalt und Brandenburg die
14. Ostdeutschen Krimitage unter dem Titel Mord-Ost statt.
Wir freuen uns, wenn Sie darüber berichten!
Ein Mords-Vergnügen erwartet Sie!

Am Donnerstag, dem 16. Mai 2019, um 19:00 Uhr in der Stadtbibliothek Geithain

Zu den ostdeutschen Krimitagen werden hauptsächlich sächsische Krimi-SchriftstellerInnen aus ihren Werken lesen.
In Geithain werden das Sylke Tannhäuser, Jan Flieger und Uwe Schimunek sein.

Karten zu 5 € gibt's in der Bücherei. Anmeldungen unter 034341 43168
Stadtbibliothek Geithain
Leipziger Str. 17
www.geithain.de
bibo-geithain@t-online.de

Programm zum Sankt Florians Tag am 18. Mai 2019

11.30 Uhr	Mittagessen aus der Gulaschkanone
14.00 Uhr	Bunter Nachmittag für Jung und Alt Technikschau und Ausstellung der Feuerwehr, Feuerlöschertraining für Jedermann, Kinderschminken, Rundfahrten mit der Feuerwehr, Spiele mit und für Kinder, Feuerwehrquiz
14.30 Uhr	Kaffeekonzert mit dem Musikverein Geithain
15.30 Uhr	Programm der Fremdsprachenkindertageseinrichtung „Little Stars“
17.00 Uhr	Auslosung Feuerwehrquiz
17.30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Vereinsfest in Frankenhain 29.06.2019

- Fußballturniere der Bambini und F-Jugend
- Volleyballturnier für alle
- Derby Nieder- gegen Oberfrankenhain
- Spiel, Spaß und Unterhaltung für Jung und Alt
- kulinarische Highlights
- Abendveranstaltung mit diversen Showeinlagen der Vereine

und noch vieles mehr...
... kommt vorbei!!!

Kulturelles

Ansichten aus der Mitte Europas

Lesung und Gespräch mit
Antje Hermenau / Dresden

Wann: 13. Mai 2019,
Beginn: 19.00 Uhr / Einlass 18.30 Uhr

Eintritt frei / Reservierung erforderlich
Wo: Stadtbibliothek Geithain

Wie Sachsen die Welt sehen
Antje Hermenau

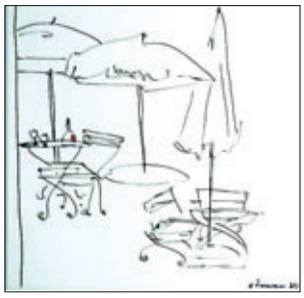
30 Jahre nach dem Fall des Eisernen Vorhangs verschieben sich die Kraftfelder in und um Europa. Sachsen ist mittendrin. Viele Menschen fragen sich nach den Gründen für die politische Unruhe im Land. Sie möchten die gegenwärtigen Entwicklungen in Sachsen, Deutschland und Europa besser einordnen können. Europa streitet sich nicht nur übers Geld, sondern fällt derzeit vor allem bei den Themen Zuwanderung und nationale Identität auseinander. Aber auch innerdeutsche Konflikte um diese und andere Themen bedürfen der Analyse. Im Zentrum steht dabei Sachsen, das Mutterland der Reformation und der Friedlichen Revolution.

Antje Hermenau, die bekannte ehemalige sächsische Grünen-Politikerin, erklärt mit Mutterwitz und weltoffenem Patriotismus die sächsische Seele samt den Missverständnissen und ernsthaften Meinungsverschiedenheiten zwischen Ost- und Westdeutschen, Ost- und Westeuropäern. Sie wagt Ausblicke in die Zukunft und liefert ein leidenschaftliches Plädoyer für mehr Bürgerverantwortung. Garantiert unideologisch und ohne Sprachzensur. Ein Buch für Sachsen, vor allem aber auch für Nichtsachsen!
Zur Autorin
Antje Hermenau, geboren 1964 in Leipzig, ist ausgebildete Diplomsprachlehrerin und Verwaltungswissenschaftlerin. Sie vertrat die Grünen am Runden Tisch Leipzig und wurde 1990 in den Sächsischen Landtag gewählt. Zehn Jahre Bundestag von 1994 bis 2004 in Bonn und Berlin schlossen sich an. 2004 kehrte sie für weitere zehn Jahre in den Sächsischen Landtag zurück. Seit ihrem Ausstieg aus der Politik im Jahr 2014 ist sie als Publizistin, Beraterin für Wirtschaft, Gesellschaft und Politik und eigenständige Unternehmerin tätig. Antje Hermenau lebt in Dresden.

Kontakt: Stadtbibliothek Geithain, Leipziger Str. 17 — Kartentel. 034341 43168, bibo-geithain@t-online.de

Skizzenbuch und Kastenziegen!

Zeichnungen und Rahmen von Ulrike Zimmermann / Veitshöchheim
Vernissage 26. Mai 2019 um 11 Uhr in der Stadtbibliothek Geithain
Ein Teil der in der Geithainer Bücherei gezeigten Arbeiten werden Zeichnungen aus meinen Skizzenbüchern sein, die ein neues Format bekamen.
Die erstmals kleinen Zeichnungen regten mich an, ihnen neues Leben einzuhauchen und sie „groß“ zu machen. Damit haben sich aus den kleinen Skizzen eigenständige Arbeiten entwickelt.
Die Zeichnungen in den Büchern sind Momentaufnahmen, Handübungen oder Schnellzeichnungen, bei denen ich lediglich aufs Objekt und nicht aufs Papier schaute.
(Häuser in der Toskana) Es ist eine aus der Zeichnung heraus entwickelte neue Perspektive und Bildarchitektur, ein loses Strichwerk, eine Krüllschrift.



Die Ziege kam mir vor Jahren beim Zeichnen in‘s Blickfeld und ist seither mein bevorzugtes Sujet.
Meine Arbeiten sind für mich eine Hommage an diese außergewöhnlichen Tiere, die hier in Franken, wahrscheinlich in ganz Deutschland, als Kuh des kleinen Mannes in fast jedem Hof gehalten wurden und dann ab den 50er Jahren fast völlig verschwunden ist. Diese Tiere erleben jetzt wieder eine Renaissance im Naturschutz um die Verbuschung einzudämmen.
Diese klugen und für mich als Zeichnerin interessanten Tiere verarbeitete ich hauptsächlich in Collagen.

1962 erblickte ich, Ulrike Zimmerman, das Licht dieser bunten Welt, interfränkisch aufgewachsen. Der Bereich Malen und Kunst wurde in meiner Schulzeit erstmal gründlich ausgetrieben, danach aber sogleich wieder in mein Leben eingebunden. Durch Studien, Kurse und Workshops bei in Franken bekannten Künstlern habe ich mich autodidaktisch weiterentwickelt. Stehenbleiben gibt es bei mir nicht. Seit vielen Jahren ist der fränkische Raum der Schwerpunkt meiner Ausstellungen, seit neuester Zeit auch die Chiemseeregion. In meiner Fenstergalerie – ZeitRaum – in Veitshöchheim stelle ich seit Sommer 2018 aus.
Auf diese erste Ausstellung in Sachsen freue ich mich sehr.

Stadtbibliothek Geithain
Leipziger Str. 21
04643 Geithain
www.bibo-geithain.de

Ulrike Zimmermann
Sendelbachstr. 76
97209 Veitshöchheim
www.zimmermann-ulrike.de

Wissenswertes

Chronik 2018 der Stadt Geithain und ihrer Ortsteile

Januar

- Zum Neujahrsempfang am 12. Januar im Bürgerhaus gab Bürgermeister Frank Rudolph seinen Rückblick auf 2017 und einen Vorausblick auf 2018. In dem um Narsdorf gewachsenen Stadtgebiet sind aktuell 498 Gewerbebetriebe angesiedelt. Mit 321 ent-fällt das Gros auf die Kernstadt. In Narsdorf gibt es 59 Unternehmen, in Ossa 28, Rathendorf 24, Niedergräfenhain 17, Syhra 10, Nauenhain 7. In 2017 gab es 31 Gewerbean- und 34 Gewerbeabmeldungen.
- Für ihren Einsatz im Ehrenamt wurden ausgezeichnet: Ingrid Böttcher (für drei Jahrzehnte Tätigkeit bei der Volkssolidarität), Elke Henschel (Gewerbeverein/Weihnachtsmarkt), Christian Kretzschmar (Kreisleiter der Wasserwacht, Mitglied im DRK-Kreisvorstand), Peter Militzer (14 Jahre Tätigkeit als Friedensrichter), der Tischtennisverein Geithain (vertreten durch Ina Fließbach) und der Feuerwehr-Karnevalklub Narsdorf (vertreten durch Axel Harzendorf).
- Ina Fließbach steht ausgangs ihres sechzigsten Jahres auf Platz eins der Landesrangliste der Tischtennis-Senioren Ü 60. Vor allem aber kümmert sich die agile Frau, die die zweithöchste Übungsleiter-Lizenz besitzt, um den Geithainer Tischtennis-Nachwuchs.
- Zu Jahresbeginn besuchen 763 Mädchen und Jungen die Schulen im Stadtgebiet. An der Paul-Guenther-Oberschule lernen 199, an der Paul-Guenther-Grundschule 135 Heranwachsende. Das Freie Gymnasium zählt 253 Schüler, das Internationale Wirtschaftsgymnasium 49. Die Grundschule Narsdorf besuchen 81 Mädchen und Jungen, die Freie Grundschule Geithain 46.
- Im Stadtgebiet sind fünf Wehren aktiv: in Geithain, Narsdorf, Rathendorf, Ossa, Niedergräfenhain mit insgesamt 136 aktiven Mitgliedern, die im vergangenen Jahr 5044 Ausbildungsstunden, 487 Einsatzstunden, 50 Einsätze absolvierten. Zudem gibt es vier Jugendwehren mit 48 Mitgliedern.
- Der Rassegeflügelzüchterverein Dölitzsch und Umgebung hatte am ersten Januar-wochenende zur 81. Rassegeflügelschau in Narsdorf eingeladen. 471 Tiere waren zu sehen, davon allein 80 von den jüngsten Züchtern – 12 Jugendlichen.
- Die Abfall-Logistik Leipzig GmbH (ALL), der neue Entsorger der gelben Tonnen, hat in Geithain-West Anfang Januar mehrere Tonnen stehen lassen, weil viele diese nutzten, um ihren Hausmüll zu entsorgen. Die Verwalter der privaten Eigentümer planen deshalb, die gelben und blauen Tonnen analog dem Altneubaugebiet einzuzäunen.
- Am 13. Januar lädt der FSV Alemannia Geithain zu seinem zweiten Traditionsfeuer in das Henning-Frenzel-Stadion ein.
- Ein neues Physikkabinett geht am 15. Januar in der Geithainer Paul-Guenther-Schule in Nutzung. Die Stadt als Schulträger investierte nicht nur in die Renovierung des Raumes, sondern auch in dessen Neuausstattung. So verfügt er künftig über eine elektronische Tafel. Die Fachräume für Chemie und Biologie sind bereits auf dem neuesten Stand.
- Im Seniorenheim Am Stadtpark zeigt Heimbewohnerin Rosmarie Beck in einer neuen Ausstellung Collagen, die sie aus Naturmaterialien, Fotografien und Farbe gefertigt hat.
- Unter dem Motto „Hereinspaziert ins neue Jahr“ steht das Neujahrkonzert am 20. Ja-nuar mit dem Leipziger Symphonieorchester, der Sopranistin Madeline Cain und dem Dirigenten Wolfgang Rögner, der auch durch das Programm führt.
- Am Einmündungsbereich Nikolai-/Leipziger Straße wurden die Straßenbauarbeiten abgeschlossen und ein Hinweisschild auf den früheren „Roßmarkt“ aufgestellt.
- Der Geithainer Ortsverband der Partei Die Linke lädt am 27. Januar, dem Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus, zu einer Veranstaltung an das Ernst-Thälmann-Denkmal ein, um allen Opfern des Faschismus zu gedenken und um die Stimme gegen aktuelle Erscheinungen von Nationalismus, Rassismus, Faschismus und Antisemitismus zu erheben.
- Eine Serie von sieben Bränden von September 2017 bis Januar 2018 setzt die Ossaer Bevölkerung in große Sorge; sie fragen sich, ob hier ein Brandstifter umgeht. Zuletzt brannte eine Lagerhalle eines Landwirtschaftsbetriebes in Bruchheim. Im Juni 2018 dann erneut ein Pkw und eine Mülltonne. Die Polizei geht von Brandstiftung aus.
- Nach einem Brand im Wohngebiet Geithain-West sind alle Wohnungen in der Straße der Deutschen Einheit 13 unbewohnbar. Ein Mann (32) und eine 88-jährige Frau sind wegen Rauchgasvergiftung ambulant behandelt worden. Der Sachschaden beträgt rund 50.000 Euro. Die Mieter wurden in Notquartieren untergebracht.
- Im Januar 2018 blickt die Firma Schenkel auf ihr 115-jähriges Bestehen zurück; der jetzige Inhaber Peter Winkler hat das Geschäft vor 25 Jahren übernommen.

Februar

- Franziska Maschek, Mitarbeiterin der AWO Leipziger Land, markiert den Start der offenen Jugendarbeit in Geithain mit einer offenen Youtube-Werkstatt unter dem Dach des Schulklubs „Underground“ in der Paul-Guenther-Schule. In einem Film-Theater-Projekt für Heranwachsende ab 10 Jahre spielen und drehen die Jugendlichen gemeinsam einen Kurzfilm – frei nach „Fack ju Göthe“.
- Am 1. Februar sind in der Stadtbibliothek bei einer Lesung die Autoren und Fotografen Ilona und Peter Traub zu „Magischen Orten – Sagen, Legenden und Landschaften in Mitteldeutschland“ zu erleben.
- In die alte, lange Zeit leerstehende Ossaer Dorfschule zieht wieder Leben ein. Die Kirchgemeinde verständigte sich mit der Kommune auf die Klärung der Eigentumsrechte, fand eine Familie, die als Mieter in das Obergeschoss einzog und begann, das Haus in kleinen Schritten zu sanieren. Genutzt werden auch Fördermittel aus dem Leader-Programm. Im Erdgeschoss finden regelmäßig gut besuchte Veranstaltungen der Kirchgemeinde statt.
- Die 31. Saison des Geithainer Carneval Club steht unter dem Motto „Superhelden, Bösewichte – der GCC schreibt die Geschichte“. Die Mitglieder zeigen am 3. Februar und zum Weiberfasching am 8. Februar ein zweistündiges Programm.
- Ab dem 5. Februar setzt die Bahn einen zusätzlichen Dieseltriebwagen auf der Regio-nalbahn-Linie Leipzig-Geithain (RB 113) ein. Dieser soll den seit 2016 verkehrenden und auf den Namen „Der Geithainer“ getauften Zug verstärken. Damit stünden den Fahrgästen in stark genutzten Verkehrszeiten weitere 69 Sitzplätze, davon acht in der ersten Klasse, zur Verfügung.
- In der Stadtbibliothek findet am 18. Februar die Vernissage zur Ausstellung „Meine Welt ist bunt“ mit der Bornaerin Anke Wolf statt.
- Das Ensemble „Trio-Werk“ lädt im Luthersaal des Geithainer Pfarrhauses zu einem Konzert mit alten Kirchenliedern im neuen Gewand ein. Es musizieren Nico Klisch (Saxofon), Manfred Kluge (Schlagzeug) und Janko Bellmann (Klavier).
- Ralf Sämisch, bisher Gemeindepädagoge des Evangelisch-Lutherischen Kirchspiels Geithainer Land, wird Kirchenbezirkssozialarbeiter der Diakonie.
- Der Runde Tisch „Tierpark“ bekennt sich am 24. Februar zum Fortbestehen des Gei-thainer Tierparks. Bürgermeister Rudolph schlägt vor, das Tierparkgelände zu verkleinern, die Zahl der Tiere und Gehege zu konzentrieren.

März

- Bianca Günther (42) ist seit dem 1. März die Einrichtungsleiterin des Seniorenheim Am Stadtpark (SAS), ihre Stellvertreterin Claudia Rahn, beide schon lange hier tätig. Michael Seidel ist Beauftragter für das Qualitätsmanagement. Das gesamte Team des SAS besteht aus rund 145 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Geschäftsführer ist weiterhin René Freiberg (gleichzeitig auch verantwortlich für die Seniorenwohnheime Am Harzberg in Frohburg und das Seniorenzentrum in Jena). Der Betreiber der Heime möchte aufgrund fehlender Fachkräfte Vietnamesen zu Altenpflegern ausbilden.
- Die Kabarettisten Carolin Fischer und Ralf Bärwolff von den Leipziger Academixern gastieren mit ihrem Programm „Brett'l-Spiele“ im Bürgerhaus.
- In der Februarstadtratssitzung wird der erste gemeinsame Haushalt von Geithain und der im Sommer 2017 eingegliederten Narsdorfer Ortsteile beschlossen. Es liegen die Grundsteuer A bei 350, die Grundsteuer B bei 420, die Gewerbesteuer bei 400 Prozent. Kämmerer Michael Bochmann hob die 2018er Investitionen wie Dach- und Sanitärarbeiten im Freibad, die Trockenlegung eines Teils des Bürgerhauses, die Instandsetzung von Wohnungen und kommuna-

Wissenswertes

len Straßen hervor. Für die Kindereinrichtungen Narsdorf und Ossa sind 10.000 sowie 5.000 Euro vorgesehen. Große Vorhaben bis 2021 seien die Neueindeckung des Dachs der Paul-Guenther-Schule und Instandsetzungen in der Grundschule Narsdorf.

- Joachim Löw, ein Urgestein des Deutschen Roten Kreuzes, ist am 12. März im Alter von 76 Jahren gestorben. Er baute den Kreisverband nach der Wende auf und trug viele Jahre als Geschäftsführer und Vorsitzender Verantwortung. Im April wählte der DRK-Kreisverband Geithain (ca. 1900 Mitglieder) seinen Vorstand neu: Vorsitzender ist jetzt der HNO-Arzt Mike Körner (42). Dem Vorstand gehören an: Stellvertreter Dr. Rudolf Jacobi (neu), Schatzmeisterin Barbara Eifert, Kreisbereitschaftsleiter Peter Winter, Wasserwacht-Leiter Christian Kretzschmar und – allesamt neu – Kreisver-bandsärztin Anke Hiltmann, Justiziarin Anja Hentke-Stets sowie die Beisitzerinnen Anja Eidner und Andrea Hedrich. Geschäftsführerin ist weiterhin Heidrun Naumann. Die größten Projekte in nächster Zeit sind der Neubau eines Hauses für barrierefreies und betreutes Wohnen in Geithain und die Sanierung der Kohren-Sahliser Wohnstätte.
- In Bruchheim erhält das kleine Buswartehäuschen einen neuen Anstrich und das Dach wird erneuert, worüber sich insbesondere die Schulkinder freuen, die täglich davon profitieren.
- Die Mitglieder des TSV 1847 wählen am 14. März ihren Vorstand neu: Als Vereinsvorsitzender fungiert erneut Andreas Goldberg, seine Stellvertreterin ist Ute Vockerodt und die Aufgaben des Schatzmeisters übernimmt zum zweiten Mal Angela Gaudek. Weiterhin arbeiten im Vorstand mit: Thomas Beyer, Karin Kahl, Rosmarie Benndorf und Birgit Feig.
- Am 21. März ist Hildegard Höhle im Alter von 81 Jahren gestorben. Sie war das Gesicht und der „Motor“ der Trachtengruppe; sie hatte diese Anfang der 1990er Jahre als Untergruppe des Geithainer Heimatvereins ins Leben gerufen. Über all die Jahre nahmen die Mitglieder mit großem Erfolg sachsenweit an Heimatfesten, am „Tag der Sachsen“ und auch an Festen der Partnergemeinde Veitshöchheim teil. Die Beisetzung erfolgte unter großer Teilnahme vieler Geithainer und insbesondere Wickershainer.
- In seinem 15. Gründungsjahr kommt es im Vorstand des Feuerwehrvereins Rathendorf zu einem Generationswechsel und zu personeller Verstärkung. Die 71 Mitglieder des Vereins wählten die Spitze neu: Andreas Benndorf, seit vier Jahrzehnten Feuerwehrmann, löst Jochen Schmidt an der Spitze ab. Der Feuerwehrverein trägt auch sonst wesentlich zu einem regen gesellschaftlichen Dorfleben bei, betreut u.a. das Dorfgemeinschaftshaus.
- Das Heimatmuseum gestaltet eine Sonderausstellung zum Jubiläum „120 Jahre Emailleproduktion in Geithain“. Anfang Juli trafen sich im Heimatmuseum viele ehema-lige Emaillierwerker und erinnerten sich an die frühere gemeinsame Tätigkeit.
- Viele Kunden der Apotheke am Stadtpark folgten deren Aufruf und spendeten unter dem Motto „Zukunft braucht Kinder“ für die AWO-Kindertagesstätte „Kinderland am Bahnhof“. Die Apotheke stockte den Betrag auf 600 Euro auf.
- Das günstige Wetter, aber vor allem die Abwärme, die bei der Biogas-Verstromung anfällt, erlaubt es dem Wickershainer Landwirtschaftsbetrieb Barthel & Landwehr GbR durch 16 Kilometer im Akker verlegte Leitungen 35 Grad Celsius warmes Wasser fließen zu lassen und so bereits Mitte März, also zwei Wochen vor Ostern, den ersten Spargel zu stechen.
- Ins Bewusstsein der Geithainer ist der Pulverturm zurückgekehrt: Eine Gruppe jugendlicher Langzeitarbeitsloser, gefördert vom Bildungsträger FAW, lädt über Ostern zu einer Teepuppen-Sonderausstellung ein. Eine weitere Ausstellung mit Ölbildern un-ter dem Titel „Landschaften und alte Gemäuer“ von Uwe Gerschler, Bühnentischler an der Leipziger Oper, folgt im Juni; darunter befindet sich auch ein extra angefertigtes Gemälde vom Pulverturm.
- Zum Gründonnerstag am 29. März wird in der Nikolaikirche die Passionskantate „durchKREUZt“ von Michael Fröhlich aus Niederfrohna aufgeführt. Ausführende sind Conny Fröhlich, Deborah Fröhlich, Jonathan Fröhlich, Rebecca Fröhlich, Daniel Bülz, Tobias Schröder und Michael Fröhlich.
- Die Rathendorfer erinnern beim Karfreitagsgottesdienst an den tragischen großen Kirchenbrand anno 2000.
- Gunter Neuhaus, Schulleiter der Oberschule, hat die Unabhängige Wählergemeinschaft Geithain (UWG) verlassen und den Fraktionsvorsitz im Geithainer Stadtrat niedergelegt. Dies betrifft ebenfalls Udo Berger. Damit hat die UWG-Fraktion nur noch vier Mitglieder. Neuhaus und Berger begründen ihren Schritt mit dem Nichteinverständnis um die Vorgänge der aktuellen Geithainer Schullandschaft, der Schließung des Kinder- und Jugendhauses R 9 ohne offizielle Begründung und dem Streit mit der Stadtwehrleitung. Beide bilden künftig im Stadtrat die neue eigene Fraktion „Pro staatliche Schule“.
- Die seit Jahren ungenutzte Verkaufsbaracke an der Straße der Deutschen Einheit wird zurückgebaut. Der Stadtrat gab dafür 50.000 Euro frei. Das Gebäude befindet sich auf einer Fläche, die die Stadt vor Monaten für Gewerbeansiedlungen erwarb. Die Kommune will 4.600 m² an die Puschendorf Textilservice GmbH verkaufen, die diese für den Bau einer Lagerhalle mit Verladung benötigt.

April

- John (Joachim) Ulrich Sommer, Ehrenmitglied des Geithainer Heimatvereins, ist am 2. April im Alter von 91 Jahren in Georgetown/Kanada gestorben. Der gebürtige Geithainer wirkte engagiert bei der Aufarbeitung der Stadt- und Schulgeschichte mit. Ihm ist das Auffinden der Enkelin des Schulstifters Paul Guenther, Virginia Vanderbilt, zu ver-danken. Sie bzw. ihre Familie setzen seit 1995 die großzügige Stifter- und Spendentradition ihres Großvaters fort. Virginia Vanderbilt (95), die heute in London lebt, wurde 1995 vom Stadtrat die Ehrenbürgerwürde Geithains verliehen.
- Bei einem Überfall kurz vor Geschäftsschluss am 4. April ist der Inhaber des Geschäftes Tabak-Mayer in der Bahnhofstraße durch mehrere Messerstiche schwer verletzt worden. Als seine Frau hinzukam, flüchtete der Täter mit dem Zug nach Leipzig, offensichtlich ohne etwas mitzunehmen. Wie die Polizei ermittelte, ist der Tatverdächtige Georgier, allerdings auch gegen Jahresende 2018 weiterhin auf der Flucht.
- Anfang April wurde das 1893 erbaute Geithainer Krankenhaus in der Grimmaischen Straße, später viele Jahre als Kindergarten genutzt und zuletzt leerstehend, abgerissen und das Areal beräumt.
- Bürgermeister Frank Rudolph dankte dem Narsdorfer Wehrleiter René Gerhardt und seinem Stellvertreter Timo Lüpfert, die beide bereits ein halbes Jahrzehnt in dieser Funktion tätig sind, für ihren ehrenamtlichen Einsatz und übergab die neuen Berufungsurkunden.
- Am Kalkweg wurde eine neue Straßenbeleuchtung installiert.
- Ein umgestürzter Baum durch den Sturm „Friederike“ hat den Bauwagen am Rand des Syhraer Pfarrwaldes zerstört, den der Pfadfinder-Stamm Einsiedel ansonsten re-gelmäßig nutzt. Die Mitglieder der Gruppe des Kirchspiels Geithainer Land haben be-schlossen, ihn mit Unterstützung einiger Väter wiederaufzubauen.
- Zu einer einvernehmlichen Lösung konnte die Stadt Geithain jetzt einen Konflikt um Ei-gentumsrechte an Flurstücken am nordwestlichen Stadtrand führen, der bereits seit den Neunzigerjahren schwelte und der seither auch zu rechtlichen Auseinanderset-zungen zwischen der Erbengemeinschaft Graichen/Issing und der Kommune geführt hatte. Bürgermeister Frank Rudolph gelang es jetzt, Einvernehmlichkeit zwischen den Parteien herzustellen. Das öffnet für die Stadt den Weg, knapp 30.000 m² Land zu erwerben. Die Flächen grenzen westlich an das neue Bauhofgelände und liegen im Winkel zwischen der Straße der Deutschen Einheit, der Frankenhainer Straße und der S-Bahn-Strecke nach Borna.
- Der FSV Alemannia Geithain lädt am 20. April zur Mitgliederversammlung mit der Neuwahl des Vorstands in den „Alemannen-Treff“ ein.
- Eine Fachtagung mit Exkursion zum Thema „Ländliche Neuordnung verwirklicht Was-serrahmenrichtlinie und Bodenschutz“ findet am 26. April im Bürgerhaus statt. Dazu lädt das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie ein. In Exkursionen und Fachvorträgen werden Praxisbeispiele aus Flurbereinigungsverfahren, Erfahrungen bei der Gewässerrenaturierung und Maßnahmen zur Minderung von Bodenerosion vorgestellt.
- Am 26. April gegen 3.40 Uhr brannte der Döner-Imbiss im Gebäude Markt 4 aus. Die Feuerwehr konnte ein Übergreifen der Flammen auf andere Gebäude verhindern. Verletzt wurde niemand. Nach Polizeiangaben wurde das Feuer höchstwahrscheinlich vorsätzlich gelegt. Zum Jahresende 2018 ist das Haus noch eingerüstet, der Putz wird erneuert und der Laden muss innen vollständig saniert werden. Die

Wissenswertes

Stadt räumte dem Inhaber des ausgebrannten Geschäftes die Möglichkeit ein, den Betrieb, kosten-frei, auf dem Markt in einem Imbisswagen fortzuführen – zur Freude insbesondere vieler Jugendlicher.

- Im Rahmen der 13. Ostdeutschen Krimitage lesen am 27. April die Krimi-Autoren Sylke Tannhäuser, Wolfgang Schüler und Mario Ulbrich in der Stadtbibliothek aus ihren Büchern und Manuskripten.
- Das Dach und der Innenbereich des Freibadhauptgebäudes werden mit 47.500 Euro aus dem Förderprogramm „Brücken in die Zukunft“ und 15.800 Euro Eigenmitteln der Stadt saniert, neue Spielgeräte werden aufgestellt.
- Am 30. April beginnt das Walpurgisfest mit der Aufstellung des Maibaums auf dem Markt durch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr. Danach geht es, begleitet durch das Blasorchester des Musikvereins Geithain, zum Stadion, wo mit dem Geithainer Carneval Club und dem Diskothekar Tino Wolf gefeiert wird.
- Auch in Ossa wird gefeiert: die Freiwillige Feuerwehr lädt zum Maibaumsetzen, einer Technikschau, Ponyreiten und später folgendem Tanz in den Mai ein.
- Die Stadt Geithain beabsichtigt in Niedergräfenhain und in Rathendorf samt Oberpi-ckenhain die Straßenbeleuchtung zu erneuern. Dabei setzt die Kommune auf eine 70-prozentige Förderung aus dem Leader-Programm Land des Roten Porphyrs. In Summe handelt es sich um knapp 100 Leuchten. Die Gesamtinvestition beläuft sich auf rund 143.000 Euro.
- Im April feiert die Niedergräfenhainer Baufirma Bernecker ihr 25-jähriges Betriebsjubiläum, das Blumenfachgeschäft Voigt in der Bahnhofstraße und die DRK-Werkstätten bestehen seit 20 Jahren.

Mai

- Schätzungsweise 10.000 Tonnen Schlamm beabsichtigt die Stadt ab Mai aus dem Oberfürstenteich zu befördern. Allerdings ist die Beräumung des Gewässers neben dem Freibad nicht auf herkömmliche Weise möglich. Den Teich trockenzulegen und den Schlamm einfach abzufahren, scheiterte 2014/15. Deshalb setzt die Kommune jetzt in Abstimmung mit allen verantwortlichen Fachbehörden auf ein Spülverfahren. Dafür ist für mehrere Monate ein rund ein Hektar großes Absetzbecken nötig, das nahe der Eula errichtet wird. Nach Ende der Maßnahme wird es wieder zurückgebaut.
- In Rathendorf lädt die Freiwillige Feuerwehr am 5. Mai zum traditionellen Pokallauf in der Disziplin Löschangriff ein.
- Der seit Jahren in Dölitzsch ansässige Grafiker, Illustrator von mehr als 100 Büchern Karl-Georg Hirsch begeht am 13. Mai seinen 80. Geburtstag. Sein umfangreiches Œuvre konzentriert sich auf den Holzstich, umfasst aber auch Zeichnungen und Radierungen. Er studierte an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig und war dort viele Jahre in der Lehre als Professor im Bereich Graphik tätig.
- Zum Muttertagskonzert in der Marienkirche Wickershain am 13. Mai bringt die Gruppe „Conquista“ Musik aus verschiedenen Ländern wie Peru, Venezuela, Argentinien, Irland, Bosnien, Russland und Griechenland zu Gehör. Es erklingen Klezmer und Re-naissancelieder, die die Gruppe sowohl instrumental als auch vokal darbietet.
- Am Zollhaus gibt die Geithainer Band „schlaf!los“ ein Nachmittagskonzert. Mit ihrer Songauswahl sprechen sie ein breites Publikum verschiedener Altersgruppen an.
- Der Schützenverein führt Reparaturarbeiten am Luftgewehrstand aus.
- Am 16. Mai ging über Geithain ein starker Regenguss nieder, die Wassermassen katapultierten Fontänen gleich und nicht zum ersten Mal Gullydeckel im Kreuzungsbereich Grimmaische Straße/Straße der Deutschen Einheit heraus, wodurch die Grimmaische Straße (Bundesstraße 7) kaum noch befahrbar ist. Dies führte dazu, dass in Abstimmung mit der Straßenmeisterei und dem zuständigen Landesamt für Straßenbau und Verkehr (Lasuv) die für dieses Jahr vorgesehene Grundinstandsetzung der Eisenbahnstraße auf 2019 verschoben werden musste. Stattdessen wurde die Fahrbahnerneuerung im Oktober und November auf 540 Metern für den Bereich der Grimmaischen Straße ab Altenburger Straße bis in Höhe des Lidl-Einkaufsmarktes vorgezogen. Parallel zur Instandsetzung der Fahrbahn investierte die Stadt kurzfristig in die Reparatur des Gehweges mit einer außerplanmäßigen Aus-gabe von 21.000 Euro.
- Dieses Unwetter brachte das Abwassersystem erneut an seine Grenzen: Ein unter der Altenburger Straße (Bundesstraße 7) verlaufender Staukanal konnte das Wasser nicht zurückhalten. Es floss in die Eula über – und mit ihm Fäkalien. Ein unappetitlicher Vorgang, der sich seit Jahren wiederholt und den die Anrainer des Baches wie auch die Stadtverwaltung Geithain für inakzeptabel halten. Durch den Einbau eines Grob-stoff-Filters könne die hydraulische Situation der Eula nicht verändert werden, so der Geschäftsführer Kunath des Versorgungsverbandes Grimma-Geithain. Dem könne nur durch den Ausbau der Eula in Verantwortung der Landestalsperrenverwaltung oder durch die Schaffung von zusätzlichem Stauvolumen am Gewässer selbst oder im Kanalsystem begegnet werden. Die betroffenen Anwohner hoffen, dass es bei Starkregen nicht sobald wieder zu einem Überlauf der Eula kommt.
- Am Florianstag trägt die Geithainer Feuerwehr mit einem Fest erneut zum kulturellen Leben in der Stadt bei. Es gibt ein schmackhaftes Mittagessen aus der Gulaschkanone, eine Technikschau und eine Ausstellung können begutachtet werden. Zu gleicher Zeit ist jedermann zu einem Feuerlöschtraining eingeladen, um für den Ernstfall gerüstet zu sein. Kinder können sich schminken lassen oder eine Rundfahrt durch die Stadt im Feuerwehrauto unternehmen.
- Geithains langjähriger ehemaliger Bürgermeister Heinz Herzog ist am 30. Mai im Alter von 68 Jahren nach langer Krankheit gestorben. Herzog wurde am 24. Mai 1984 von der Stadtverordnetenversammlung nach vorheriger Genehmigung durch die SED-Kreisleitung als neuer Bürgermeister (SED) von Geithain gewählt; er behält das Amt auch nach der Wende bis 1992. 1990 zählte er zu den Mitbegründern der Unabhängigen Wählergemeinschaft Geithain (UWG) und als deren Vertreter war er auch Mitglied im Kreistag. Später, von 2001 bis Frühjahr 2008, wurde er durch direktes Bürgervotum erneut Bürgermeister (UWG) von Geithain. Unter seiner Ägide kam 1990 der Partnerschaftsvertrag mit der fränkischen Gemeinde Veitshöchheim zustande.

Juni

- Seit dem 25. Mai kann das kühle Nass des Geithainer Freibades wieder nach Herzenslust genutzt werden. Am 1. Juni feiern 450 kleine und große Gäste den Kindertag.
- Zum Kinderfest laden die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Niedergräfenhain ein, das gemeinsam mit den „Kleinen Hirten“ und abendlichem Fackelumzug gestaltet wird.
- Gemäß Stadtratsbeschluss wird auf Wunsch von Bürgermeister Frank Rudolph ab 1. Juni die Stadtverwaltung umstrukturiert: Statt zwei gibt es (wieder) drei Sachgebiete mit dem Ziel einer effizienteren, leistungsfähigeren Verwaltung mit klareren Zuordnun-gen. Den Bereich Bau und Liegenschaften, dem auch der städtische Bauhof unter-steht, leitet Kerstin Jesierski; Kämmerer Michael Bochmann steht der Finanzverwal-tung vor; den neu gebildeten Bereich der allgemeinen Verwaltung – Einwohnermelde-amt, Kindertagesstätten, Soziales, Feuerwehr und anderes – übernimmt Stephanie Steinbach, die seit dem Frühjahr in Geithain tätig ist.
- Die Kindertagesstätte am Paul-Günther-Platz, die heute „Wirbelwind“ heißt und sich in Trägerschaft der Volkssolidarität Borna befindet, begeht ihr 40-jähriges Jubiläum mit einer Festwoche. Das Gebäude, 1928/29 als Jugendherberge errichtet, ab 1978 Kinderkrippe und seit der Wende Tagesstätte, musste nach dem großen Hochwasser 2013 und den 2015 festgestellten Schadstoffen von Grund auf saniert werden und kann jetzt in vollem Umfange wieder genutzt werden. Ab Oktober beträgt die Auslas-tung der Krippe 70 %, des Kindergartens 100 %.
- Am 2. Juni lädt das Seniorenheim Am Stadtpark zum 23. Chöretreffen mit vielen Chören aus Geithain und Umgebung ein.
- Unter dem Titel „Vielgeschichtiges“ zeigt der Maler und Grafiker Detlef Lieffertz ab 3. Juni in der Stadtbibliothek eine Auswahl seiner Arbeiten, hauptsächlich Digigraphie. (Bei diesem Verfahren wird digital erstellte Kunst mittels spezieller digitaler Tintenstrahldrucktechnologie in perfekter Qualität gedruckt.) Den Menschen als sein bevorzugtes Sujet stellt Lieffertz großformatig ins Zentrum seiner Bilder.
- Das in diesem Jahr am 9. Juni durchgeführte Dorffest im Geithainer Ortsteil Nauenhain hat ein umfangreiches Programm, so u.a. mit ei-

Wissenswertes

ner Technikschau, Spiel und Spaß für die Kinder, am Nachmittag eine Dorfrundfahrt und am Abend die „Nauenhai-ner Hüttengaudi“.

- Geithain feiert wieder: Aus dem ehemaligen Vereinsfest – das letzte fand 2001 statt – wird jetzt vom 15. bis 17. Juni ein Stadt- und Vereinsfest mit vielen Veranstaltungen im und um das Festzelt am Henning-Frenzel-Stadion und weiteren begleitenden Veranstaltungen, so u.a. in der Paul-Guenther-Schule, im offenen Pulverturm und mit Kinderunterhaltung im Tierpark sowie mit Gästen aus dem fränkischen Partnerort Veits-höchheim. Die Schüler der Paul-Guenther-Schule bereichern das Fest mit einer Stadt-rallye, bei der sie die Spielstationen Heimatmuseum, Bibliothek, Pulverturm, Tierpark und Nikolaikirche ansteuern; dort sind Aufgaben zu lösen, die sich mit dem weiten Feld der Menschenrechte befassen.
- Am 17. Juni weihen der Heimatverein und Bürgermeister Frank Rudolph gemeinsam einen Gedenkstein in der Bahnhofstraße/Eingang Stadtpark ein, der an die Ermordung des Geithainer Arbeiters Eberhard von Cancrin vor 65 Jahren beim Volksaufstand in der DDR vom 17. Juni 1953 erinnert. Anwesend waren auch die beiden Töchter Eberhard von Cancrins sowie mehrere seiner Enkel. Die Gedenkreden hielten der Heimatvereinsvorsitzende Bernd Richter und die Schülerin des Wirtschaftsgymnasiums Olivia Winkler, die sich intensiv mit diesem Thema befasst hatte.
- In Rathendorf feiern die Kinder des evangelischen Naturkindergartens „Wurzelbude“ am 22. Juni ein Sommer- und Zuckertütenfest für die künftigen Schulanfänger.
- Zum inzwischen zehnten Mal organisiert die Initiative für ein weltoffenes Geithain (IfG) ein Fußballturnier der Begegnung, bei dem sowohl ausländische als auch einheimische Hobbysportler ihre Kräfte messen und gemeinsam abwechslungsreiche Stunden verleben. Zwölf Teams haben ihr Kommen zugesagt.
- Die Sanierung der Stadtmauer, die den Kirchberg der Stadtkirche St. Nikolai einfasst und wo marodes Mauerwerk am Ende des Winters 2012/2013 herausgebrochen war, ist abgeschlossen, die Baugerüste konnten entfernt werden. In die Kosten von mehr als einer halben Million Euro für die insgesamt fünf Bauabschnitte, die das Kirchspiel Geithainer Land umsetzen musste, teilen sich auch unter Nutzung von Fördermitteln aus dem Leader-Budget das Land und die Landeskirche.
- Uwe Schneider, Fußballtrainer aus Geithain, erreichte mit seiner Mannschaft, dem SV Germania Mittweida, in der Landesklasse (Mitte) den Staffelsieg und steigt somit in der nächsten Saison in die Landesliga auf.
- Schüler der beiden Geithain Gymnasien (IGG/IWG) reisen mit ihrem Lehrer Marcel Gut zum Schüleraustausch nach Kutno in Polen.
- Mit dem traditionellen Sommerfest des Internationalen Gymnasiums und des Internati-onalen Wirtschaftsgymnasium am 28. Juni lädt die für die Organisation verantwortliche Schülerfirma aus der 11. Klasse ausdrückliche auch die Schüler der Paul-Guenther-Schule ein. Die Schüler äußern, dass sie nicht verstehen könnten, weshalb in der öffentlichen Diskussion zur Geithainer Schullandschaft derzeit Gräben zwischen den privaten Gymnasien und der staatlichen Oberschule aufgemacht würden. Dem wollten sie etwas Verbindendes entgegensetzen.
- Die Schiedsstelle der Stadt Borna berät künftig auch Bürger aus Geithain, weil nach dem altersbedingten Ausscheiden von Peter Militzer, der diese Tätigkeit 14 Jahre lang ausübte, die Stadt Geithain keinen geeigneten Kandidaten finden konnte. Mit Borna wurde dazu eine entsprechende Zweckvereinbarung abgeschlossen.

Juli

- Andreas Große, letzter Narsdorfer Bürgermeister bis zur Eingemeindung vor einem Jahr, der seither als Ortsvorsteher fungiert, zieht nach 12 Monaten Bilanz: Am Anfang habe es ein bisschen gehakt, aber inzwischen sehe er eine Menge Positives: Die Planungen für das Wohngebiet Am alten Sandweg würden endlich zum Ziel geführt, so-dass sich bald junge Familien ansiedeln könnten. Der Hof an der Grundschule werde neugestaltet. Der von Pendlern stark frequentierte Bahn-Haltepunkt bekomme einen zusätzlichen Parkplatz. Der jetzt ins Auge gefasste mehrere Millionen Euro schwere Umbau der alten Mittelschule zu einer Art Kinderzentrum sei eine charmante Idee, auch wenn das noch ein bisschen perspektivisch ist.
- Eine Sprachreise führt Schüler der Paul-Guenther-Oberschule nach London.
- Am ersten Juliwochenende führt der Kreisfeuerwehrverband Landkreis Leipzig in Narsdorf seine 6. Kreismeisterschaft im Feuerwehrsport durch. Dabei werden Löschangriffe inszeniert und beim Steigercup auf Türme geklettert. Bei den Frauen holt sich das Team Westsachsen (Rathendorf, Narsdorf, Ossa) Platz 1.
- Die Fußballer des FSV Alemannia Geithain e.V. unterstützen die Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Für das bemerkenswerte Engagement wurde der Verein mit 1000 Euro durch die Town & Country Stiftung gefördert.
- Gottfried Scheibner, der frühere Bürgermeister von Rathendorf (1969 bis 1996), später Ortsvorsteher, Alterskamerad der Feuerwehr und Ehrenmitglied ihres Fördervereins, heute wohnhaft in Rochlitz, ist auch in seinem 80. Lebensjahr immer noch oft im Dorf unterwegs und führt profund die Ortschronik fort. Diese reicht bis Mitte des 19. Jahrhunderts, teils bis 1749 zurück und soll später im Rathendorfer Pfarrhaus archiviert werden.
- Ein längst etablierter musikalischer Programmpunkt in der Sommerferienzeit ist der Geithainer Orgelsommer: Seit anderthalb Jahrzehnten lädt das Kirchspiel Geithainer Land zu diesen jeweils fünf Konzerten in die Nikolaikirche ein. Den Auftakt gestaltet am 7. Juli das Duo Toni Fehse und Jonas-Wilfert (Trompete/Orgel). Es folgen an den nächsten Sonnabenden Ernst Adolf Trusch aus Halle, eine Woche später die Gesangssolistin Kerstin Auerbach aus Dresden, der Geithainer Kantor Janko Bellmann und Yohan Chung aus Chemnitz an der Orgel. Den Abschluss des Orgelsommers besorgen dann am 4. August die aus Leipzig kommende Sängerin Inga Jäger und der Organist Andreas Mitschke. Sie haben ihr Konzert mit „Zwischen Luther und Calvin“ überschrieben.
- Mit Beginn der Sommerferien wurde die Fröbel-Straße in zwei Bauabschnitten grundhaft ausgebaut: Der erste Abschnitt betraf während der Ferien den Bereich vor dem Gymnasium. Bis Ende Oktober erfolgte dann die Fertigstellung bis zur Lessingstraße. Ebenfalls wurden die öffentlichen Parkplätze und die Gehwege am Gymnasium neugestaltet. Einen barrierefreien und behindertengerechten Ausbau erhielt die Bushaltestelle vor dem Gymnasium. Gleichzeitig konnten die Straßenentwässerung und die Straßenbeleuchtung erneuert werden. Insgesamt investierte die Stadt Geithain 385.000 Euro in den Ausbau der baulichen Anlagen.
- An der Grundschule Narsdorf wurde die Buswendeschleife erneuert.
- Das Wüstenrot-Versicherungsbüro Peter Starkloff wurde im Juli vor 20 Jahren gegründet.

August

- Weil der Sommer 2018 mit der anhaltenden Hitze und beinahe zwangsläufig steigen-den Einsatzzahlen eine besondere Herausforderung für die Feuerwehr darstellt, haben die Brandschützer des Geithainer Gemeindegebiets, um sich abzukühlen, von August bis Saisonende freien Eintritt im Stadtbad. Dies in Abstimmung zwischen Bürgermeister und Betreiber Oewa GmbH.
- Unter den wallfahrenden Pilgern der katholischen Pfarrei Geithain-Bad Lausick nach Rom und den Vatikan befanden sich auch junge Geithainer Ministranten. Bei 39 Grad Celsius harrten sie zwei bis drei Stunden auf dem Petersplatz aus, um an der Audienz mit Papst Franziskus teilzunehmen. Die fünftägige Internationale Ministrantenwallfahrt stand unter dem Motto „Suche den Frieden und jage ihm nach“.
- Mit „Wohnformen der Zukunft“ will die Planerin Susanne Albert-Raulff von Geithain aus deutschlandweit Akzente setzen: Sie möchte Teile des Neubaugebietes Geithain-West umwandeln in eine Siedlung „Sonnenhügel Geithain“, die den Bedürfnissen älterer Menschen in besonderer Weise entgegenkommt. In mehrere der vorhandenen, teils leerstehende Mietblöcke sollen barrierefreie Wohnungen verschiedenen Zu-schnitts integriert werden. Sie würden nicht nur den unterschiedlichen Graden von Pflege Rechnung tragen, sondern auch den sozialen und gemeinschaftlichen Bedürfnissen.
- Die Allgemeinmedizinerin Dr. Eva-Maria Streck zieht am 13. August vom Ärztehaus in die Praxis des neu errichteten Gebäudes in der August-Bebel-Straße.
- Im Heimatmuseum wird am 21. August zu einer neuen Sonderausstellung „Zauberhafte Mineralien“ eingeladen. Gezeigt werden die

Wissenswertes

Facetten von Gipsgestein, aber auch Bergkristall, Kalzite, Pyrit mit Quarz, Fluorit, verkieseltes Holz und viele andere Mine-ralien.

- Im neuen Schuljahr nehmen in der Paul-Guenther-Schule nach Jahren der Einzügigkeit mit 37 Schülern wieder zwei 5. Klassen den Unterricht auf.
- Während der Sommerferien wird der hintere Schulhof der Paul-Guenther-Schule neu-gestaltet. Dabei werden verschiedene Instandsetzungsmaßnahmen, aber auch die Neueinrichtung einiger Freianlagen zur Umsetzung gebracht. Insbesondere zählen dazu das Aufbringen einer neuen Bitumendecke auf das Basketballfeld, die Neuher-stellung der Weitsprunganlage, die Montage von neuen Ballfangnetzen, die Aufstellung zweier Outdoor-Tischtennisplatten und die vollständige Erneuerung der westlichen Zauneinfriedung des Schulhofes. Als Höhepunkt konnte zugleich ein neues Seilklettergerüst mit Rutsche errichtet werden. In Zusammenarbeit mit zwei Fachfirmen wurde dann im Herbst im Rahmen einer Spende noch der Fußballplatz instandgesetzt: die obere Bodenschicht, einschließlich der Vegetationsdecke wurde aufgenommen und neuer Oberboden angedeckt, anschließend die Oberfläche eingeebnet und angewalzt sowie mit einer Rasenansaat und Düngung versehen. Die Finanzierung erfolgte zu 75 % aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“ des Freistaates Sachsen.
- Am 19. August und am 23. September wählte der Tierparkverein seinen Vorstand neu: Vorsitzender ist jetzt Thomas Muhl. Die bisherige Vorsitzende Sandra Händler ist seine Stellvertreterin – sie könne sich so besser ihrer „eigentlichen Tätigkeit als Sach-kundige für die Tiere“ widmen.
- Am 21. August verabschiedet der Stadtrat drei Satzungen zur Tätigkeit der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Geithain und der Ortswehren: die Feuerwehrsatzung, die Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Geithain und ihrer Ortswehren sowie die Feuerwehrkostensatzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr, außerdem auch eine Hundesteuersatzung.
- Der Geithainer Gewerbeverein wählte am 21. August für die kommenden drei Jahre seinen Vorstand neu: Manuela Bellmann, Prokuristin bei Bellmann Immobilien, ist die neue Vorsitzende. Jan Brunswig, der den 36 Mitglieder zählenden Verein mehrere Jahre geleitet hatte, stand aufgrund beruflicher Veränderungen nicht erneut zur Verfü-gung. Stellvertreter ist Nico Sander, Schatzmeisterin Antje Dörr, Schriftführerin Anke Claus und für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich ist Sylvia Linke. Als Beisitzer fungieren Elke Henschel und Jens Landmann. Dem erweiterten Vorstand gehören An-drea Hermsdorf, Kati Kluge und Steffi Augustin an.
- Bürgermeister Frank Rudolph hatte am 24. August zum dritten Male für alle Geithainer bei freiem Eintritt die Sächsische Bläserphilharmonie zu einem sommerlichen Konzert auf den Schulhof der Paul-Guenther-Schule eingeladen. In diesem Jahr waren unter dem Motto „Sounds of Hollywood“ Filmmelodien zu hören.
- Der Sommer 2018 war gekennzeichnet durch eine langanhaltende Trockenheit, kaum Niederschläge und wochenlange hohe Temperaturen, tagelang über 30°C, was zu großen Verlusten in der Landwirtschaft führte. Die hohen Werte des Jahres 2003 wurden jedoch nicht erreicht.
- Wittenberg war das Ziel beim Gemeindeausflug des Evangelisch-Lutherischen Kirchspiels Geithainer Land am 29. August. Zur Tour mit dem Bus gehörte ein geführter Stadtrundgang auf den Spuren Luthers.
- Der Getränkehandel Frauendorf mit der jetzigen Inhaberin Helga Frauendorf in der Bruchheimer Straße feiert sein 55-jähriges Bestehen.
- Nach dem Unterricht werden die Narsdorfer Hortkinder der Klassen 1 und 2 weiter im Grundschulgebäude betreut, nur die Älteren wechseln wie bisher in das Haus der Kin-dertagesstätte „Rasselbande“.

September

- Am 1. September, dem Weltfriedenstag wurde nach seiner Restaurierung das Flieger-ehrenmal bei Syhra erneut eingeweiht. Unter den Gästen befanden sich u.a. Andrej Yurevich Dronov, Generalkonsul der Russischen Föderation in Leipzig und Bürgermeister Frank Rudolph. Das im Jahr 1967 errichtete Denkmal erinnert an die sowjetischen Piloten Oberst Viktor Nikolajewitsch Schandakow und Major Juri Alexejewitsch Wladimirow, die 1966 beim Absturz ihrer MiG 21U ums Leben kamen. Der Ortsver-band Geithain der Partei Die Linke ließ in Abstimmung mit den Eigentümern das Denkmal mit Fördermitteln sanieren und rief für die Deckung der Kosten eine Spendenaktion ins Leben. Bereits am 21. Juli legte die aus der Ukraine kommende Enkelin von Oberst Schandakow beim Besuch des Fliegerdenkmals Blumen nieder. Bei einem weiteren Besuch am 30. November kamen die Tochter von Major Wladimirow und ihr ältester Sohn zum Gedenken an den Obelisken.
- Der Supersommer 2018 brachte dem Geithainer Freibad einen Besucherrekord: Fast 25.000 Kinder und Erwachsene kamen, im Jahr zuvor waren es gerade 14.000.
- Als Höhepunkt des Spätsommers war das zweite Septemberwochenende mit dem „Tag des offenen Denkmals“ gefüllt mit vielen Veranstaltungen, darunter: Der Gewer-beverein lud am Freitag zum 12. Male zum abendlichen Bummel in der Innenstadt beim Eventshopping ein; im Pulverturm öffnete die Ausstellung „Ostalgie“ mit Alltags-gegenständen, Küchengeräten und Zeitschriften aus der DDR-Zeit; die Geithainer Schützengesellschaft 1537 und der Kleingartenverein „Erholung“ laden am Sonnabend wie im Vorjahr zum gemeinsamen Schützen- und Vereinsfest ein; in der Nikolaikirche präsentierten sich der Posaunenchor und der Chor Geithain/Wikkershain; Vernissage in der Stadtbibliothek mit Malerei von Günter Rackwitz (er war bis zur Wende der künstlerische Leiter des Emaillezirkels) und seiner Tochter Viola Stefan unter der Überschrift „Familienbande“ sowie der jährliche Bücherflohmarkt.
- An diesem Wochenende weilte auch eine Delegation aus der Partnergemeinde Veitshöchheim mit Bürgermeister Jürgen Götz und Partnerschaftsbeauftragten Oswald Bamberger zu Gast in Geithain; sie überreichten Bürgermeister Frank Rudolph eine Spende in Höhe von 3.000 Euro aus dem Erlös des Weihnachtsmarktes 2017 für die Kinder- und Jugend und Vereinsarbeit in Geithain. Bürgermeister Jürgen Götz ehrte den Schützenkönig Dietmar Harzendorf mit einem Orden.
- Hagen Witruk, Geschäftsführer der GEO Gesellschaft zur Emaillierung und Oberflächentechnik GmbH, der auf einem Teil des einstigen Betriebsareals des Geithainer Emaillierwerks produziert, räumte am 13. September die Möglichkeit zum Betriebsrundgang ein, der insbesondere von vielen ehemaligen Mitarbeitern genutzt wurde.
- Die 25. Jubiläums-LVZ-Wanderung führte in diesem Jahr am 15. September rund um Geithain mit Start am Freibad, weiter zu Pulverturm, Zoll- und Torhaus, das innen besichtigt werden konnte, Landrain, Richtung Syhra, zurück über Bruchheim mit einer Oldtimer-Technikschau bei der Geithainer Landwirtschaftsgesellschaft bis zum Fest-platz auf dem Hof des Landwirtschaftsbetriebes Barthel & Landwehr in Wickershain u.a. mit einem Konzert des Blasorchesters des Geithainer Musikvereins.
- Zum 6. Herbstfest für die ganze Familie laden am 21. September die DRK-Werkstätten für behinderte Menschen Geithain mit ihrem Leiter Falk Mehner und der Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes auf das Areal der Werkstatt an der Tautenhainer Straße ein.
- Simone Klug aus Geithain eröffnet im Partnerort Veitshöchheim am 22. September eine Ausstellung ihrer Werke, betitelt mit „Zwischen Farbe und Spannung“. In ihnen verbindet sie Malerei mit Materialien wie Filz, Tücher, Papier und Tonscherben. Sie hatte in den vergangenen Jahren bereits mehrmals in der Geithainer Stadtbibliothek ausgestellt.
- Der 21. Geithainer Kinderkleider- und Spielzeugmarkt des Geithainer Kleidermarkt-Teams findet in diesem Jahr am 22. September im „Treff“ des Internationalen Gymnasiums statt. Käuflich günstig zu erwerben sind gut erhaltene Winterbekleidung, Kinderwagen, Kindersitze, Spielzeug und Bücher.
- 2002 übernahm der Familienbetrieb Kelterei Schauß die Mosterei Rudolph am Pulverturm. Ein Obst-Hoffest „Frisch von der Presse“ wurde am 22. September bei einem „Tag der offenen Tür“ verbunden mit einem Konzert des Blasorchesters des Musikvereins Geithain und weiteren kulturellen und vor allem fruchtigen Angeboten.
- Uwe Stöß, Schriftsteller aus Leipzig, liest am 27. September in der Stadtbibliothek aus seinem gerade erschienenen Band „Das zieht alles Kreise“.

Wissenswertes

- Am 29. September gastiert der Mädelchor aus Saalfeld in der Nikolaikirche mit Vokal-musik aus mehreren Jahrhunderten. Unter der Leitung von Kantor Andreas Marquardt enthält das Programm Motetten der Renaissance und des Barocks ebenso wie Musik der Romantik und Volksliedsätze.
- Am letzten Septemberwochenende trifft sich die Kirchgemeinde Rathendorf mit Freunden der Partnergemeinde St. Nikolai aus Lüneburg im Evangelischen Naturkindergarten „Wurzelbude“. Den Gottesdienst in der Rathendorfer Kirche hält Pastor Eckhard Oldenburg aus Lüneburg.
- In den Ortsteilen Rathendorf und Niedergräfenhain wurden im September zwei vorhandene Straßendecken instandgesetzt. Auf dem sogenannten „Böttcherberg“ in Rathendorf sowie auf der Dorfstraße in Niedergräfenhain wurden insgesamt 3.300 Quadratmeter Asphaltoberfläche mit einer bituminösen Oberflächenbehandlungsmaßnahme saniert. Die Stadt Geithain hat für beide Bauvorhaben Eigenmittel sowie Mittel aus der Förderpauschale zur Instandsetzung von kommunalen Straßen von insgesamt 52.000 Euro aufgewendet.
- Ende September läuft der Vertrag für die Tätigkeit der AWO-Sozialarbeiterin für die of-fene Jugendarbeit Franziska Maschek aus. Bürgermeister Frank Rudolph sieht kei-nen Grund für eine Verlängerung, da das vorliegende Konzept nicht erkennen ließe, „dass ein vertretbarer Bedarf vorliegt. … Der Bedarf in unserer Stadt ist nicht so gegeben, dass eine Weiterführung gerechtfertigt wäre.“ Das Angebot sei von den Kindern und Jugendlichen in Geithain nicht in ausreichendem Maße angenommen worden. Es gäbe immer Angebote in Sportvereinen, der Feuerwehr, im Schulclub, im Tierpark, im Kirchspiel Geithainer Land und auch in den Ortsteilen. Hingegen baue man „die sehr erfolgreiche Arbeit im Schulclub an der Paul-Guenther-Schule aus“. Mandy Schalinske, die den Club in Trägerschaft der AWO leitet, habe ihr Angebot auf 30 Wochenstunden erweitert.
- Am Heimatmuseum wird der Zaun erneuert. Bereits im Frühjahr reparierten Bauhofmitarbeiter die Bänke im Freigelände und im Dezember wurden die Innenräume nach 20-jähriger Nutzung frisch gemalert.
- Die Bau Teichmann GmbH Enrico Teichmann in Narsdorf blickt auf 20 Jahre Firmengeschichte zurück.

Oktober

- Reinhild Mitschke, die langjährige Mitarbeiterin und Leiterin des Fremdenverkehrsamtes, wird am 1. Oktober nach 34 Dienstjahren für die Stadt Geithain in den Altersruhestand verabschiedet.
- Eine Bauernwoche unter dem Motto „Landleben, Bauern, Ernte“ findet Anfang Oktober im Seniorenheim Am Stadtpark in Geithain statt. Weitere Höhepunkte sind ein Ernte-dank-Gottesdienst, ein Winzerfest und einen Klaviernachmittag mit Michael Rosenhoff. Mitglieder des Tierparkvereins waren mit einem Pony zur Eröffnung der Bauernwoche in die Einrichtung gekommen. Da viele Bewohner aus dem Seniorenheim es nicht mehr in den Tierpark schaffen, übernimmt die Einrichtung drei Tierpatenschaften.
- Am 2. Oktober kommt es im Ortsteil Syhra zu einem Wohnungsbrand in einem Einfamilienhaus. Feuerwehren aus Rathendorf, Ossa, Narsdorf, Kohren-Sahlis und Froh-burg, später auch noch die Geithainer Wehr waren vor Ort. Die anwesende Bewohnerin konnte sich rechtzeitig aus dem Gebäude in Sicherheit bringen. Am 21. November brannte eine zum privaten Besitz des Syhraer Schlosses gehörende alte Melkhalle ab. Vermutet wird Brandstiftung.
- Der Niedergräfenhainer Verein Ackerbunt lädt am 3. Oktober zum schon traditionellen Apfelernte-Fest mit gemeinsamem Ernten, Erntedank-Tafel, Apfeltheater und einem Jahresrückblick ein.
- Am 5. Oktober gastieren die beiden irischen Folk-Sänger Clarán Wynne und Tim O’Shea im Bürgerhaus.
- Roy Reinker, ein junger Bad Lausicker Bauchredner, tritt mit seiner Puppenshow unter dem Motto „Alles nur Getroymt?“ im Bürgerhaus auf.
- Beim Arbeiten an einem Balkon im Seniorenheim Am Stadtpark stürzte am 10. Oktober ein Haustechniker 13 Meter in die Tiefe. Die sofort eingeleiteten Rettungsmaßnahmen blieben leider erfolglos. Der Notarzt konnte nur noch den Tod des 61-Jährigen feststellen.
- Der wunderbare Projektchor aus der Partnergemeinde Veitshöchheim im Frankenlan-de, der bereits zum dritten Male in Geithain auftrat, gab am 13. Oktober in der Wickershainer Marienkirche ein Konzert mit Werken von Buxtehude, Bach, Mozart, Schumann und Orff. Die Leitung des Chores lag wieder in den bewährten Händen von Dorothea Völker. Der Erlös des Konzerts kommt der Restaurierung der Orgel zugute.
- Rassekaninchenzüchtervereine von Niedergräfenhain und Geithain laden zu ihrer 11. gemeinsamen Ausstellung ein. In den Heros-Baumschulen werden über 280 Kaninchen gezeigt.
- Im oberen Stadtpark wird der Spielplatz für 35.000 Euro (davon 21.350 Euro Fördermittel) barrierefrei ausgebaut und erweitert, um auch Kindern mit körperlichen und kognitiven Einschränkungen spielerische Möglichkeiten anbieten zu können.
- 85 Mädchen und Jungen des Evangelischen Naturkindergartens „Wurzelbude“ Rathendorf zeigen in einer Galavorstellung ihr Können, das sie binnen weniger Tage beim Zirkus „Fernandini“ gelernt haben.
- Zum ersten Mal veranstalten die Freiwillige Feuerwehr und der Feuerwehrverein Rathendorf ein Oktoberfest mit Musik und Programm unter dem Titel „O‘zapft is!“.
- In Geithains Innenstadt wurde der letzte kleine Einkaufsmarkt in der Katharinenstraße geschlossen – ein großer Verlust und zum großen Bedauern vor allem der älteren Bewohner der Innenstadt, für die der Weg an den Stadtrand zu den dortigen Super-märkten beschwerlich ist. Seit Beginn des 20. Jahrhunderts war es der „Konsum“, und so wurde der Markt bei vielen Geithainern bis zuletzt genannt, obwohl er schließlich zur Kette „Nah & Frisch“ gehörte.
- Dem Vorstand des 1995 gegründeten Fördervereins St. Marienkirche Wickershain gehören seit dem 24. Oktober Sören Kretzschmar (Vorsitzender), Jens Landmann (Stellvertreter) und Almut Krusch (Kassenwart) an.
- Zu einem herbstlichen gemeinsamen Musizieren lädt das Heimatmuseum am 27. Oktober ein. Gestaltet wird der Nachmittag von den Sängerinnen Sabine Fichtenau, Anett Göttinger, Corinne und Elisabeth Schulze, am Klavier begleitet von Bernd Richter. Auch Flötenmusik von Friederike Schulze und Carmen Schmidt erklingt.
- In der Nikolaikirche gestaltet das Blechbläserquintett „C-Brass“ aus Chemnitz das diesjährige Reformationskonzert. Das Repertoire umfasst viele Stilrichtungen und Gattungen von Renaissance bis zum Ragtime, von Klassik bis Swing.
- Die Firma Bruno Senf in der Leipziger Straße wurde vor 125 gegründet; die jetzigen Inhaber Rosemarie und André Senf GbR übernahmen das Geschäft vor 25 Jahren.

November

- Beim Helfertag des Landkreises Leipzig am 2. November in Nerchau überreicht Landrat Henry Graichen dem Ossaer Bodo Brieschke das Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band in Gold für 40 Jahre ehrenamtlichen Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr. Mike Hilbert, René-Maximilian Seifert und Kevin Wilde erhalten das Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band in Bronze für 10-jährige ehrenamtliche Dienstzeit.
- Der Geithainer Musikverein e.V. lädt zu seinem diesjährigen Vereinsball am 3. November in das Bürgerhaus ein. Unter dem neuen Motto „Musik & Tanz“ treten das Nachwuchsorchester, das Blasorchester und die Big Band auf. Zum Tanz spielt die Formation „De Kuchn Lunzner“.
- In der Stadtbibliothek gibt es am 8. November eine szenische Lesung unter dem Titel „Rezepte für eine gute Ehe – und anderer Unsinn“, eine Mixtur für glückliche Zweisamkeit großer Geister von Goethe bis Brecht und scharfer Beobachter von Tucholsky bis Kästner mit der Schauspielerin Lena Krimmel.
- Die Sanierung des Oberfürstenteiches am Stadtbad ist abgeschlossen. Für rund 1,3 Millionen Euro wurden 8.000 m³ Schlamm des beim Hochwasser 2013 hineingespülten Hartplatzes mit einem Schwimmsauger wieder herausgepumpt. Die Steine und das grobkörnige Material konnten verwendet werden, um in der Mitte des Teiches eine Insel zu errichten, die mit einem Entenhaus bestückt und von den Wasservögeln bereits angenommen wurde. Der Abtransport des Teichsediments in eine Deponie und der Rückbau des Spülbeckens sind bis Ende Juni 2019 vorgesehen.
- Mit Fördermitteln des Freistaates Sachsen aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“ konnten von Juli bis November umfangreiche Sanierungsmaßnahmen zur Trockenlegung des Untergeschosses im Bürgerhaus durchgeführt werden (Fördersatz 75 %).

Wissenswertes

- Seit Juni 2018 haben die Kommunalen Wasserwerke im Ossaer Weg die Schmutzwasser-, Regenwasser- und Trinkwasserleitung erneuert. Dabei wurden auch zahl-reiche Hausanschlüsse hergestellt. Um einen Flickenteppich beim Deckenschluss der Rohrgräben zu vermeiden, hat die Stadt Geithain die restliche Fahrbahnoberfläche abfräsen und über die gesamte Fahrbahnbreite eine neue Asphaltdeckschicht aufbringen lassen. Zeitgleich wurden auch die Straßeneinläufe erneuert, defekte Borde gewechselt und die Schachtdeckel de Kontrollschächte auf Höhe gebracht. Für eine zukünftige Weiterführung der Straßenbeleuchtung bis zu den Häusern an der ehemaligen Windmühle am Windmühlenweg erfolgte die Verlegung eines neuen Straßenbeleuchtungskabels. Die Stadt Geithain investierte ca. 35.000 Euro in die entsprechenden baulichen Maßnahmen.
- Mit einem symbolischen Spatenstich von Bürgermeister Frank Rudolph und Mitarbeitern der ausführenden Baufirma ATS Frankenhain beginnt die Erschließung des Baulandes für 12 Eigenheime am künftigen Wohngebiet Kirschhöhe nahe dem Freibad. Im November kommen bereits die Leitungen in die Erde. Schon ab Frühjahr nächsten Jahres sollen hier die ersten Häuser entstehen. Ein Weihnachtsfest 2019 im neuen Eigenheim scheint möglich. Die Erschließung der Kirschhöhe werde deutlich teurer als ursprünglich geplant. Der Mehrbedarf wurde auf 192.000 Euro beziffert.
- Zum Martinsfest am 11. November findet in Ossa ein Gottesdienst mit anschließendem Lampionumzug zur Kirchschule statt. Am 12. November wird zum Martinsfest in Niedergräfenhain eingeladen.
- Die Eröffnung der fünften Jahreszeit im Geithainer Bürgerhaus ging in diesem Jahr Hand in Hand: Zum ersten Mal überhaupt gestalteten am 11.11. der Geithainer Carneval Club (GCC) und der Feuerwehr-Karneval-Klub Narsdorf (FKK) ein gemeinsames Programm. Die diesjährige (32.) Saison steht unter dem Motto „Aloha – he, der GCC auf hoher See“. Am 17. und 24. November folgen dann die beiden Abendveranstaltungen. Isabel I. und Daniel I. übernahmen die fürstliche Narrenregentschaft.
- Ab 15. November bietet die Diakonie Beratungen in neuen Räumen in der Leipziger Straße 20 an. Angeboten werden Schuldner- und Insolvenzberatung, außerdem Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung. Zudem kommt hier die Sozialarbeit des Kirchenbezirks unter.
- Eröffnung der dritten diesjährigen Sonderausstellung im Heimatmuseum am 15. No-vember unter dem Motto „Herbstzeiten“. Grundschüler der Paul-Guenther-Schule stellen den Wald aus ihrer Sicht mit kleinen Kunstwerken aus Waldfrüchten, getrockneten Blättern als Steckbrief gestaltet dar und zeigen Wandbilder, die Waldtiere vorstellen.
- Der Geithainer Stadtrat beschließt eine Klarstellungssatzung für den Ortsteil Ossa. Diese legt die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Dorfes fest und bindet damit die Bungalowsiedlung ein, die sich bisher baurechtlich im Außenbereich befand. Damit haben alle Nutzer die Möglichkeit, bauliche Veränderungen vorzunehmen.
- Seit dem Sommer arbeitet eine Projektgruppe, bestehend aus 14 Schülerinnen und Schülern der Klassen 9,10 und 11 des Internationalen Gymnasiums, an der Aufarbeitung von Kranken-Sterilisationen und Kranken-Morden an Geithainer Bürgern in der NS-Zeit. Am 22. November besuchten die Schüler die Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein. Ihr Fazit: „Jeder Mensch hat ein Recht zu leben.“ Die Gymnasiasten wollen im nächsten Jahr gemeinsam mit ihren Lehrern Marcel Gut und Sebastian Roscher und den Kooperationspartnern Flexibles Jugendmanagement und Geithainer Heimatverein Stolpersteine für Geithainer Opfer der Euthanasie verlegen.
- Die Herrichtung des Platzes für die Wickershainer Dorfgemeinschaft macht Fort-schritte. Bei einem Arbeitseinsatz schafften die Mitglieder des Ortschaftsrates und die Volleyballer, die die Fläche hinter der einstigen Kaufhalle nutzen, weitere Tatsachen. Mithilfe des Landwirtschaftsbetriebes Barthel & Landwehr brachten die anderthalb Dutzend Mitstreiter zudem Mutterboden aus und säten Gras an. Im kommenden Jahr sollen noch Netze angebracht werden. Der Platz wird auch von den Kindern zum Kicken genutzt. Zudem treffen sich die Wickershainer hier zu kleinen Veranstaltungen in geselliger Runde.
- Robert Dennstädt, 19-jährige Wickershainer, belegte in der Gesamtwertung der Hard-Enduro-Series Germany nach vier Läufen den respektablen neunten Endrang in der Juniorenklasse.
- Mitarbeiter der MDR-Fernsehsendung „Mach dich ran“ waren im evangelischen Naturkindergarten „Wurzelbude“ in Rathendorf zu Gast. Dem Team wurde die Tages-aufgabe gestellt, Firmen zu finden, die beim Reparieren des Klettergerüstes helfen.
- Das ganz Jahr über gibt es kein Einverständnis zwischen der Feuerwehrleitung und dem Bürgermeister über die Vergütung insbesondere der Leitungsmitglieder. Der Streit eskalierte, weil niemand die Feuerwehren der Stadt Geithain nach der Fusion mit Narsdorf führen will: Zwar gibt es nach Verlängerung der Ausschreibung jetzt zwei Anwärter für die beiden Stellvertreter-Posten. Einer kommt aus dem Bereich Geithain, einer aus dem Bereich Narsdorf. Für die Funktion des Stadtwehrleiters meldete sich jedoch niemand. Allerdings: Von den 136 freiwilligen Kameradinnen und Kameraden sind nur eine Handvoll qualifiziert für diese Funktion. Für Bürgermeister Frank Ru-dolph folgt daraus, dass er jemanden für den Chefposten ernennen wird.
- Gabi Seitz in der Marienstraße gründete ihr Geschäft Friseurhandwerk / Nageldesign / Glitzer Tattoos vor 20 Jahren.

Dezember

- Der Höhepunkt des Jahres für den Geithainer Gewerbeverein ist wie alljährlich am 1. Advent die Durchführung des Weihnachtsmarktes. Gemeinsam mit dem Bauhof der Stadt und vielen Helfern wurde vom 30. November bis 2. Dezember ein attraktives Programm organisiert. Dem Grundschul-Chor und den Kindereinrichtungen „Little Stars“, „Kinderland“ und „Wurzelbude“ gehört die Bühne gleich am Freitagnachmittag. Zuvor eröffnen Manuela Bellmann, die Gewerbevereinschefin, und der Bürgermeister das Geschehen. Die Tanzgruppe „Movetastix“ und die Schülerband sorgen bis in den Abend für Unterhaltung. Zu den Höhepunkten auf der vor dem Rathaus aufgebauten Bühne gehören eine Mitmach-Show für Kinder und das Konzert eines Andrea-Berg-Doubles. Die Hütten auf dem Geithainer Weihnachtsmarkt zum Beben zu bringen, ist das erklärte Ziel der „Old Fashion Rockband“ am Sonnabendabend. Zeitgleich zum Weihnachtsmarkt wurde im Pulverturm eine Puppenausstellung eröffnet, die gut in die Weihnachtszeit passt. Zu ihrem Tag der offenen Tür laden die DRK-Werkstätten ein. Besucher können die Einrichtung besichtigen und in weihnachtlicher Atmosphäre wer-den Erzeugnisse der Werkstätten angeboten.
- Am 2. Dezember musizieren Schülerinnen und Schüler der Kreis-Musikschule „Ott-mar Gerster“ bei einem Adventskonzert im Bürgerhaus.
- Dessislava Vardjieva-Eckardt gibt in einer Ausstellung in der Stadtbibliothek mit einer eigenwilligen Art der Buchgestaltung Einblicke in ihre Arbeiten. Die gebürtige Bulgarin studierte an der renommierten Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig.
- 32 Frauen und Männer des TSV 1847 trafen sich am ersten Adventswochenende zur traditionellen Weihnachtswanderung. Bereits seit 24 Jahren führt der Weg zur Gast-stätte Schwarze nach Tautenhain, wo nach den sportlichen Kilometern ein Glühwein zum Aufwärmen wartet.
- Seit dem Ende der Oktoberschulferien lernen die Grundschüler der privaten International Primary School – Carl Hahn gGmbH (IPS) in dem umgebauten Gebäude des ehemaligen Arbeitsamtes/Jobcenters in der Straße der Deutschen Einheit, das zu DDR-Zeiten als Kampfgruppen-Depot geplant war. Am 7. Dezember erfolgte die offizielle Einweihung mit einem kleinen Festakt und anschließendem Weihnachtsmarkt mit Kuchenbasar. Da die Bauarbeiten sich etwas verzögert hatten, fand der Unterricht für die Schüler seit Schuljahresbeginn bis zu den Herbstferien in den Räumen der Paul-Guenther-Schule statt. Der Bildungsträger, der mit seiner Grundschule im nur wenige Schritte entfernten Gymnasiumgebäude in der Friedrich-Fröbel-Straße an Kapazitätsgrenzen gestoßen war, hatte im Frühjahr das einstige Arbeitsamt gekauft. Die IPS, die vor zwei Jahren mit einer der kleinsten Klassen Sachsens eröffnet worden war, ist seither deutlich gewachsen. Inzwischen ist die Schule zweizügig. Sie zählt jetzt eine 3. Klasse, zwei 2. und zwei 1. Klassen. Bürgermeister Rudolph beabsichtigt, die Straße der Deutschen Einheit zum Schutz der Kinder als „Zone 30“ für den Fahrverkehr einzurichten.
- Das „Zollhaus“ neben Stadttor und Stadtmauer hat heute noch seine alte Gestalt aus dem 18. Jahrhundert. Das Haus hat seinen Namen von der Erhebung eines Waren-zolls ab 1833 erhalten. Seit sei-

Wissenswertes

ner Errichtung um 1730 war es bis 1833 und danach wieder von 1871 bis 1985 in privater Nutzung. Von 1996 bis 2009 befand sich in ihm das Kultur- und Fremdenverkehrsamt der Stadt. In den letzten Jahren stand es leer. Jetzt wurde das Gebäude umgebaut, um spätestens ab März 2019 als Trauzimmer genutzt zu werden. Dazu wurden in Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde im Erdgeschoss Wände entfernt, eine breitere Eingangstür und ein behindertengerechter Zugang geschaffen. Küche und Sanitärraum sind zu modernisieren. Im Dachgeschoss soll ein kleiner Veranstaltungsraum untergebracht werden, wozu jedoch keine weiteren Baumaßnahmen erforderlich sind. Die mit der Baumaßnahme einhergehenden Kosten werden der Stadt Geithain , zum Teil, zu 70 % nach der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Umsetzung der Leader-Entwicklungsstrategien erstattet.

- In Ossa haben der sogenannte Hintere Winkel und die Straße Am Rittergut in Eigen-leistung des Bauhofs moderne LED-Leuchten mit automatischer Leistungsreduzierung für die Straßenbeleuchtung erhalten – wie bereits zuvor auch in Wickershain, Nieder-gräfenhain und Theusdorf.
- Weihnachtsfeiern für die Seniorinnen und Senioren finden in diesem Jahr am 7. Dezember in der Jugendherberge Ossa, am 10. Dezember in Schmatzi's Bistro in Narsdorf, am 11. Dezember im Dorfgemeinschaftshaus Rathendorf sowie mit den Original Saaletalern am 13. Dezember im Bürgerhaus statt.
- In dem seit 2010 bestehenden Kleidershop des DRK in der Chemnitzer Straße erhielten 30 bedürftige Kinder kleine Päckchen mit Spielsachen und Süßigkeiten als Weihnachtsgeschenk.
- Das Blasorchester des Geithainer Musikvereins mit ihrem Leiter Mirko Senftleben blickt zum Jahresende wieder auf viele Veranstaltungen in 2018 zurück: erwähnt seien hier das Maibaumsetzen auf dem Markt am 30. April, die Auftritte beim Schützen- und Vereinsfest, beim 25. LVZ-Wandertag, die Faschingseröffnung am 11.11. im Bürgerhaus, der Martinsumzug in Kohren-Sahlis, die Teilnahme am Musikvereinsball und zum Jahresabschluss am 16. Dezember das traditionelle Weihnachtskonzert.
- Am 27. Dezember lädt das Kirchspiel Geithainer Land zum 15. Male nach dem Neustart zu seinem Kirchenchorvergnügen mit einem reichhaltigen Programm in das Bürgerhaus. Mitglieder der Jungen Gemeinden des Kirchspiels kümmern sich um die Bedienung an den Tischen.
- Ines Reimann, Inhaberin von Top Ten mit Bowlingbahn, Schank- und Speisewirtschaft in der Nikolaistraße, feiert im Dezember das 20-jährige Bestehen.
- Rückblickend auf das Wetter des Jahres 2018 ist festzustellen, dass der Klimawandel auch in unseren Breiten seine Auswirkungen zeigt: Nach einem langen, heißen und sehr trockenen Sommer hatten wir hier im Flachland bis zum Jahreswechsel kaum Frosttemperaturen, keinen Schnee.
- Die Agentur für Arbeit meldet zum Jahresende 177 Arbeitslose für Geithain – das sind 26 weniger als ein Jahr zuvor.
- Einige statistische Daten für Geithain, gültig zum 31.12.2018:
  - Einwohner 7140, Geburten 46, Sterbefälle 177
  - Schüler staatliche Schulen: Grundschule Geithain 120, Grundschule Narsdorf 82, Paul-Guenther-Oberschule 187 -> gesamt 389 Schüler
  - Schüler private Schulen: Internationale Gymnasien 317, Primary School 78 -> gesamt 395 Schüler
  - Insgesamt 784 Schüler = + 21 gegenüber vor einem Jahr
  - Freiwillige Feuerwehren: 142 Aktive, 66 Heranwachsende
  - Kindereinrichtungen:
    - Krippe: 110 Kinder (95 % Auslastung)
    - Kita: 248 Kinder (92 % Auslastung)
    - Hort: 200 Kinder (96 % Auslastung)
- Im Jahre 2018 besuchten das Geithainer Heimatmuseum 925 Erwachsene und 372 Kinder; die Stadtbibliothek hatte 703 Nutzer, 31.600 Entleihungen, 1000 Besucher bei 42 Veranstaltungen.
- Von der Stadtverwaltung wurden 385 Verstöße im ruhenden Verkehr geahndet (120 Knöllchen weniger als 2017). Der Bauhof musste 24 Tonnen illegalen Müll auflesen und entsorgen.
- Die Pro-Kopf-Verschuldung Geithains beträgt zum Jahresende 147 Euro; für Ende 2019 sind 101 Euro geplant.

Bernd Richter, Geithainer Heimatverein e. V.

Neu gestrickt: der Busverkehr in Frohburg, Geithain und Region

Vielleicht ist Ihnen auch schon aufgefallen, dass in Ihrem Ort jetzt mehr Busse unterwegs sind. Mit dem Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2018 ging unter dem Motto „Unsere Region vernetzt sich neu" der neu gestaltete Busverkehr in Frohburg, Geithain und der umliegenden Region an den Start. Die THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH hat in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Leipzig und dem Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV) das Liniennetz in der Region überarbeitet. So wurden Fahrten des Vertragsverkehrs für die Schülerbeförderung im Projektgebiet in den regulären Linienbetrieb überführt.
Folgende Linien sind neu:

Linie 263	von Frohburg über Greifenhain, Roda, Frauendorf nach Geithain und zurück
Linie 287	von Narsdorf über Geithain, Wickershain zurück nach Narsdorf
Linie 290	von Geithain über Bruchheim bzw. Syhra, Ossa nach Narsdorf und zurück
Linie 291	von Kohren-Sahlis über Terpitz, Linda nach Meusdorf und zurück
Linie 295	von Frohburg über Kohren-Sahlis nach Altmörbitz

Bis auf die Linie 263 verkehren diese Linien vorerst nur an Schultagen, können aber jetzt von allen Fahrgästen genutzt werden.

Ein Ansatz bei der Umgestaltung des neuen Netzes war neben der Gewährleistung der Schülerbeförderung auch die Schaffung von ÖPNV Verbindungen von den kleinen Ortsteilen zu den Kernstädten Frohburg und Geithain für die alltäglichen Wege – Einkauf, Arztbesuch.

Dafür wurden zwischen Gnandstein – Kohren-Sahlis und Frohburg (Linie 265) Fahrten eingeplant, die Montag bis Freitag sowohl in der Schulzeit als auch in den Ferien verkehren. Man kann zum Beispiel um 8:43 Uhr mit der Linie 265 in Gnandstein losfahren und ist dann um 9:00 Uhr Frohburg, Markt. Die Rückfahrt ist zu verschiedenen Zeiten mit der Linie 265 als Direktfahrt und zum Teil mit Umstieg in Kohren - Sahlis in die Linie 264 möglich.

Neue Fahrangebote auch in der Ferienzeit gibt es für die Orte Nauenhain, Ebersbach und Thierbaum in Richtung Geithain bzw. Bad Lausick auf der Linie 689. Im Fahrplan der alten Linie gab es im ursprünglich nur Fahrten an Schultagen, die auf die Unterrichtszeiten der Schulen ausgerichtet waren.

Zwischen Frohburg – Greifenhain – Roda – Frauendorf- Geithain verkehrt die neue Linie 263.

Auch auf dieser Linie gibt es Fahrten die vor allem ein Angebot für Seniorinnen und Senioren sind und unabhängig von den Ferien montags bis freitags verkehren. In der Zeitlage 08:05 Uhr und 11:05 Uhr fährt ein Bus ab Geithain die einzelnen Orte an und ist 08:40 Uhr bzw. 11:40 Uhr in Frohburg, Zentralhaltestelle. Dieser Bus hält zuvor auch am Markt in Frohburg, dort befinden sich die Stadtverwaltung und entsprechende Einkaufsmöglichkeiten. Die Rückfahrt ist Montag bis Freitag möglich in der Zeitlage um 10:10 Uhr, 11:57 Uhr und 13:30 Uhr.

Auch Matthias Pohl von Taxi und Mietwagen Pohl, welcher seit über 20 Jahren für die THÜSAC als Nachauftragnehmer tätig ist, schätzt die Veränderungen positiv ein: „Die neuen Linien und Abfahrtszeiten führten anfangs teilweise zu Irritationen bei Eltern und Schülern. Meiner Meinung nach hat sich aber alles eingespielt. Einige Bürgerinnen und Bürger nutzen auch schon die Verbindungen für private Besorgungen, Einkäufe etc. in Kohren-Sahlis und Geithain. Die Anbindung der Dörfer an den ÖPNV kommt mindestens 20 Jahre zu spät! Einige Ortschaften hatten schon zu DDR-Zeiten keine Verbindungen und waren deshalb auf Individualverkehr angewiesen. Es war höchste Zeit, dass so ein Projekt ins Leben gerufen wurde."

Wissenswertes

Liebe Fahrgäste, Eltern, Schülerinnen und Schüler,

zum Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2018 gibt es im Raum Frohburg/Geithain ein neues Busnetz. Die THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH (THÜSAC) hat in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Leipzig und dem Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV) das Busliniennetz komplett überarbeitet. Bisher waren viele Busse nur als Schulbusse unterwegs. Im neuen Netz kann jeder mitfahren – deswegen „Bus für alle"! Natürlich bleiben weiterhin alle Schulen erreichbar. Zudem verbinden die 15 Buslinien die Ortsteile je nach Lage mit den Städten Frohburg, Geithain, Borna, Bad Lausick und Altenburg. 20 Orte erhalten dabei erstmals einen Anschluss an den öffentlichen Nahverkehr. Auf vielen Linien sind die Busse der THÜSAC montags bis freitags unterwegs, auch in den Ferien; auf den wichtigsten Linien auch an Wochenenden. Die Städte Frohburg und Geithain bieten als Umsteigepunkte sehr gute Zugverbindungen nach Leipzig.

Mit dem neuen Netz ändern sich Liniennummern, Fahrwege und Fahrzeiten der Busse. Der Schülerverkehr ist weiterhin so organisiert, dass alle Schülerinnen und Schüler im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben zu ihren Schulen gelangen. Dies gilt für alle, die in den Kommunen Frohburg und Geithain wohnen und Schulen dort oder in Borna, Bad Lausick und Altenburg besuchen.

Am Tarif des MDV ändert sich zum 9. Dezember 2018 nichts. Schüler, die ab dem 9. Dezember 2018 erstmals im Liniennetz unterwegs sind, erhalten von der THÜSAC automatisch die UmweltCard-Junior als Chipkarte zugeschickt. Darauf ist die SchülerRegionalKarte als Tarifprodukt gespeichert. Sie gilt in allen öffentlichen Verkehrsmitteln im Landkreis Leipzig (Bus, S-Bahn, Zug). Diese Karte ist bis Ende des Schuljahres 2018/2019 rund um die Uhr gültig. Der Kartentausch ist kostenfrei.

Landkreis Leipzig | THÜSAC | MDV

Ihre neuen Buslinien in der Region

Neben den bekannten Buslinien gibt es die fünf neuen Linien 263, 287, 290, 291 und 295.

Wir stellen Ihnen alle im Profil vor.

BUS 254

Altenburg – Windischleuba – Eschefeld – Frohburg und zurück

- Linienverlauf: NEU bis Frohburg und zurück, mit Anschluss aus/in Richtung Borna und Geithain
- Fahrten: Montag bis Freitag an Schul- und Ferientagen von 06:00 bis 17:00 Uhr
- Schulen: Borna, Frohburg, Geithain

BUS 255

Borna – Plateka – Neukirchen – Wyhra – Thräna und zurück

- Linienverlauf: NEU über Raupenhain und Plateka
- Fahrten: Montag bis Freitag an Schul- und Ferientagen von 06:00 bis 18:00 Uhr
- Schulen: Borna, Neukirchen

BUS 260

Borna – Neukirchen – Frohburg und zurück

- Linienverlauf: NEU bis Frohburg und zurück, mit Anschluss aus/in Richtung Altenburg, Altmörbitz, Eschefeld, Geithain und Thräna
- Fahrten: Montag bis Sonntag an Schul- und Ferientagen von 06:00 bis 18:00 Uhr, Samstag und Sonntag von 09:00 bis 18:00 Uhr
- Schulen: Borna, Neukirchen, Frohburg, Geithain, Oberfrankenhain

BUS 263 ▸ mit Halt in Niederfrankenhain — Neue Linie

Geithain – Frauendorf – Roda – Greifenhain – Frohburg und zurück

- Mit Anschluss aus/in Richtung Altenburg, Eschefeld und Borna
- Fahrten: Montag bis Freitag an Schul- und Ferientagen 06:00 bis 18:00 Uhr
- Schulen: Borna, Neukirchen, Geithain, Frohburg

BUS 264

Altenburg – Kohren-Sahlis – Roda – Geithain und zurück

- Linienverlauf: mit Anschluss aus/in Richtung Altmörbitz, Frohburg und Meusdorf
- Fahrten: Montag bis Sonntag
  - an Schultagen von 06:30 bis 18:00 Uhr
  - an Ferientagen von 06:30 bis 18:00 Uhr
  - Samstag und Sonntag von 09:00 bis 18:00 Uhr
- Schule: Geithain

BUS 265

Frohburg – Streitwald – Kohren-Sahlis – Altmörbitz und zurück

- Auch am Wochenende gute Anschlussmöglichkeiten aus/in Richtung Altenburg, Eschefeld und Meusdorf
- Fahrten: Montag bis Sonntag
  - an Schultagen 06:00 bis 18:00 Uhr
  - an Ferientagen 06:00 bis 17:30 Uhr
  - Samstag und Sonntag von 09:00 bis 18:00 Uhr
- Schulen: Frohburg, Kohren-Sahlis, Borna

BUS 278

Geithain – Tautenhain – Elbisbach – Prießnitz – Flößberg – Bad Lausick und zurück

- Linienverlauf: Jede Fahrt über Geithain, Gymnasium und Schillerstraße, gute Anschlussmöglichkeiten aus/in Richtung Frohburg und Borna
- Fahrten: Montag bis Freitag an Schul- und Ferientagen 06:30 bis 18:30 Uhr
- Schulen: Geithain, Bad Lausick

BUS 279 ▸ mit Halt in Kesselshain, Siedlung

Borna – Flößberg – Trebishain – Prießnitz – Nenkersdorf – Frohburg und zurück

- Linienverlauf: NEU bis Frohburg und zurück, mit Anschluss an die Linie 278 aus/in Richtung Geithain und Bad Lausick
- Fahrten: Montag bis Freitag an Schul- und Ferientagen 06:30 bis 18:00 Uhr
- Schulen: Borna, Frohburg

BUS 287 — Neue Linie

Narsdorf – Ossa – Bruchheim – Geithain – Wickershain – Narsdorf

- Linienverlauf: Ringlinie Narsdorf – Ossa – Geithain – Wickershain – Narsdorf
- Fahrten: Montag bis Freitag an Schultagen 12:00 bis 14:30 Uhr
- Schule: Narsdorf

BUS 288

Geithain – Wickershain – Narsdorf – Meusdorf und zurück

- Linienverlauf: neu über Wickershain
- Fahrten: Montag bis Freitag an Schul- und Ferientagen 06:30 bis 18:00 Uhr
- Schulen: Narsdorf, Geithain

BUS 289

Geithain – Nauenhain – Thierbaum – Ebersbach – Bad Lausick und zurück

- Auch am Wochenende gute Anschlussmöglichkeiten aus/in Richtung Altenburg, Eschefeld und Meusdorf
- Fahrten: Montag bis Sonntag
  - an Schultagen 06:00 bis 18:00 Uhr
  - an Ferientagen 06:00 bis 17:30 Uhr
  - Samstag und Sonntag von 09:00 bis 18:00 Uhr
- Schule: Geithain

BUS 290 — Neue Linie

Geithain – Syhra – Ossa – Narsdorf und zurück

- Ersetzt den Freigestellten Schülerverkehr
- Fahrten: Montag bis Freitag an Schultagen 06:45 bis 16:15 Uhr
- Schulen: Narsdorf, Geithain

BUS 291 — Neue Linie

Kohren-Sahlis – Terpitz – Linda – Meusdorf und zurück

- Ersetzt den Freigestellten Schülerverkehr
- Fahrten: Montag bis Freitag an Schultagen 06:00 bis 17:30 Uhr
- Schule: Kohren-Sahlis

BUS 293

Geithain – Niederfrankenhain – Prießnitz – Tautenhain – Geithain und zurück

- Linienverlauf: Ringlinie an/ab Geithain mit Anschluss in Prießnitz nach Bad Lausick
- Fahrten: Montag bis Freitag an Schultagen 06:30 bis 16:30 Uhr
- Schule: Bad Lausick

BUS 295 — Neue Linie

Frohburg – Greifenhain – Kohren-Sahlis – Altmörbitz

- Neuer Linienverlauf im Kohrener Land
- Fahrten: an Schultagen von 06:30 bis 16:30 Uhr
- Schulen: Kohren-Sahlis, Borna

BUS 816F (Freigestellter Schülerverkehr)

Breitenborn – Dölitzsch – Narsdorf, Schule und zurück

- Linienverlauf: neu mit Halt Dölitzsch
- Fahrten: an Schultagen von 07:00 bis 14:00 Uhr
- Schule: Narsdorf

BUS 861F (Freigestellter Schülerverkehr)

Ottenhain – Strand/Flößberg – Prießnitz – Oberfrankenhain, Schule

- Linienverlauf: mit Anschluss aus Richtung Borna, Geithain und Bad Lausick
- Fahrten: an Schultagen von 06:45 bis 16:15 Uhr
- Schulen: Oberfrankenhain, Borna, Geithain, Bad Lausick

Mit der UmweltCard JUNIOR können Schülerinnen und Schüler alle öffentlichen Verkehrsmittel im Landkreis Leipzig nutzen.

Wissenswertes

Geithain im 20. Jahrhundert

von Dr. Gottfried Senf

Die Geithainer Zeitgeschichte ist seit vielen Jahren Gegenstand der Forschungsarbeit des Heimatvereins. Die Zeit unserer Eltern und Großeltern in dieser Stadt ist zwar Geschichte, interessiert manchen aber mehr als sehr weit in der Stadtvergangenheit zurückliegende Vorgänge, Ereignisse und Personen. In den folgenden Monaten werden an dieser Stelle in loser Folge Beiträge zur Geithainer Zeitgeschichte veröffentlicht.
Hinweise, Ergänzungen oder Fragen zu den Quellen bitte über E-Mail an: senfg@aol.com oder geithainerheimatv@gmx.de

Geithainer Badefreuden einst und jetzt!
Kaiser-Wilhelm-Bad in Geithain? (Teil 1)
Hochsaison natürlich auch im Geithainer Freibad! Wer an heißen Sommertagen nicht verreist ist, nutzt das schön gelegene Geithainer Bad für eine willkommene Abkühlung. Der eine oder andere Altgeithainer erinnert sich vielleicht an die Zeit, als das heutige Geithainer Freibad entstand. Vor über 50 Jahren, im Frühjahr 1967, wurde mit dem Bau begonnen und zwei Jahre später konnte das Bad zur Eröffnung der Badesaison seiner Bestimmung übergeben werden. Gehen wir aber zunächst noch weiter zurück in der Geithainer Badgeschichte. Im Oktober 1910 beschloss der Stadtrat, eine Badeanstalt am Oberfürstenteich zu errichten und sie in eigener Regie zu betreiben. Da das Wasser des Teiches durch die Große Eula ständig erneuert wurde, hielt man den Öffentlichkeitsbetrieb für gesundheitlich unbedenklich. Am 28. Juni 1913 fand die feierliche Übergabe statt. Es gab, dem Zeitgeist entsprechend, zwei getrennte Becken. Selbst die Besuchszeiten waren nach Geschlechtern getrennt. Die Eintrittspreise (Erwachsene 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.) waren moderat. Aber selbst sehr große Besucherzahlen hätten nie zu einer Kostendeckung (Baukosten 6.518 Goldmark) führen können. Die Stadt konnte es sich offenbar leisten. Deutschland befand sich 1913 seit über 40 Jahren in einer langen Friedensperiode. Was die Geithainer Ratsherren unter dem Bürgermeister Richard Höfer (Amtszeit 1904 bis 1916) im Detail bewog, ein Freibad zu bauen, wäre sicher in einschlägigen Akten im Stadtarchiv auffindbar. Die Geithainer Stadtobrigkeit folgte jedenfalls einem aktuellen Trend. Die Lehre des damals sehr populären Naturheilarztes Dr. Lahmann, der auf dem Weißen Hirsch in Dresden ein Sanatorium betrieb, fand auch in unserer Gegend Anhänger. Gleich zwei Einrichtungen entstanden, welche die reformerischen Gedanken von Lahmann umsetzten. Bei Frauendorf wurde Anfang des vorigen Jahrhunderts „Villa Erdenglück“ gebaut. Über viele Jahre erholten sich hier Leipziger durch „naturnahen Aufenthalt im Wasser, an Luft und Sonne“. Die Landfrauenschule Arvedshof in Elbisbach begann 1906 mit ihrer Arbeit. Ausbildung und Freizeit dort folgten ebenfalls den Lehren des Dresdener Arztes. Die neue Einrichtung in Geithain erhielt den Namen "Kaiser-Wilhelm-Bad". Mag uns heute diese Namensgebung auch etwas vermessen erscheinen, denn im Volksmund hieß der Oberfürstenteich ja auch Katzenteich! Die Geithainer lagen aber hier wohl auch im Trend der Zeit.

Bild: Das alte Geithainer Freibad im Oberfürstenteich, um 1940, Archiv: G. Senf

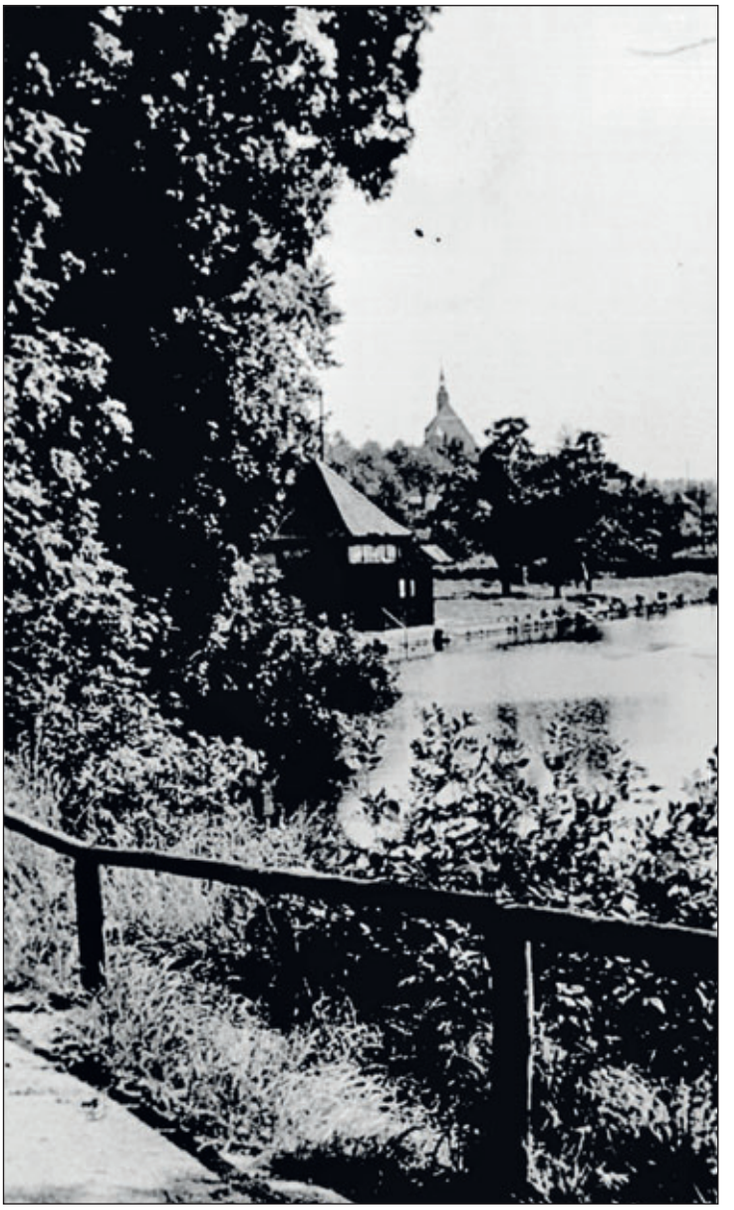


Bild: Das alte Geithainer Freibad im Oberfürstenteich, um 1940, Archiv: G. Senf

G. Senf

Geithain im Internet:
www.geithain.net

Wissenswertes

Soziales Engagement, Berufsorientierung und Solidarität … alles in Einem.

Gibt's nicht? Doch! Bei „genialsozial -Deine Arbeit gegen Armut" - Sachsens größter Jugendsolidaritätsaktion.

Sächsische Schülerinnen und Schüler suchen ab sofort Arbeitsplätze für einen guten Zweck. Wenn auch Sie mithelfen möchten und in Ihrer Region einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen können, dann melden Sie sich unter 0351-323 71 90 16 oder stellen Sie Ihren Ein-Tages-Job unter www.saechsische-jugendstiftung.de/jobprofile online bereit.

Worum geht es?
Die Idee ist ganz einfach: Ein Tag, mehr als 34.000 engagierte Jugendliche und weit über 200 soziale Projekte. Jedes Jahr am letzten Dienstag vor den Sommerferien tauschen sächsische Schülerinnen und Schüler die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz. Am **02. Juli 2019**, dem bereits **15. Aktionstag** von „genialsozial", verrichten sie einfache Hilfstätigkeiten, die schon lange mal erledigt werden sollten und für die im Alltag oft die Zeit fehlt.

Das so erarbeitete Geld spenden die jungen Menschen für soziale Projekte weltweit und in Sachsen. Neben drei „global-Projekten" in Burkina Faso, Madagaskar und auf den Philippinen kommen die finanziellen Mittel außerdem zahlreichen sächsischen Initiativen zu Gute.

„genialsozial" ermutigt Jugendliche, sich aktiv an gesellschaftlichen Themen zu beteiligen und gibt ihnen die Möglichkeit, lokal und global Verantwortung zu übernehmen. Sie erhalten unkompliziert Einblick in verschiedene Berufsfelder und können erste Kontakte zur lokalen Wirtschaft knüpfen. Eine gute Gelegenheit, Anreize für berufliche Perspektiven in der Heimatregion zu entdecken.

„Es ist immer wieder beeindruckend, wie viele Menschen sich an der Aktion beteiligen. Tausende Jugendliche, Lehrkräfte, Eltern und natürlich ArbeitgeberInnen helfen mit für den „guten Zweck". Die Zahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler steigt jedes Jahr weiter an und benötigt eine mitwachsende Zahl interessierter Unternehmen, die sie in ihrem Engagement unterstützen wollen.", so Jana Sehmisch, Programmleiterin von „genialsozial".

Hintergrundinformation
An „genialsozial - Deine Arbeit gegen Armut" beteiligten sich 2018 über 34.200 Schülerinnen und Schüler aus 282 sächsischen Bildungseinrichtungen und erarbeiteten ca. 700.000 €.

Zur Auswahl der „global-Projekte" treffen sich jedes Jahr im Januar etwa 100 Botschafterinnen und Botschafter der beteiligten Schulen, um selbst zu entscheiden, welche Projekte mit dem erarbeiteten Geld gefördert werden sollen. 30% des Geldes fließen zurück an die Schule, um gegen soziale Not vor der eigenen Klassenzimmertür aktiv zu werden.

„genialsozial" ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V.; der Ostdeutsche Sparkassenverband und die Sparkasse Chemnitz sind Hauptsponsor. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr der größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion. Weitere Informationen unter www.genialsozial.de.

Pressekontakt:
Jana Sehmisch
Programmleiterin „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut"
Sächsische Jugendstiftung
Weißeritzstraße 3 – 01067 Dresden
Tel.: 0351-323719012
Fax: 0351-32371909
Mail: info@genialsozial.de

Das Umweltamt informiert:

Eine Verbrennung von Pflanzenabfällen ist nicht zulässig!

Der Sächsische Landtag hat am 30.01.2019 das Gesetz zur Änderung des Sächsischen Abfall- und Bodenschutzrechtes geändert. Damit wird das sächsische Landesrecht in den Bereichen Kreislaufwirtschaft und Bodenschutz an das geltende Bundesrecht angepasst.

In diesem Rahmen wurde die Novellierung des Sächsischen Abfallwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes (SächsABG), die Änderung des Landesplanungsgesetzes (SächsLPIG) und die Aufhebung der Pflanzenabfallverordnung (PflanzAbfV) vorgenommen.

Nach Artikel 3 Nr. 2 des Sächsischen Kreislaufwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes ist die PflanzAbfV zum 22.03.2019 aufgehoben.

Somit ist eine Verbrennung von Pflanzenabfällen nicht zulässig. Dies ergibt sich aus § 28 Abs. 1 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG). Demnach dürfen Abfälle zum Zweck der Beseitigung nur in den dafür zugelassenen Anlagen oder Einrichtungen behandelt, gelagert oder abgelagert werden.

Anfallende Pflanzenabfälle sind auf der Grundlage des KrWG zu verwerten. Die Verwertung kann durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen oder Kompostieren auf dem Grundstück auf dem sie angefallen sind, erfolgen. Gegebenenfalls sind Pflanzenabfälle vorher durch eine geeignete mechanische Behandlung, wie beispielsweise Häckseln oder Schreddern aufzubereiten.

Für haushaltsübliche Mengen wird die Nutzung einer Biotonne empfohlen. Große Mengen Grünabfälle können ganzjährig kostenpflichtig an den Sammelstellen der KELL Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig GmbH oder privaten Entsorgern abgegeben werden. Auch eine Containerstellung durch private Entsorger ist möglich. Garten- und Siedlervereine können nach wie vor Container über die KELL Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig GmbH beziehen. Sollten alle diese Möglichkeiten nicht genutzt werden können, kann nach § 28 Abs. 2 KrWG ein Ausnahmeantrag nur noch bei der Landesdirektion Leipzig, Dienststelle Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, gestellt werden. Das Landratsamt Landkreis Leipzig ist hierfür nicht mehr zuständig.

Weiterhin wird noch darauf hingewiesen, dass auch das Verbrennen von Pflanzenabfällen in Feuerschalen und Feuerkörben ausgeschlossen ist.

Besteht der Verdacht, dass Pflanzen oder Pflanzenteile mit gefährlichen Pflanzenkrankheiten (Feuerbrand, Scharka, Blauschimmel des Tabaks) befallen sind, entscheidet das

Sächsische Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie
Referat Pflanzengesundheit
Waldheimer Straße 219
01683 Nossen
Tel.: 035242-6319301

als zuständige Pflanzenschutzbehörde unabhängig von den o. g. Regelungen über die Notwendigkeit und die Art der Vernichtung der pflanzlichen Abfälle.

Anzeigentelefon:
037208/876-100

Wissenswertes

Ein Zuschuss für die Urlaubskasse

Diakonie Leipziger Land

Freistaat unterstützt Familienerholung / Diakonie berät in Geithain

Eine Auszeit nehmen, die Seele baumeln lassen und gemeinsam Spaß haben - wer träumt nicht schon vom Urlaub. Gerade Familien können es sich allerdings oft kaum leisten, in die Ferien zu fahren.
Für sie gibt es vom Freistaat Sachsen auch 2019 einen Zuschuss für die Urlaubskasse. Dieser wurde im Vergleich zu den Vorjahren erhöht und kann bis zu 9 Euro pro Urlaubstag und Familienmitglied betragen. Auch bei den Einkommensgrenzen gibt es eine Änderung zugunsten der Familien.
Diejenigen, deren Monatseinkommen etwas über den Hartz IV-Sätzen liegt, haben ebenfalls Chancen, die Förderung zu bekommen.
Beantragen können den Zuschuss kinderreiche Familien, Mütter und Väter mit niedrigem Einkommen und Alleinerziehende. Unterstützt wird eine Urlaubsdauer von mindestens 7 und längstens 14 aufeinander folgenden Tagen. Förderfähige Reiseziele sind Familienferienstätten und offizielle Ferienunterkünfte wie z.B. Pensionen und Zeltplätze in Deutschland.
Die Beantragung muss vor Urlaubsbeginn erfolgen und ist u.a. über die KirchenBezirksSozialarbeit/Allgemeine Soziale Beratung der Diakonie möglich.

Kontakt: Leipziger Straße 20, 04643 Geithain,
Die 9-15 Uhr, Tel. 034341 631033,
kbs.borna@diakonie-leipziger-land.de

Weitere Informationen und Antragsunterlagen unter www.diakonie-leipziger-land.de
und unter www.ksv-sachsen.de

Cornelia Killisch
Öffentlichkeitsarbeit

Diakonie Leipziger Land
Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Leipziger Land e.V.
Geschäftsstelle
Bockenberg 3
04668 Grimma

Tel: 03437 9250-36
Fax: 03437 9250-50
Mail: info@diakonie-leipziger-land.de
Web: www.diakonie-leipziger-land.de

Neues aus dem Tierpark

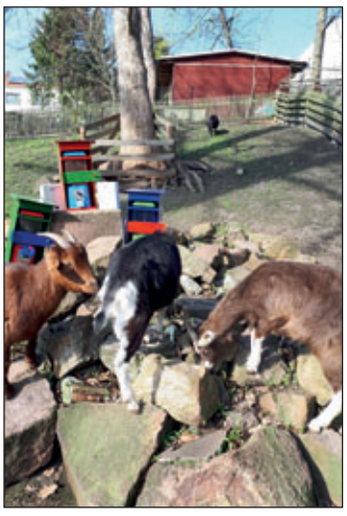
Ein Zuschuss für die Urlaubskasse

Geithain Tierpark

Alles neu macht der März ...

jawohl, im Tierpark schon. Nach all den Jahren nagte an den Futterautomaten der Zahn der Zeit. Keinen Ersatz schaffen, dass kam nicht in Frage!
Eine Kontaktsperre zwischen Besucher und Tiere nicht hinnehmbar! Strahlendes Lächeln der Kinder, zufriedene Tiere - ein absolutes Muss.
Muhli, ein tierparkeigener Problemlöser, war gefragt! Drei neue Automaten gekauft und gesponsert von Muhli. Ansprechende und praktische Unterkunft für die Automaten und das noch kostenlos - dank Schmiedemeister Junghans aus Tautenhain! Firma Hellwig Förder- und Transporttechnik GmbH angesprochen auf die farbliche Gestaltung der Futterautomateneinraumwohnungen - ein klares „JA“ und noch zwei Spendenboxen obendrauf, alles gesponsert.
Wir sagen ein dickes Dankeschön an alle Sponsoren, die sich am Erfolg beteiligen.

Das Tierparkteam



Volkshochschule Leipziger Land

VHS Leipziger Land bietet Kurse zu Computer, Tablet & Co.

Die Welt und die Gesellschaft befinden sich in rasantem Wandel und wer Schritt halten und die Annehmlichkeiten der modernen Welt nutzen möchte, der kommt an Smartphone, Tablet, Computer und Internet nicht mehr vorbei. Kennt man sich mit der neuen Technik aus, kann man sehr davon profitieren und sich viele Dinge erleichtern. Die Volkshochschule Leipziger Land bietet in Geithain Kurse die auf die speziellen Fragen und Probleme im Umgang mit den modernen Geräten eingehen und langsam in die Materie einführen. Erklärt werden technische Besonderheiten und in praktischen Übungen kann man Grundlegendes zur Nutzung lernen. Vor allem wie man die Funktionen zum eigenen Vorteil nutzt und sich selbst das Leben erleichtert. Es sind keine Grundkenntnisse erforderlich.

Die nächsten Kursangebote:

„Fit mit dem eigenen Laptop – Senioren“
07.05.19, 08:15-09:45 Uhr, Kurs-Nr.: LG50103

„Fit mit dem eigenen Laptop“
07.05.19, 18:00-20:15 Uhr, Kurs-Nr.: LG50104

Mehr Informationen und Anmeldung telefonisch unter 03433 7446330 und auf www.vhsleipzigerland.de.

M. Rietz

Kreativ-Nähkurs - Anfänger

Für alle, die Freude an Mode, schönen Stoffen und raffinierten Schnitten haben oder schon immer im Bereich Nähen selbst kreativ werden wollten, bietet die Volkshochschule Leipziger Land einen Nähkurs für Anfänger. In diesem Kurs steht der eigene Entwurf im Mittelpunkt. Es werden die nötigen Grundkenntnisse vermittelt sowie wertvolle Tipps und Anregungen gegeben, wie man mit selbst ausgesuchten Stoffen raffinierte eigene Modelle entwickelt, sein Lieblingsstück neu aufleben lässt und Kleidungsstücken seine individuelle persönliche Note gibt. Wer noch nie mit einer Nähmaschine gearbeitet hat, bekommt eine unkomplizierte Einweisung und sollte sich davon auf keinen Fall abschrecken lassen. Der Kurs umfasst 5 Termine und beginnt am Do, 09.05.2019 19:00 in der VHS Außenstelle Geithain im Ossaer Weg 24. Mehr Informationen und die Möglichkeit zur bequemen Online-Anmeldung unter www.vhsleipzigerland.de oder telefonisch unter 03433 7446330.
Kursnummer LG21430

M. Rietz

Anzeige(n)

Anzeige(n)

Gesundheit & Soziales (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstplan Apotheken

A1 Borna 1	Stadt-Apotheke, Brauhausstraße 5,	Tel. 03433/204049
A2 Borna 2	Löwen-Apotheke, Markt 14,	Tel. 03433/27330
A3 Borna 3	Apotheke im Kaufland, Am Wilhelmschacht 34,	Tel. 03433/204882
A4 Borna 4	Apotheke am Krankenhaus, Rudolf-Virchow-Straße 4,	Tel. 03433/27430
A5 Borna 5	Adler-Apotheke, Leipziger Str. 26a,	Tel. 03433/204024
A6 Borna 6	farma-plus Apotheke an der Marienkirche, Sachsenallee 28b,	Tel. 03433/7468760
A7 Böhlen 1	Galenus-Apotheke, Röthaer Str. 5,	Tel. 034206/5900
A8 Böhlen 2	Ahorn-Apotheke, Leipziger Str. 2,	Tel. 034206/77088
A9 Kitzscher	Die Engel Apotheke, Glück-Auf-Weg 2a	Tel. 03433/741216
A10 Neukieritzsch	Linden-Apotheke, Markt 3,	Tel. 034342/51381
A11 Regis-Breitingen	Stadt-Apotheke, Schillerstraße 31,	Tel. 034343/51353
A12 Rötha 1	Stadt-Apotheke, Lessingstraße 2,	Tel. 034206/54107
A13 Rötha 2	Apotheke am Markt, Markt 7,	Tel. 034206/78834
B1 Groitzsch 1	Apotheke am Markt, Markt 12,	Tel. 034296/43708
B2 Groitzsch 2	Arkaden-Apotheke, Breitstraße 16	Tel. 034296/41750
B3 Pegau 1	Löwen-Apotheke, Breitstraße 51	Tel. 034296/9750
B4 Pegau 2	Kirchplatz-Apotheke, Kirchplatz 18-19,	Tel. 034296/397744
B5 Zwenkau 1	Laurentius-Apotheke, Pegauer Str. 15,	Tel. 034203/5790
B6 Zwenkau 2	Markt-Apotheke, Weinhold-Arkade 4	Tel. 034203/54400
B7 Markkleeberg 1	Ahorn-Apotheke, Koburger Str. 50,	Tel. 0341/92647764
B8 Markkleeberg 2	Pelikan-Apotheke, Hauptstraße 62,	Tel. 0341/3582458
B9 Markkleeberg 3	Rathaus-Apotheke, Rathausstraße 35,	Tel. 0341/3588788
B 10 Markkleeberg 4	Römer-Apotheke, Sonnensiedlung 2a,	Tel. 0341/3580415
B11 Markkleeberg 5	Torhaus-Apotheke, Arndtstraße 2,	Tel. 0341/3379590
B12 Markkleeberg 6	Apotheke am Marktkauf, Städtelner Str. 54	Tel. 0341/3582418
B13 Markkleeberg 7	Apotheke am Park, Hauptstraße 8,	Tel. 0341/3582303
B14 Markkleeberg 8	Apotheke im Globus, Nordstraße 1,	Tel. 034297/48533
B7 Frohburg 1	Apotheke am Markt 16,	Tel. 034348/51362
B14 Frohburg2	Sonnen-Apotheke, Str. d. Freundschaft 31,	Tel. 034348/53622
B8 Geithain 1	Löwen-Apotheke, Leipziger Str. 7,	Tel. 034341/42360
B9 Geithain 2	Apotheke am Stadtpark, R.-Koch-Str. 6,	Tel. 034341/42930
B11 Geithain 3	Linden-Apotheke, August-Bebel-Str. 1,	Tel. 034341/44550
B10 Kohren-Sahlis	Kohrener Land-Apotheke, Markt 130,	Tel. 034344/61329

HINWEIS: Am Samstag beginnt der Notdienst nach Plan um 18 Uhr.
Im Zeitraum von 8 -18 Uhr sind folgende Apotheken des Dienstbereitschaftskreises regelmäßig geöffnet und somit dienstbereit:

A3 – Apotheke im Kaufland Borna	Tel. 03433/204882
B12 – Apotheke am Marktkauf Markkleeberg	Tel. 0341/3582418
B14 – Apotheke im Globus Markkleeberg	Tel. 0341/48533

01.05.2019	A3
02.05.2019	A8
03.05.2019	A9
04.05.2019	B14
05.05.2019	A2
06.05.2019	A10
07.05.2019	A11
08.05.2019	A12
09.05.2019	A13
10.05.2019	B1
11.05.2019	B1
12.05.2019	A3
13.05.2019	B2
14.05.2019	B3
15.05.2019	B4
16.05.2019	B5
17.05.2019	B6
18.05.2019	B2
19.05.2019	A4
20.05.2019	B7
21.05.2019	B8
22.05.2019	B9
23.05.2019	B10
24.05.2019	B11
25.05.2019	B3
26.05.2019	A5
27.05.2019	B12
28.05.2019	B13
29.05.2019	B14
30.05.2019	A8
31.05.2019	A1

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Bereich Geithain/Borna an Feiertagen, Samstag und Sonntag von 9 bis 11 Uhr

Sa 27.04.2019 09.00-11.00
Praxis Dr.med.dent.Martina Erler, Robert-Koch-Str. 6, 04643 Geithain, Tel. 034341/41423

Sa 28.04.2019 09.00-11.00.
Praxis Dr.med.dent.Martina Erler, Robert-Koch-Str. 6, 04643 Geithain, Tel. 034341/41423

Mitt. 01.05.2019 09.00-11.00
Praxis Dr.med.Kerstin Halm, Waldstr. 13a, 04651 Bad Lausick, Tel. 034345/22741

Sa 04.05.2019 09.00-11.00
BAG Dr.med.dent.Chistian Kyber, Dr.med.dent.Anette Luise Kyber, August-Bebel-Str.2, 04643 Geithain, Tel. 034341/41567

So 05.05.2019 09.00-11.00
BAG Dr.med.dent.Chistian Kyber, Dr.med.dent.Anette Luise Kyber, August-Bebel-Str.2, 04643 Geithain, Tel. 034341/41567

Sa 11.05.2019 09.00-11.00
BAG Dr.med.dent.Jutta Arnold, Dr.med.dent.Dorothee Arnold, Str.d.Freundschaft 33, 04654 Frohburg, Tel. 034348/51027

Sa 12.05.2019 09.00-11.00
BAG Dr.med.dent.Jutta Arnold, Dr.med.dent.Dorothee Arnold, Str.d.Freundschaft 33, 04654 Frohburg, Tel. 034348/51027

Sa 18.05.2019 09.00-11.00
BAG Dr.med.dent.Chistian Kyber, Dr.med.dent.Anette Luise Kyber, August-Bebel-Str.2, 04643 Geithain, Tel. 034341/41567

So 19.05.2019 09.00-11.00
BAG Dr.med.dent.Chistian Kyber, Dr.med.dent.Anette Luise Kyber, August-Bebel-Str.2, 04643 Geithain, Tel. 034341/41567

Sa 25.05.2019 9.00-11.00
Praxis Dipl.-Stom. Maria Nowak, Am Riff 1, 04651 Bad Lausick, Tel. 034345/22490

So 26.05.2019 9.00-11.00
Praxis Dipl.-Stom. Maria Nowak, Am Riff 1, 04651 Bad Lausick, Tel. 034345/22490

Der aktuelle Notdienstplan ist immer unter http://www.zahnaerztesachsen.de/app/presse//ndk/Leipzig/Geithain/list zu finden.
Tagaktuell sind die Bereitschaftsdienste auch der Tagespresse zu entnehmen.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Über die Einsatzzentrale des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes, **Tel. Nr. 0341-19292** kann der diensthabende Arzt bzw. die diensthabende Praxis erfragt werden. Für lebensbedrohliche Zustände, wie Bewusstlosigkeit, heftiger Brustschmerz, schwere Atemnot, bei starken Blutungen sowie schweren Unfällen ist der Rettungsdienst zuständig und rund um die Uhr über den **Notruf 112** bei Bedarf zu erreichen.